

AUSGABE **61** | MAI 2022

# tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



## Lampenfieber?

Das Köstritzer Spiegelzelt öffnet wieder seine Türen!



## Marie-Elise Kayser

Porträt der Begründerin der Frauenmilchsammelstelle in Deutschland

ANZEIGE



**LANGE NACHT  
DER MUSEEN**  
2022 //

 Sparkasse  
Mittelthüringen

**ERFURT  
WEIMAR  
JENA**  
Die Impulsregion

**13. Mai // ERFURT**

**14. Mai // WEIMAR**

**20. Mai // JENA**

**21. Mai // WEIMARER LAND**

[www.nachtdermuseen.com](http://www.nachtdermuseen.com)

# Peterknecht ist Erfurt



*Wie & Wo*

**Buchhandlung  
Peterknecht  
Anger 51  
99084 Erfurt**

Telefon unter  
0361 / 244060

Mail an  
abholfach@peterknecht.de

*Wann*

**Bestellungen bis 18:30 Uhr  
aufgeben und am folgenden  
Werktag ab 9:00 Uhr abholen**

**24/7 erreichbar im  
Onlineshop  
[www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)**

*...und dann?*

**Lieferung an  
Erfurter Hochschulen  
sind kostenfrei**

**Versand nach Hause oder  
persönlich in der  
Buchhandlung abholen**

 [www.facebook.com/  
buchhandlungpeterknecht](https://www.facebook.com/buchhandlungpeterknecht)

 [buchhandlung\\_peterknecht](https://www.instagram.com/buchhandlung_peterknecht)



## | INHALT |



<b>Wie die Frauenmilchsammelstelle nach Erfurt kam</b>		<b>18</b>
Lange Nacht der Museen	4	Follow George Grosz
Thüringer Schössertage 2022	5	Hochkarätige Veranstaltungen
Das Köstritzer Spiegelzelt eröffnet	6	Jubel, Trubel, Todestag
Friedenstein Open Air	7	Literaturtipps
Der Goldene Spatz kehrt zurück ins Kino	8	David Kross im Gespräch
Mein liebstes Ding – Patrizierhaus »Zum güldenen Krönbacken«	10	Neue Filme im Mai
Unnützes Wissen	11	Neue Tonträger
LE MILE feiert in Erfurt	12	Mehr als »Am Fenster«
Comedy mit Niveau	13	Kolumne Dominique Wand
24. Erfurter Kinderbuchtage	14	Wir fragen, ihr antwortet
Wortgewaltig und dialogreich	15	<b>Kalender</b>
Neues am DNT Weimar	16	Kulturkalender Mai 2022
		<b>28</b>

## | VORWORT |

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alles neu macht der Mai! So lautet eine alte Binsenweisheit, die sich überwiegend auf die Entwicklungen und Entfaltungen in der Natur bezieht. In der Tat, die Blütenfülle ist schier überschwenglich! Sowohl in der Stadt als auch außerhalb – und dort noch mehr – bemerkt man die Düfte und Augenweiden, die der willkommene Frühlingsmonat verstreut. Im alltäglichen Leben der Stadt bemerkt man ebenso, dass mit dem Wonnemonat neues Leben eingezogen ist. Die Einzelhändler verspüren endlich wieder einen Zuwachs nach den entbehrensreichen Corona-Zeiten. Ebenfalls die Veranstalter. Langsam, aber sicher füllen sich wieder die Theatersäle und -räume. Das Köstritzer Spiegelzelt in Weimar öffnet diesen Mai (endlich wieder!) seine Pforten und präsentiert zudem einen der schönsten Biergärten auf dem Beethovenplatz. Auf dem nahe Weimar gelegenen Schloss Ettersburg geben sich namhafte Künstlerinnen und Künstler quasi die Klinke in die Hand und in den Innenstädten aller drei Thüringer Hochburgen Erfurt, Weimar und Jena wird es im Mai, zur jeweiligen Langen Nacht der Museen, viel zu sehen, zu erleben und zu bestaunen geben. Denn auch dieses Kult(ur)-Fest findet endlich (!) wieder statt. Und last but not least eröffnen die Freibäder ihre Saison. Da heißt es tatsächlich in manchen Gegenden: Alles neu macht der Mai!

Kommen Sie gut durch den Wonnemonat,  
**Ihr Stadtmagazin tam.tam**

# Köstritzer SPIEGELZELT

4. Mai bis 19. Juni 2022  
Beethovenplatz Weimar

**LAMPEN  
FIEBER?  
TICKETS  
BUCHEN!**

# Musik Theater Kabarett

[www.koestritzer-spiegelzelt.de](http://www.koestritzer-spiegelzelt.de)

## | EVENT |

**ZWEIMAL MUSSTE SIE PANDEMIE-BEDINGT AUSFALLEN, nun kann sie endlich wieder stattfinden: die Lange Nacht der Museen – auch in Erfurt, in Weimar und im Weimarer Land.**



FÜHRUNG DURCH DIE HORCHGÄNGE, Zitadelle Petersberg

## Endlich wieder nachts ins Museum

### LANGE NACHT DER MUSEEN AM 13. MAI IN ERFURT

Unter dem Motto »Entdecke die Sterne« präsentieren Erfurter Museen und Galerien am 13. Mai ihre Highlights und laden zum abendlichen Flanieren durch die Stadt ein. Insgesamt 26 Häuser öffnen zur Erfurter Museumsnacht ihre Türen und bieten besondere Führungen, Aktionen für Jung und Alt, Konzerte und Unterhaltung an. Neues aus Kunst, Natur, Geschichte und Handwerk wird erlebbar. Besucherinnen und Besucher können sich am Freitagabend auf Schatzsuche durch die Erfurter Museumslandschaft begeben und verschiedene Sterne entdecken. Als »Sterne« sind z.B. bedeutende Objekte, Highlight-Exponate oder besonders versteckte Ausstellungsstücke markiert und mit einem Hinweis auf den Schatz versehen. So viel sei schon verraten: Der Weg zum Ziel führt an noch unbekannte Orte, an denen Erfurter Kulturschätze jeweils 19.45, 20.45 und 21.45 Uhr unter dem Sternenhimmel Erfurts zu erleben sind.

Die sternenförmig angelegte Zitadelle Petersberg erstrahlt als Stadtkrone auch nach dem zurückliegenden BUGA-Jahr und öffnet zur Langen Nacht der Museen das Kommandantenhaus und die Klosterkirche St. Peter und Paul. Erlebbar gibt es auch mit Hebräisch-Kalligrafie-Workshops in der Alten Synagoge und mit Kurzführungen durch die Altstadt zur Sonderausstellung »Inter Judeos – das mittelalterlichen jüdischen Quartier«. Kreativ werden und mitmachen heißt es beim Siebdruck auf Stoff und Papier



ANGERMUSEUM ERFURT

im Stadtmuseum »Haus zum Stockfisch«. Haltung zeigen und Zeichen setzen Rapper Michael Blanco Perez alias MBP und DJ Sir SoundCham ab 21 Uhr am Erinnerungsort Topf & Söhne.

Auch unsere jüngsten Museumsfans kommen auf ihre Kosten und können durch Entdecker-Touren für Kinder im Erfurter Naturkundemuseum und im Deutschen Gartenbaumuseum die Schätze der Natur erkunden.

### LANGE NACHT DER MUSEEN AM 14. MAI IN WEIMAR

Wer Neues entdecken oder Bekanntes neu erleben möchte, ist herzlich eingeladen, die reiche Museumslandschaft der Kulturstadt Weimar zu erkunden. Von 18 bis 24 Uhr öffnen Museen, Galerien, Archive und Kirchen wieder ihre Türen. Neben aktuellen Ausstellungen und außergewöhnlichen Sammlungen sind zahlreiche Konzerte, Führungen, Vorträge und Filme zu nächtllicher Stunde zu erleben. Kreativ sein, staunen und entdecken können Kinder und Jugendliche in einem speziellen Kinder- und Familienprogramm. Unter dem Motto »Unser Quartier der Moderne« können die Museumsnachtbesucher von morgen ihr modernes kinderfreundliches Museumsstadtviertel kreieren.

Die 22. Weimarer Museumsnacht richtet sich an alle Altersgruppen, an Menschen, die sich bereits für Kunst interessieren genauso wie an diejenigen, die bislang eher wenig Berührung mit Kunst hatten. Nutzen Sie das besondere Angebot der Weimarer Museen, genießen Sie die nächtliche Atmosphäre, kommen Sie miteinander ins Gespräch, entdecken Sie Neues und lassen Sie sich inspirieren!

### LANGE NACHT DER MUSEEN AM 21. MAI IM WEIMARER LAND

In der »Langen Nacht« am 21. Mai kann man sich im Weimarer Land wieder auf Spurensuche begeben. Die flächendeckende Vielfalt der beteiligten Museen, Werkstätten, Ga-

lerien und Kirchen von Altdörfeld bis nach



PAVILLONPRESSE, Druckgrafisches Museum Weimar

Tiefengruben lässt den Facettenreichtum des Weimarer Landes aufblitzen und verschmilzt Natur, Landschaft, Werkstätten und Kunst zu einer ganz besonderen Mischung.

Besondere Highlights laden zum Staunen ein – Museen, Sammlungen, Galerien, Kirchen und Ausstellungen entführen in faszinierende Welten, offenbaren einzigartige Schätze und innovative Ideen, gewähren Einblicke in traditionelles Handwerk und vieles mehr. Luftballons weisen den Weg zu den einzelnen Veranstaltungsorten! (vbk)

➔ Weitere Information zur Langen Nacht der Museen in Erfurt (13. Mai), Weimar (14. Mai), Jena (20. Mai) und Weimarer Land (21. Mai):

[www.nachtdermuseen.com](http://www.nachtdermuseen.com)



| KULTUR |

HOFBIBLIOTHEK HEIDECKSBURG

# Thüringer Schlössertage 2022

VOM 3. BIS 6. JUNI HEISST ES LANDESWEIT AN ALLEN THÜRINGER ADELSHÖFEN: »Aufgeblättert! Von der Kanzlei zur Hofbibliothek«.

Majestätisch geschwungene Bücherschränke, goldglänzende Bucheinbände und knarrendes Parkett – oft hat man solche Bilder im Kopf, wenn man an alte Schlossbibliotheken denkt. Buchrücken mit goldenen Lettern, Bücher mit wertvollen Illustrationen und schmuckvolle Aufbewahrungsmöbel verdeutlichen die Wertschätzung für die fürstlichen Bibliotheken.

Thematische Führungen laden während der **Thüringer Schlössertage 2022** dazu ein, die herzoglichen Bibliotheken in Altenburg und Gotha oder die Fürstliche Hofbibliothek in Greiz zu besichtigen; in Vorträgen erfahren Sie Wissenswertes zur Molsdorfer Schlossbibliothek oder zum Schicksal der Herzoglichen Privatbibliothek in Meiningen. Speziell zu Pfingsten lockt die Hofbibliothek der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt mit einer Sonderpräsentation. In Gotha ist die Sonderausstellung zum 375. Geburtstag der Forschungsbibliothek zu besichtigen.

Mitarbeiter\*innen führen durch sonst verborgene Räume wie das Geheime Archiv von Schloss Friedenstein oder die Kellergewölbe der Veste Heldburg, von Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden oder im Residenzschloss Sondershausen, Kurator\*innen blättern in kost-



FÜHRUNGEN im Kostüm

baren Alben und seltenen Handschriften oder im »größten Bilderbuch des 16. Jahrhunderts« – dem Gothaer Tafelaltar.

Zwischen all den informativen und spannenden Angeboten kann man vor allem aber auch selbst kreativ werden: Sei es beim Papierschöpfen, beim Schreiben mit Tinte und Federkiel, beim Siegeln wie vor 300 Jahren oder beim Malen kunstvoll verzierter Buchstaben.

Abgerundet wird das vielseitige Programm mit Lesungen, Konzerten, Theateraufführungen, Hörbuch-Installationen oder einem antiquarischen Büchermarkt.

Tauchen Sie ein in die Welt adliger Gelehrsamkeit! (flb)

➔ Das aktuelle Programm mit einer Übersicht aller Veranstaltungsorte finden Sie unter: [www.schloessertage.de](http://www.schloessertage.de)

| AUSSTELLUNG |

(ANZEIGE)

SCHLOSSMUSEUM MOLS-DORF zeigt eine Werkauswahl des Leipziger Künstlers Timm Kregel.



## Formenschatz

In Zusammenarbeit mit der Galerie Peter Thoms (Mühlhausen) präsentiert das Schlossmuseum Molsdorf bis Anfang Juli verschiedene Werke des Künstlers **Timm Kregel** (\*1957), welcher seit 1999 freischaffend in Gorsleben arbeitet und 2010 mit dem Thüringer Kunstpreis ausgezeichnet wurde. Der Formenschatz seiner Holzschnitte und Plastiken speist sich aus den vielfältigen Prozessen und den vegetativen pflanzlichen Formungen der Natur. Seine Skulpturen entwachsen der Kombination aus Holz und Alumi-

um zu filigranen wie imposanten Gebilden. Die Ausstellung kann Dienstag bis Sonntag von 10-18 Uhr besucht werden. Darüber hinaus bietet das spätbarocke Schloss Molsdorf mehrere Prunkräume zur Besichtigung und eine ca. acht Hektar große Parkanlage mit Parkcafé.

➔ »Orte im Vorübergehen – Grafik und Skulpturen von Timm Kregel«  
27.03.-03.07.2022,  
Schlossmuseum Molsdorf

# Was ist mein Haus wert?

## Immobilienbewertung von Experten anfordern!

# 100% kostenlos

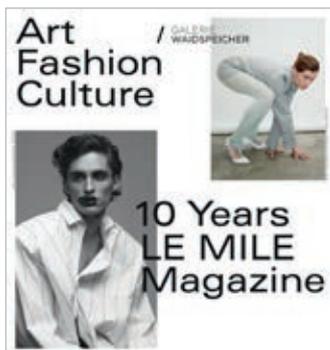
Unser Service richtet sich an Eigentümer von Immobilien und Grundstücken, die über den Verkauf ihres Objektes nachdenken.



## | AUSSTELLUNG |

(ANZEIGE)

IN EINER GROSSEN JUBILÄUMSAUSSTELLUNG widmet sich die Galerie Waid-speicher dem Mode- und Kunstmagazin mit Thüringer Wurzeln.



## Zehn Jahre »Le Mile«

»Le Mile« ist ein international erfolgreiches Mode- und Kunstmagazin »Made in Weimar« und mit Fashion Office in Brooklyn (New York). In über 30 Ausgaben wurden bisher zahlreiche Designer:innen und Künstler:innen vorgestellt. 2022 wird »Le Mile« zehn Jahre alt und das soll gebührend gefeiert werden. Eine Fashion Show mit Laufsteg-Event am 1. April und eine anschließende Kunstausstellung vom 15. April bis 3. Juli auf über 400 Quadratmetern lassen die Galerie Waid-speicher in einem

vorher nie dagewesenen Licht erstrahlen. In der Ausstellung werden lokale sowie internationale Künstler:innen in einer Highlight-Werkschau aus den letzten zehn Jahren der Magaziningeschichte gemeinsam präsentiert.

» »Art, Fashion, Culture.  
10 Years Le Mile Magazine«  
15.04.-03.07.2022, Galerie  
Waid-speicher

Weitere Informationen:  
[www.galerie-waid-speicher.de](http://www.galerie-waid-speicher.de)

## | FESTIVAL |

## Köstritzer Spiegelzelt 2022 steht

LAMPENFIEBER? ES GEHT LOS! Am 4. Mai öffnet das beliebte Thüringer Festival erneut seine Pforten.



Im Kampf um den Erfolg des diesjährigen Köstritzer Spiegelzelt einig wie die vier Musketiere: Weimars Oberbürgermeister Peter Kleine, Intendant Martin Kranz, die Pressesprecherin der Köstritzer Schwarzbierbrauerei Katja Walther und der Geschäftsführer der FUNKE Medien Thüringen, Michael Tallai

»Die Besucher\*innen der vergangenen 16 Jahre wissen es, wie toll es hier ist. Es waren insgesamt 380.000 – keine unbedeutende Zahl! Nun, nach drei Jahren Pause das Köstritzer Spiegelzelt wieder stattfinden zu lassen, ist Freude und Risiko zugleich. Unsere Partner – wie die Köstritzer Schwarzbierbrauerei, die Mediengruppe Thüringen und der MDR – sowie mein Team sind hochmotiviert und gewillt, das Festival wieder an den Start zu bringen, wofür wir sehr dankbar sind. Nun sind unsere Gäste dran. Liebe Thüringer\*innen, Ihr Ticketkauf sichert den Fortbestand des größten privaten Thüringer Festivals!«, verkündete Martin Kranz, Initiator und Intendant des Köstritzer Spiegelzels angesichts des bevorstehenden Festivalbeginns.

Das Zelt steht. Die Eröffnung steht am 4. Mai an. »Das Köstritzer Spiegelzelt steht für kulturellen und kulinarischen Genuss. Gemeinsam wurde über die Jahre eine Kulturmarke entwickelt, die weit über Thüringen hinaus bekannt ist. Als Partner der ersten Stunden wünschen

wir für das gesamte Team, das Festival und deren Gäste alles Gute!«, betont Katja Walther, Leiterin Kommunikation der Köstritzer Schwarzbierbrauerei. Auch der Weimarer Oberbürgermeister meldet sich zu Wort: »Weimar ist sich bewusst, dass das Köstritzer Spiegelzelt eines der großen Kulturhighlights der Stadt ist und wir werden das Festival jederzeit und mit allen unseren Mitteln unterstützen«, bekräftigt OB Peter Kleine den Neustart.

In wirren Zeiten gibt es also ein schönes Signal: Am 4. Mai legt das Spiegelzelt nach zwei Jahren Pandemie-Zwangspause endlich wieder durch! Das Köstritzer Spiegelzelt lädt ein zur manchmal dringend benötigten Flucht aus dem Alltag, zur kabarettistischen Auseinandersetzung mit aktuellen Krisen und politischen Merkwürdigkeiten, zu musikalischen Highlights mit neuen und unvergesslichen Evergreen-Abenden und natürlich auch zu kulinarischen Genüssen im Spiegelzelt-Biergarten! (sy)

» Mehr unter:  
[www.koestritzer-spiegelzelt.de](http://www.koestritzer-spiegelzelt.de)

SCHATZ KAMMER THÜRINGEN

# thüringer schlossertage

Pfingsten  
3. bis 6. Juni 2022

Aufgeblättert!

Von der Kanzlei zur Hofbibliothek

Thüringen  
-entdecken.de

[WWW.SCHLOSSERTAGE.DE](http://WWW.SCHLOSSERTAGE.DE)

| KONZERT |

# Die Thüringen Philharmonie präsentiert »Friedenstein Open Air«

**DIE »SCHLOSSHOF OPEN AIR« DER THÜRINGEN PHILHARMONIE GOTHA-EISENACH** haben in diesem Jahr einen neuen Namen bekommen: Die Veranstaltungsreihe, die trotz Corona-Bedingungen im Sommer 2021 eine furiose Premiere feierten, heißt nun »Friedenstein Open Air«. Und der neue Name ist Programm, finden die Konzerte doch auch in diesem Sommer im Hof von Schloss Friedenstein in Gotha statt – und dabei wird allerhöchste Qualität geboten. Karten für das Konzert gibt es unter anderem online unter [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de) und im Gothaer Hauptmarkt-Büro der Thüringen Philharmonie. An dieser Stelle stellen wir Ihnen mal einige Konzerte vor.

**9. Juli 2022, 20.30 Uhr:**  
**Philharmonie Unplugged Vol. 2**  
 mit **Thomas Hahn** feat. **Sebastian Krenz**

»Philharmonie Unplugged« – die neue Konzertreihe der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach – feierte im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Premiere: Eine mitreißende Show auf der Bühne und ein bestens aufgelegtes Publikum zauberten im Juli 2021 einen Hauch von Rockkonzert-Atmosphäre in den Schlosshof von Schloss Friedenstein in Gotha.

Erleben Sie in diesem Jahr die neue Version: »Philharmonie Unplugged Vol. 2«! Am 9. Juli 2022 wird die **Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach** gemeinsam mit dem Sänger **Thomas Hahn** und seiner hochkarätig besetzten Band erneut ein ganz besonderes Konzerterlebnis präsentieren. Als Special-Guest vor Ort: **Sebastian Krenz**, seines Zeichens der Sieger des Wettbewerbs »The Voice of Germany« im Jahr 2021.

Das Konzert wird Spaß machen: Die Klassik-Hits von Beethoven bis Vivaldi treffen auf weltbekannte Hits von Pop- und Rockstars wie Ed Sheeran, Lady Gaga und Linkin Park. Ein Abend mit bekannten Werken und Songs aus beiden Musikwelten, die in dieser außergewöhnlichen Besetzung erfrischend anders klingen. Besonderes Highlight in diesem Jahr: eine Rockversion eines Beethoven-Klassikers, gemeinsam präsentiert von Tho-

mas Hahn, Thüringen Philharmonie und großem Kinderchor.

**17. Juli 2022, 20 Uhr:**  
**Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach trifft ...**  
**Tim Bendzko**

Der Mann, der 2011 »nur noch kurz die Welt retten« wollte, kommt mit seiner Band zu einem ganz besonderen Konzert nach Gotha: auf Schloss Friedenstein präsentiert er zum Start der Sommerferien 2022 zusammen mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach seine Songs.

Zwei Nummer-Eins-Alben, acht Hitsingles, vielfache Gold- und Platinauszeichnungen sowie unzählige große TV-Shows und ausverkaufte Konzertreisen: **Tim Bendzko** hat die deutsche Musiklandschaft in den vergangenen zehn Jahren wie kaum ein anderer geprägt. Er war der Erste der jungen Deutschpoeten, dem alteingesessene Stars in die Muttersprache folgten – von neuen, jungen deutschen Singer-Songwritern ganz zu schweigen. **Tim Bendzko** hat gezeigt, dass deutschsprachige Popmusik aufregend sein kann und ein breites Publikum begeistert.

Am 17. Juli 2022 trifft der Orchester-Klang der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach auf die Popsongs von **Tim Bendzko**. Wir laden Sie herzlich zu dieser außergewöhnlichen Konzert-Show-Premiere auf Schloss Friedenstein ein!

**2. September 2022, 20 Uhr:**  
**Queen Classical – We will rock you!**  
 mit der Band **MerQuiry**

Freddie Mercury war einer der charismatischsten Sänger in der Geschichte der Rockmusik. Mit seiner Band **QUEEN** und seinen Soloprojekten bewegte er sich souverän zwischen allen Stilen. Gefühlvolle Balladen, mitreißende Rocksongs und glitzernde Poptitel prägte er mit seiner einzigartigen Stimme.

Die **Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach** und die weltweit etablierte Queen-Tribute-Band **MerQuiry** mit dem kanadischen Sänger **Johnny Zatylny** widmen sich seinem musikalischen Vermächtnis am 2. September 2022 auf besondere Weise: Großartige Werke aus dem Repertoire von **QUEEN** werden mit den Klassik-

Adaptionen des Barcelona-Album, das 1988 mit der Operndiva **Monserrat Caballé** entstand, zu einem außergewöhnlichen sinfonischen Erlebnis verwoben. Ein unvergessliches Konzerterlebnis! (flb)

➔ **Weitere Konzerte**  
**10.07.2022, 15.30 Uhr:**  
 »Der gestiefelte Kater«, Familienkonzert  
**10.07.2022, 20 Uhr:**  
 »Jazz Sensations«, Konzert  
**15.07.2022, 20 Uhr:**  
 »Große Operettengala«  
**03.09.2022, 20 Uhr:**  
 »Sounds of Hollywood«, Konzert  
**Verschiedene Termine:**  
 Sommerkino Open Air  
**Weitere Informationen:**  
[www.stiftungfriedenstein.de](http://www.stiftungfriedenstein.de)

**THÜRINGEN PHILHARMONIE**  
 GOTHA-EISENACH

**FRIEDENSTEIN OPEN AIR KONZERTSOMMER 2022**

- PHILHARMONIE UNPLUGGED VOL. 2**  
 THOMAS HAHN feat. Sebastian Krenz  
 SA, 09.07.2022  
 Young Edition  
 FR, 08.07.2022
- DER GESTIEFELTE KATER**  
 Familienkonzert  
 SO, 10.07.2022
- JAZZ SENSATIONS**  
 Beethoven in Love  
 SO, 10.07.2022
- »Belle Époque«**  
**GROSSE OPERETTENGALA**  
 Musik und Tanz auf Schloss Friedenstein  
 15.07.2022
- THÜRINGEN PHILHARMONIE TRIFFT ... TIM BENDZKO**  
 SO, 17.07.2022
- QUEEN CLASSICAL**  
 We will rock you!  
 mit der Band MERQURY  
 FR, 02.09.2022
- SOUNDS OF HOLLYWOOD**  
 Filmmusik live mit Blockbustern auf großer Bildleinwand  
 SA, 03.09.2022
- SOMMERKINO OPEN AIR**  
 in Kooperation mit dem Cineplex Gotha  
 07/08 2022

Tickets in unserem Shop am Hauptmarkt (03621) 751 776, in der Tourist-Info oder bei [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de)  
[www.thphil.de](http://www.thphil.de)

| KINO |



## Goldener Spatz

Deutsches Kinder Medien Festival

VOM 1. BIS 4. JUNI LÄDT DAS DEUTSCHE KINDER MEDIEN FESTIVAL GOLDENER SPATZ in Erfurt Kinder, Jugendliche, Familien, Schulklassen, Kitagruppen und Fachpublikum zu Filmen und Diskussionen ein. Alle Filmvorführungen sind moderiert und es werden viele Gäste, u. a. Darsteller:innen, Regisseur:innen sowie Produzent:innen, zu den Filmen erwartet.



PREISVERLEIHUNG 2021 im MDR-Landesfunkhaus-Thüringen

# Der Goldene Spatz kehrt zurück ins Kino

## 30. Festival GOLDENER SPATZ vom 1. bis 4. Juni in Erfurt

Der GOLDENE SPATZ bietet in seiner 30. Auflage ein buntes Kinoprogramm von »Lauras Stern« über »Der Pfad« bis hin zu Jugendfilmen wie »Die Odyssee« und »Kalle Kosmonaut«. Darüber hinaus sind zwei Weltpremiere im Festivalprogramm zu sehen: »Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!« und »Zitterinchen«.

Neben den Vormittagsvorführungen für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen hat der GOLDENE SPATZ auch für Familien und Filmfans am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Außerdem gibt es im FABMOBIL, einem fahrenden Kunst- und Designlabor, am 1. und 2. Juni jeweils ab 14 Uhr ein offenes Werkstattangebot zum Programmieren, Tüfteln und Basteln. Zudem können die nominierten Beiträge des Wettbewerbs DIGITAL ausprobiert werden. Der vier Meter hohe Doppeldeckerbus wird in der Kronengasse vor dem CineStar stehen.

### PREISVERLEIHUNG MIT MODERATORIN MUSCHDA SHERZADA IM THEATER ERFURT:

Mit der großen Preisverleihung am 3. Juni um 16 Uhr im Theater Erfurt findet das Festival seinen Abschluss. Erneut entscheiden die Jurykinder aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern und -regionen am Ende der Festivalwoche, wer einen GOL-



DER GOLDENE SPATZ freut sich auf das Publikum

DENER SPATZ mit nach Hause nehmen darf. Das große Finale wird von Muschda Sherzada (u.a. Tigerentenclub) moderiert. Am Samstag, den 4. Juni sind im CineStar Erfurt um 9.30 und 11.30 Uhr alle Preisträgerfilme noch einmal, gestaffelt für verschiedene Altersstufen, zu sehen. Tickets dafür sind an der Kinokasse im CineStar Erfurt erhältlich.

Folgende Filmbeiträge werden an den Nachmittagen im CineStar Erfurt gezeigt:

### MITTWOCH, 1. JUNI:

- »Mein Name ist Angst«, »Die Schlümpfe: Ein tollpatschiger Held«, »Pia und die wilden Tiere: Fuchswelpen in Not« & »Sir Mouse: Der große Ball« (ab 6 Jahre / 14 Uhr, Kino 5)
- »Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!« (Weltpremiere) (ab 8 Jahre / 15.30 Uhr, Kino 4)
- »SingAlarm: Mama, Papa chillt doch mal!« & »Willi und die Wunderkröte« (ab 8 Jahre / 17.30 Uhr, Kino 2)

### DONNERSTAG, 2. JUNI:

- »Mister Paper: Mister Paper hat Geburtstag« & »Die Häschenschule – Der große Eierklaus« (ab 6 Jahre / 14 Uhr, Kino 2)
- »Moritz in der Litfaßsäule« (ab 6 Jahre / 15.30 Uhr, Kino 5)
- »Trudes Tier: Glückshof« & »Geschichten vom Franz« (ab 6 Jahre / 17.30 Uhr, Kino 2)

### » Der GOLDENE SPATZ 2019

#### Infos und Tickets:

Das SPATZ-Kombiticket kostet 3,50 € und berechtigt zum Besuch einer Kinoveranstaltung sowie zu einer Hin- und Rückfahrt zwei Stunden vor bzw. vier Stunden nach Veranstaltungsbeginn innerhalb der Tarifzone 10.

#### Ticket-Hotline Erfurt (Gruppenbuchungen):

(0361) 66 38 617 oder online über den Buchungskalender auf [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

#### Einzeltickets:

[www.cinestar.de/kino-erfurt](http://www.cinestar.de/kino-erfurt)

#### Ausführliche Infos zum Programm:

[www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

| MESSE |

ANZEIGE

# academix Thüringen

**SPANNENDE ARBEITGEBER KENNENLERNEN & TRAUMJOB FINDEN** – Face-to-Face oder ganz einfach vom Sofa aus: *Karrieremesse academix Thüringen präsentiert am 19. Mai 2022 Berufsperspektiven in Thüringen.*



Bei der diesjährige Karrieremesse **academix Thüringen** haben Studierenden, Absolvent:innen und Young Professionals die Qual der Wahl. Am **19. Mai 2022** können Sie von **10 bis 17 Uhr** entweder vor Ort im COMCENTER Brühl in Erfurt mit Thüringer Arbeitgebern ins Gespräch kommen oder sich ganz bequem vom Sofa aus online mit Unternehmen austauschen.

Bei der Messe stellen spannende Thüringer Arbeitgeber sich und ihre beruflichen Möglichkeiten vor. Egal ob Job, Praktikum Werkstudenten-Tätigkeit oder

Abschlussarbeitsthema – bei der academix ist für alle das Richtige dabei.

Die Karrieremesse academix Thüringen wird organisiert von der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF).

### VIELFÄLTIGE ARBEITGEBER

Bei den digitalen Jobmessen erwarten Sie Thüringer Arbeitgeber unterschiedlicher Branchen:

- Industrie
- Sozialwirtschaft
- Öffentlichem Dienst
- IT
- Hotel & Gastgewerbe

### RAHMENPROGRAMM

Ergänzt wird die Karrieremesse durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Bei der Live-Messe erhalten Sie im Bewerbungsmappen-Check der ThAFF Feedback zu Ihren Bewerbungsunterlagen und können kostenfrei Bewerbungsfotos anfertigen lassen. In verschiedenen Vorträgen gibt es live und digital Informationen und Tipps rund um die Themen Jobsuche, Bewerbung und Berufseinstieg.

### ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

- 11. Karrieremesse academix Thüringen | Donnerstag, 19. Mai 2022 | 10-17 Uhr | Weitere Informationen: [www.academix-thueringen.de](http://www.academix-thueringen.de)
- Live-Messe: COMCENTER Brühl, Mainzerhofstraße 10, Erfurt
- Digitale Messe am Messetag auf [www.academix-thueringen.de](http://www.academix-thueringen.de)
- Die Teilnahme an der academix ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

**DB**

**Für die Umwelt. Für uns alle.**

**-69% CO<sub>2</sub>\***

**Mit dem Regionalzug durch Thüringen.**

**bahn.de/thueringen**

\* durchschnittliche Treibhausgas-Emissionen (CO<sub>2</sub>e) pro Person und Kilometer (Pkm); Pkw 154 g CO<sub>2</sub>e/Pkm vs. DB Regionalzug 48 g CO<sub>2</sub>e/Pkm; gerundete Werte



| MEIN LIEBSTES DING |



## Daheim bei den Erfurter Patriziern

MARTIN SLADECZEK vor dem Haus »Zum güldenen Krönbacken«

**DER NEUE DIREKTOR DER ERFURTER GESCHICHTSMUSEEN, DR. MARTIN SLADECZEK, will in der Altstadt ein Denkmal neu aufleben lassen.**

»Man kann es genau erkennen, wenn man im Innenhof steht. Die Bauphasen am Haus. Der Steinbau unten ist datiert auf das Jahr 1267, darüber entstand das Fachwerk in den Jahren 1326/27, wobei der vordere Teil auf das Jahr 1428 datiert wird. Der hintere Teil ist gut erkennbar als Anbau und Verlängerung in den Hof hinein. Ein einheitliches drittes Geschoss entstand später – damit sind deutlich die drei Hauptbauphasen zu erkennen, bis ins 16. Jahrhundert hinein mit der Renaissance-Bauphase, woraus auch der Torbogen plus Aufbau resultiert und die Fassade in der Michaelisstraße«, erklärt ebenso geduldig wie stolz der seit November vergangenen Jahres tätige Direktor der Erfurter Geschichtsmuseen, Dr. Martin Sladeczek.

Ja, die Erfurter Altstadt begeistert Erfurter und Touristen gleichermaßen. Die mittelal-

terliche Bausubstanz ist deutschlandweit einzigartig. Eine Besonderheit sind die vielen Bürgerhäuser, die jedoch meist nicht zugänglich sind. Eine Ausnahme soll nun das Haus »Zum güldenen Krönbacken« in der Michaelisstraße werden, das nun zu einem Schauendenkmal entwickelt wird und wozu Sladeczek einiges eingangs erklärt. Das bauliche Kleinod entstand in mehreren Bauphasen vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Gemeinsam mit dem ebenfalls mittelalterlichen Speichergebäude (1467), der Michaeliskirche und weiteren Gebäuden der Umgebung bildet das Haus ein herausragendes mittelalterliches Ensemble. »Wir wollen ermöglichen, dass man hier ein Patrizierhaus erleben kann! 2022 werden – außer Forschungsergebnissen zum Haus selbst – noch nie gezeigte Schätze aus der Steinsammlung der Erfurter Museen aus neun Jahrhunderten präsentiert«, betont der studierte Historiker. Das hat unterschiedliche Gründe, unter anderem den, dass man schwere Steine auch nur schwer wegschleppen kann und sich so die Bezahlung von Aufsichtspersonal in überschaulichen und bezahlbaren Grenzen hält. Es soll auch überwiegend in den Sommermonaten geöffnet und ab Oktober wieder verschlossen werden, damit nicht unnötige Heizkosten anfallen. Schließlich ergehen sich die Touristenströme auch überwiegend in den Sommermonaten in die Erfurter Altstadt.

**Das WWW des Liebhabers:**

**Wer:** Martin Sladeczek

**Was:** Patrizierhaus »Zum güldenen Krönbacken« – das älteste erhaltene dreistöckige Gebäude der Stadt

**Seit wann:** seit November 2021

**Wo:** Michaelisstraße 10, 99084 Erfurt

### SCHAUDENKMAL

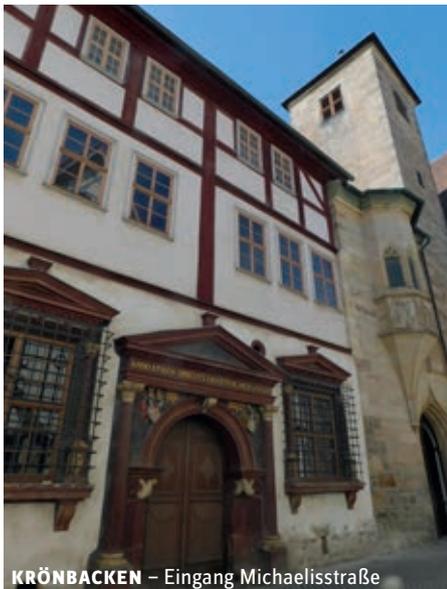
»Sobald man die Türen aufsperrt, kommen Leute rein, sehen sich neugierig um und sind begeistert. Dazu müssen die Türen allerdings offenstehen!«, wirbt der 35-Jährige für seinen offensichtlichen Tatendrang. Sein Ziel ist es, das älteste erhaltene dreistöckige Gebäude der Stadt aus dem Mittelalter zu einem Schauendenkmal zu entwickeln. »Man sieht es den einzelnen Stockwerken genau an, dass die Familien hier gewohnt und gelebt haben. Man findet im Haus und seiner Umgebung sowohl Wohnbereich als auch Hinweise auf ein Brauhaus, ein Backhaus sowie Lagerräume für Waid, Getreide, und Wein. Die Patrizierfamilien hatten auch Ländereien rund um Erfurt herum, es gab also auch eine Vielzahl von Knechten und Mägden hier ... Der Grundstückszuschnitt ist so ideal, dass man diese Verdichtung genau erkennen kann«, erklärt der Direktor. Gemeinsam mit dem ebenfalls mittelalterlichen Speichergebäude (1467) sowie der Michaeliskirche und weiteren Gebäuden der Umgebung bildet das Haus ein herausragendes mittelalterliches Ensemble.

Ab Juni soll geöffnet werden. Kostenfrei! »Doch selbst für eine kurzfristige Öffnung des



BLICK IN DEN MICHAELISKIRCHHOF

Hauses bereits 2022 sind viele kleine Schritte nötig: der Transport der historisch wertvollen Steine, die Gestaltung der Ausstellung und natürlich die Werbung. Vor allem aber müssen die Forscher:innen, die für das Objekt brennen, finanziert werden. Jede Ausstellung erfordert wissenschaftliche Vorarbeiten«, betont Dr. Sladeczek. Außerdem soll im Innenhof, der sich zwischen dem Patrizierhaus und dem Waidspeicher befindet, noch so einiges passieren, was Neugierige anlockt. Mit Bänken und grünen Oasen soll er ein Verweil-Anziehungspunkt in der mittelalterlichen Stadt werden. Und das nicht nur, wenn jedes Jahr der KINOKLUB in der Erfurter Innenstadt, im Kulturhof Krönbacken, sein Open Air-Kino veranstaltet. Dann machen wieder unter sommerlichem Sternenhimmel und in entspannter Atmosphäre gute Filme und ein kühles Bier den Kinoabend zu einem besonderen Erlebnis.



KRÖNBACKEN – Eingang Michaelisstraße

»Um diese kurzfristige Öffnung zu ermöglichen, nutzen wir als Erfurter Geschichtsmuseen auch den Weg des Crowdfundings. Über die »Erfurt Crowd« der Erfurter Stadtwerke kann man das Vorhaben unterstützen. Unter [www.erfurt-crowd.de/altstadtdenkmal](http://www.erfurt-crowd.de/altstadtdenkmal) können Interessierte entweder mit einem Geldbetrag helfen oder sich auch für eine der vorgeschlagenen Prämien entscheiden. Von der Dankeskarte eines Patriziers aus der Renaissance über Kuratorenführungen bis hin zum Namen auf der Unterstützertafel als Dankeschön ist vieles dabei.« Nun hofft er, dass sich viele Erfurter und auch Gäste rege am Crowdfunding beteiligen, um sich und anderen einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Altstadt zu ermöglichen.

Diesen Blick hinter die Kulissen des Hauses »Zum güldenen Krönbacken« gibt es erstmals bereits in diesem Monat zu erleben, zur Langen Nacht der Museen. Im Kulturhof Krönbacken, Michaelisstraße 10. (syo)

| WISSEN |

## Hätten Sie's gewusst?



**NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL** für Zwischendurch: *tam.tam* verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

**745** Mit »zappeln« kann man täglich bis zu 350 Kalorien verbrennen.

**746** Die Redewendung »die Arschkarte ziehen« stammt aus der Zeit des Schwarzweißfernsehens: Damit die Zuschauer daheim die gelbe Karte von der roten unterscheiden konnten, zog der Schiedsrichter den roten Karton aus der Gesäßtasche.

**747** Gummi zieht sich bei Wärme zusammen.

**748** In Frankreich ist es verboten, ein Schwein Napoleon zu nennen.

**749** Wenn der Mund völlig trocken wäre, könnte man keinen Geschmack wahrnehmen.

**750** Das deutsche Wort mit den meisten Konsonanten in einer Reihe ist »Angstschweiß«.

**751** In genau 800 Schnipsel werden ausgemusterte Geldscheine in Deutschland zerhackt.

**752** Im Preis-Gewichts-Verhältnis ist ein Hamburger teurer als ein Kleinwagen.

**753** Die Nationalhymne von Griechenland umfasst 158 Strophen. Davon werden allerdings in der Regel nur die ersten beiden gesungen.

**754** Der Name Tesa geht auf die Sekretärin EISA TEsmer beim Klebefilmhersteller Beiersdorf zurück.

**755** Die Angst vor langen Wörtern heißt Hippopotomonstrosesquippedaliophobie.

**756** Die allererste Fotografie hatte eine Belichtungszeit von acht Stunden.

**757** Heißes Wasser ist leichter als kaltes.

**758** Für Taxifahrer gilt die Anschnallpflicht erst seit 2014.



| ERHOLUNG |

ANZEIGE

# Fit durch den Sommer

**ERFURTER BÄDER GARANTIEREN EINEN SPORTIVEN SOMMER – u. a. mit der digitalen Trainingshilfe »Swimtag«.**

Die Freibadsaison der SWE Bäder startet am 2. Mai im Erfurter Nordbad. Das Strandbad Stotternheim und das Freibad Möbisburg öffnen am 14. Mai ihre Pforten. Bei sommerlichen Temperaturen sucht man natürlich gern Erfrischung im kühlen Nass. Aber auch an verregneten Sommertagen müssen Schwimmer nicht zu Hause bleiben. In der Erfurter Roland Matthes Schwimmhalle kann man ebenfalls den ganzen Sommer über seine Bahnen zie-

hen. Wer sich mit Schwimmen fit halten will, nutzt am besten zur Unterstützung die digitale Trainingshilfe **SWIMTAG**. Das ist ganz einfach. An der Kasse der Schwimmhalle im Erfurter Süden erhält man das Trainingsarmband. Dieses erfasst Trainingseinheiten, Bahnanzahl, Schwimmstil, Pausenzeiten, Tempo und vieles mehr. Man kann sogar an virtuellen Wettkämpfen teilnehmen und sich mit anderen SWIMTAG-Nutzern auf der gan-

zen Welt messen. Für die Mitgliedskarte sind einmalig 10 Euro zu zahlen und 5 Euro Pfand. Das Ausleihen des Armbandes ist kostenlos. Schon kurz nach dem Schwimmen sind die Daten zum eigenen Fitnesslevel übersichtlich im Online-Nutzerprofil oder in der SWIMTAG-App einsehbar.

➔ **Mehr Informationen unter**  
[www.stadtwerke-erfurt.de/swimtag](http://www.stadtwerke-erfurt.de/swimtag)

**SWE Bäder**

## Sommer, Sonne, Badespaß

in den Erfurter Freibädern und der Roland Matthes Schwimmhalle

Nordbad	02.05.– 18.09.2022	Telefon: 0361 564-3570
Strandbad Stotternheim	14.05.– 11.09.2022	Telefon: 0361 564-3520
Freibad Möbisburg	14.05.– 04.09.2022	Telefon: 0361 564-3599
Roland Matthes Schwimmhalle	ohne Schließzeit	Telefon: 0361 564-3530

**SWE** Für Erfurt.

[www.stadtwerke-erfurt.de/baeder](http://www.stadtwerke-erfurt.de/baeder)

| EVENT |

## Mode- und Kunstmagazin **LE MILE** feiert in Erfurt



Foto: Sylvia Obst

DER KURATOR DER SCHAU PHILIPP SCHREINER vor Fotos aus dem Magazin »Le Mile«

### AUSSTELLUNG, WORKSHOPS & MEHR im Waidspeicher/ Haus »Zum güldenen Krönbacken«.

Hier vermischt sich Moderne mit Mittelalter – ein beeindruckendes Spektakel, die Schau zum zehnjährigen Jubiläum des Mode- und Kunstmagazins »Le Mile«. Mit 31 veröffentlichten Ausgaben, internationalem Vertrieb auf fünf Kontinenten, rund 140.000 Follower bei Instagram – so feiert »Le Mile« sich selbst, das seit 2012 bestehende und international erfolgreiche Mode- und Kunstmagazin »Made in Weimar«. Ein zehnjähriges Bestehen also und ein spannender Blick auf die bisher veröffentlichten Ausgaben.

Dabei steht »Le Mile« für Fashion und zeitgenössische Kunst in Hochglanz-Form. Zwei Mal im Jahr zeigt das Magazin Kollektionen von namhaften Designerinnen, Designern und angesagten Labels aus der ganzen Welt. Einen zweiten wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt des Magazins bildet die Welt der Kunst. Nationale sowie internationale Künstlerinnen und Künstler werden portraitiert und präsentiert, begleitet von Interviews und Texten, ihre neuesten Arbeiten und Projekte. Die Ausstellung »Art, Fashion, Culture. 10 Years Le Mile Magazine«

im Waidspeicher vom Kulturhof »Zum güldenen Krönbacken« ist eine Highlight-Werkschau aus der bisherigen Magazingeschichte und wird bis zum 3. Juli 2022 in der Galerie Waidspeicher mit lokalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert.

(syo)

**Workshops für Schulklassen jeden Dienstag von 9-13 Uhr (nur mit Voranmeldung)**

**Photographers Talk:** Samstag, 11. Juni, 20-22 Uhr mit Laetitia Vancon, Fotojournalistin, New York/München.

**Artist Talk:** Donnerstag, 23. Juni, 18-20 Uhr mit Theresa Rothe, Bildhauerin, Leipzig.

**Offene Werkstatt für alle zur Langen Nacht der Museen:** Freitag, 13. Mai, 18-23 Uhr. [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

»» **»Art, Fashion, Culture. 10 Years Le Mile Magazine« noch bis 03.07.2022, Waidspeicher Kulturhof »Zum güldenen Krönbacken«**

| KABARETT |

## Comedy mit Niveau



Grafik: Die Arche

»DIE ARCHE« HULDIGT ANFANG MAI um 300. Mal dem großen Komiker Heinz Erhardt.

Am 6. Mai wird das Erfurter Kabarett »Die Arche« wieder brechen – und zwar zum 300. Mal eine Lanze für den Schalk im Nacken eines deutschen Komikers: den Wortverwitzer, mopsfidelen Mann und Schelm Heinz Erhardt, der scheinbar aus dem Bauch heraus wundervolle Pointen produzieren konnte, bei denen sich so manches Publikum den Bauch vor Lachen hielt. Vorsicht, Ansteckungsgefahr! Bäuche wie Wackelpudding.

Der am 20.2.1909 in Riga dem Mutterbauch Entschlüpfte hatte nach Anlaufschwierigkeiten schon Ende der 30er Jahre die Kleinkunsthöhen erobert. Er war der Mann, der sich zu selbst getexteten und komponierten lustigen Chansons selbst am Flügel begleitete. »Blühender Blödsinn im Frack« schrieb damals eine Kölner Zeitung. Karl Valentin klopfte ihm anerkennend auf die Schulter, dem schlanken Herrn, der wie ein eben konfirmerter Jüngling wirkte und der gerade sein berühmt gewordenes »Fräulein Mabel« auf der Bühne verzapft hatte.

Ab Ende der 40er Jahre wurde Heinz Erhardt zur Zugnummer in Hörfunk, Theater und »Bunten Abenden«. Und der Zug fuhr

unter Volldampf bis 1971. Schuldirektoren wollten ihn verbieten lassen. Jugendliche schauten sich bekifft seine Filme an und meinten, Hasch mit Erhardt, das sei absolute Spitze. Der Theaterkritiker Friedrich Luft nannte ihn einen Naturkomiker, der einen Finger am Gelächerauslöser hat. Und ein 6-jähriger Fan bat: »Ich möchte, dass du mein Papi bist.«

Ende 1971 erlitt Erhardt einen Schlaganfall, konnte danach zwar noch lesen und verstehen, aber nicht mehr schreiben und sprechen. Ein Martyrium. »Vorläufig habe ich noch keine Lust, ins bessere Jenseits zu beißen.« Diese Lust dürfte ihm spätestens am 5. Juni 1979 auch Erlösung gewesen sein.

Die »Arche«-Kabarettisten lieben und huldigen ihm: mit »Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend«. (uan)

»» **Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend**

**Termine:**

06.05.2022, 19.30 Uhr;  
21.05.2022, 21.30 Uhr;  
10.06.22, 19.30 Uhr

[www.kabarett-diearche.de](http://www.kabarett-diearche.de)



# Manchmal muss man Pferde stehlen

KATRIN UND PETER PETERKNECHT

**DIE 24. ERFURTER KINDERBUCHTAGE** machen Kinder froh – und Erwachsene ebenso!  
Vom 4. bis 18. Juni an verschiedenen Leseorten in Erfurt.

»Manchmal muss man Pferde stehlen«, so lautet das diesjährige Motto der Kinderbuchtage. Und so manche/r fragt sich wohl, was die Kinderbuchtage mit Pferden zu tun haben könnten und kann es sich dann auch gleich ganz einfach selbst erklären: es sind die Bücher, um die es geht! Die erste Lesung und auch die letzte Lesung dreht sich um Pferde. Während **Usch Luhn** am 4. Juni zur Eröffnung der Kinderbuchtage bei Kakteen-Haage (für Leser\*innen ab 9 Jahre) einer Prinzessin auf der Flucht hilft, wird **Antonia Michaelis** zum Abschluss am 18. Juni im Innenhof der Stadwerke für zehn- bis zwölfjährige »Leseratten« sogar Pferde stehlen. Doch die Pferde sind bei weitem nicht das allein beherrschende Thema der Kinderbuchtage.

## MASKOTTCHEN-TAUFE

»Sagen wir doch statt »Leseratten« nunmehr lieber Lese-Mäuse oder Lese-Eulen!«, betont Peterknecht. »Gemäß unserer beiden neuen Maskottchen Eule und Maus. Die beiden neuen Freunde haben mit den ersten Sonnenstrahlen des Jahres 2022 ihren Weg in die Buchhandlung Peterknecht gefunden und es sich dort seitdem so richtig gemütlich gemacht. Weil sie Bücher genauso sehr lieben wie wir, begleiten sie uns ab jetzt immer durch die Erfurter Kinderbuchtage. Mit der Weisheit der Eule und der spitzbübischen Frechheit der Maus ...«, meint der Buchhändler. »Am 11. Juni, wenn wir auf dem Domplatz

nachträglich den Welttag des Buches feiern, werden Sie vor der Kulisse von Dom und Severi auf Ihre Namen getauft«, freut sich Peter Peterknecht jetzt schon. »Ich darf so viel verraten, dass die Namen sehr ungewöhnlich, aber auch sehr gewöhnlich sind, die uns als Vorschläge der jungen Leser\*innen zugesandt wurden«, erzählt Peterknecht weiter. Weit mehr als hundert sind eingegangen und die Auswahl wird sicherlich nicht leicht, dafür aber sehr spannend.

## ANGEPASSTE FORMATE

Doch es gibt noch weitere Neuigkeiten für die 24. Erfurter Kinderbuchtage. »Nach dem Test im Vorjahr werden wir auch dieses Jahr die Erfurter Kinderbuchtage in großen Teilen Open Air durchführen. Einige Formate wie die Kriminacht oder das Vorlesen in den Straßenbahnen können wir noch nicht wieder anbieten, andere führen wir fort«, erklärt der Kinderbuchtage-Veranstalter. So wurde aus der Kriminacht eine Krimipicknick und aus dem Vorlesen in den Straßenbahnen eine andere tolle Aktion: in den Erfurter Straßenbahnen wurden eintausend Exemplare des Buches »Ich schenk Dir eine Geschichte« verteilt, also verschenkt!

## EIN RUNDLES PROGRAMM

Dazu kommt, dass durch die grandiose Unterstützung anderer Erfurter (Kultur-)Firmen ein schönes Programm erstellt werden

konnte. Mit vielen weiteren Neuigkeiten. Es gibt den internationalen Autor **Chris Bradford**, der mit »Soul Prophecy« im Erfurter Theater am 16. Juni zu Gast sein wird (ab 11 J.). Erstmals werden die Kinderbuchtage auch im Kulturbahnhof Zughafen Station machen und dort **Sabine Ludwig** erwarten, die am 14. Juni »Ausgerechnet Adelheid« vorstellt (ab 8 J.). Im Hof vom Kaisersaal ist ein Comic-Abenteuer zu erleben, und zwar **Vera Schmidt** mit ihrem »Mein Abenteuercomic: Mops und Kätt entdecken den Wald« am 8. Juni (ab 6 J.).

»Außerdem werden dieses Jahr alle Sterne leuchten!«, schwört Herr Peterknecht und verweist auf einen weiteren tollen Tag im Garten der Severi-Kirche am 11. Juni – mit seiner Lieblingsautorin **Kirsten Boie** und »Ein Sommer in Sommerby« (ab 10 J.). Peterknecht erzählt dazu: »Frau Boie war bestimmt schon zehn Mal hier in Erfurt zu Lesungen und ist immer wieder begeistert, sowohl von der Stadt als auch von ihrem zauberhaften Publikum.« Seine Frau und Buchhändlerin Katrin Peterknecht schwört zudem auf die Erfurter Autorin **Ingrid Annel** und deren jüngstes Werk »Floriane Blütenblatt und die kleinste Hexe der Welt«, welches am 9. Juni in der Kinder- und Jugendbibliothek von der Autorin vorgestellt wird (ab 6-10 Jahre). (sy)

➔ **Eintrittskarten, Infos und mehr unter:**  
[www.kinderbuchtage.de](http://www.kinderbuchtage.de)



VISUALISIERUNG DER SPRACHSPLITTER vor Schillers Wohnhaus

# Wortgewaltig und dialogreich

**THEMENJAHR »SPRACHE« DER KLASSIK STIFTUNG WEIMAR lässt Großes erwarten.**

Sprache – sie verbindet und entzweit, ist wirkmächtig und wandelbar. Das Themenjahr der Klassik Stiftung Weimar fragt im Jahr 2022 nach den Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikation, gestern wie heute. Passend zum 500. Jubiläum von Martin Luthers Bibel-Übersetzung und 250 Jahre nach der Ankunft Christoph Martin Wielands in Weimar erkundet die Stiftung Praktiken des Verstehens und der Verständigung zwischen Zeiten, Generationen und über die Grenzen von Sprachen und Nationen hinweg. Wo, wenn nicht in der Stadt der »Dichter und Denker« wäre dieses Thema besser platziert?!

Zentraler Veranstaltungsort ist das Sprachlabor vor dem Schloss. Erproben kann man dort u. a. den kreativen Umgang mit Sprache oder auch in Bandbreite der unterschiedlichen Weltsprachen beim abendlichen Bühnenprogramm eintauchen. Ein Parcours aus »Sprachexplosionen« macht Sprache wiederum im gesamten Stadtraum Weimars greif- und begehbar. Ebenso warten Installationen mit heiteren und überraschenden Zitaten in den Wohnhäusern Goethes und Schillers und weiteren Häusern der Moderne darauf, erkundet zu werden. Mit der Selfie-Fotowand in der Nähe des Schiller-Museums kann man sogar den eigenen besonderen Moment inmitten der Weimarer Sprachwelten festhalten.



OPENSTAGE am Sprachlabor

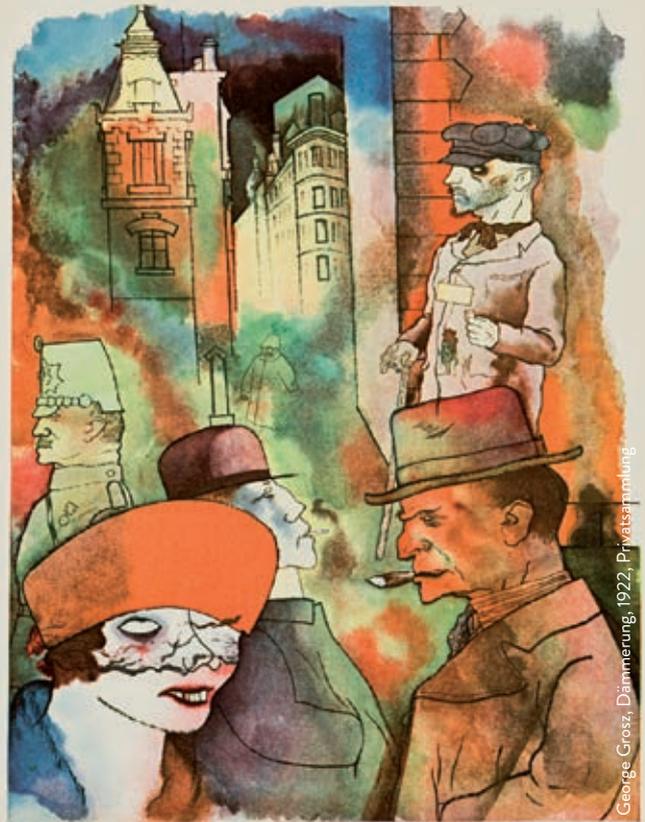
Darüber hinaus zeigen die Ausstellungen der Klassik Stiftung Weimar im Themenjahr, wie lebendig, einflussreich und verletzlich zugleich unsere Sprache ist: Wie etwa »übersetzt« man Welt? Und kann Kunst widersprechen? Die Antworten zeitgenössischer Künstler\*innen hierzu lassen sich im Bauhaus- und im Schiller-Museum finden. Fehlen darf im Themenjahr natürlich auch nicht die eine oder andere Veranstaltung zum Medienprofi und Wortfinder Christoph Martin Wieland – und die Gelegenheit, endlich einmal den »echten« Friedrich Nietzsche kennenzulernen.

(fgo)



➔ **Alles zum Themenjahr »Sprache« unter: [www.klassik-stiftung.de/sprache](http://www.klassik-stiftung.de/sprache)**

# FOLLOW GEORGE GROSZ



George Grosz, Dämmerung, 1922, Privatsammlung

MICHA BRENDL | BIRGIT BRENNER | WERNER BÜTTNER  
 MARTHA COLBURN | NEAL FOX | FELIX M. FURTWÄNGLER  
 GEORGE GROSZ | DOROTHY IANNONE | SEBASTIAN JUNG  
 JONATHAN MEESE | JULIAN RÖDER | JULIAN ROSEFELDT  
 ERIKSCHMIDT | ANDY WARHOL

9. APRIL – 26. JUNI 2022  
**KUNSTSAMMLUNG JENA**

[www.kunstsammlung-jena.de](http://www.kunstsammlung-jena.de) · Di–So 10–17 Uhr  
 KUNSTSAMMLUNG, Städtische Museen Jena, JenaKultur

| DNT WEIMAR |

## Juwel des komischen Musiktheaters

Auf eine reizvolle Wiederentdeckung aus dem Schaffen Jacques Offenbachs darf sich das Weimarer Publikum freuen: Gut 150 Jahre nach ihrer Uraufführung bringt das DNT die in Deutschland zu Unrecht in Vergessenheit geratene Operette »Die Prinzessin von



Trapezunt« wieder auf die Bühne. Das satirische Lügenmärchen vom sozialen Aufstieg einer Jahrmarktstruppe in den Adelsstand ist ein Juwel des komischen Musiktheaters. Bezaubernde Lieder, irre Couplets, virtuose Ensembles, atemberaubende Chöre und herzerreißende Romanzen treiben die groteske Handlung voran und die Verwirrungen auf die Spitze. Anna Weber und ihr Team inszenieren dieses Festival der Kuriositäten in einer eigenen Textfassung. Gewinnt die Jahrmarktstruppe bei Offenbach noch diverse Schlösser, werden die Straßenkünstler\*innen hier nun überraschend zu Besitzer\*innen

des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Allerdings sind sie nicht die einzigen Interessierten an der geschichtsträchtigen Immobilie. Das Publikum begibt sich mit ihnen auf eine turbulente Reise vor, um und in das Theater ... (sle)

➔ **Die Prinzessin von Trapezunt**  
von Jacques Offenbach  
Premiere: 07.05.2022,  
19.30 Uhr, Großes Haus  
Weitere Termine:  
13., 28.05., 10., 26.06. &  
01.07.2022

## Poetisches Spiel um Macht und Liebe

Eine einsame Insel im Nirgendwo, eine gestrandete Schiffs-Crew und jede Menge Magie – klingt nach »Fluch der Karibik«, ist aber Shakespeares »Sturm«. In der 1611 entstandenen Romanze beschwor der große englische Dramatiker ein letztes Mal die



Bühne als grenzenlosen Phantasiaum. Am DNT Weimar widmet sich nun Hausregisseurin Swaantje Lena Kleff dem poetischen Spiel um Geist, Macht und Liebe, dessen Fäden die Zauberin Prospera in den Händen hält. Die rechtmäßige Herzogin von Mailand, die von ihrem Bruder und der mit ihm verbündeten Königin von Neapel entmachtet wurde, will Vergeltung. Ein mit Hilfe des Luftgeists Ariel entfachter Sturm hat ihre Widersacher samt Gefolge in ihre Gewalt gebracht und wird zum Ausgangspunkt der von ihr gelenkten Geschehnisse. Mit allen Mitteln der Suggestion

manipuliert Prospera Verstand und Gefühle sowohl der Gestrandeten, als auch ihrer eigenen Tochter, die sie mit dem neapolitanischen Thronerben Ferdinand zusammentreffen lässt. Wie von ihr beabsichtigt, verlieben sich die jungen Menschen ineinander. Und diese Liebe ist benutzbar! (sle)

➔ **Der Sturm (The Tempest)**  
von William Shakespeare  
Premiere: 26.05.2022,  
19.30 Uhr, Großes Haus  
Weitere Termine: 03., 09.  
und 16.06.2022

## Märchen von Schwarz und Weiß

Stummfilme in der Ästhetik der 20er Jahre – längst sind sie wieder Kult geworden, und Filmemacher von heute entdecken den historischen Stil für eigene Leinwand-Dramen sogar neu. »Blancanieves« ist ein spanisch-französischer Stummfilm aus dem Jahr 2012, der das Grimm'sche Märchen vom »Schneewittchen« in die andalusische Welt des Stierkampfs und des Flamenco



Foto: Arcadia Motion Pictures

verlegt. Die böse Stiefmutter der kleinen Carmen missbraucht sie als Dienstmagd und will

das Mädchen schließlich sogar ertränken. Doch Carmen wird gerettet und findet bei einem fahrenden Zirkus Unterschlupf, wo die sieben zwergwüchsigen Stierkämpfer und Clowns sich ihrer annehmen. Bald ist das Naturtalent die Hauptattraktion der Show! Live zur Filmvorführung spielt die Staatskapelle Weimar unter Leitung von Frank Strobel die vielseitige und mitreißende

Musik von Alfonso de Vilallonga, der neben dem Sinfonieorchester auch ein Flamenco-Ensemble einbindet. (kkl)

➔ **Blancanieves – Ein Märchen von Schwarz und Weiß**  
Filmkonzert der Staatskapelle Weimar  
12.05.2022, 19.30 Uhr,  
Großes Haus

Weitere Informationen und Karten unter: [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

| GENIESSEN |

# Thüringer Bratwurst 2.0

**TRADITION UND INNOVATION VEREINT:** Ausgewählte Thüringer Fleischereien vermarkten unter dem Label »Weidewonne« eine Bratwurst aus Lammfleisch.

Wo vereinen sich landestypische Tradition, handwerkliches Können und Spitzenqualität zu einem Produkt? In der Original Thüringer Bratwurst. Der kulinarische Exportschlager wird nach historischer Überlieferung aus pikant gewürztem Schweinefleisch hergestellt, wobei – je nach Region – jede Fleischerei ihre eigene geheime Gewürzrezeptur verarbeitet. Doch wo sich Gesellschaftsthemen wandeln und globale Lieferketten reißen, da passt sich unsere Ernährung dem Zeitgeschehen an und das heimische Produkt rückt wie-

der in den Fokus. Doch können wir Traditionsprodukte wie die Bratwurst noch mit gutem Gewissen auf unserem Speiseplan belassen? Ja – wenn wir Tradition und Innovation vereinen.

## DIE BRATWURST 2.0

Ausgewählte Thüringer Fleischereien vermarkten unter dem Label »Weidewonne« eine Bratwurst aus Lammfleisch. Aus ernährungsphysiologischer Sicht ist Lammfleisch ein wertvolles Lebensmittel, welches viel Ei-



ANZEIGE

weiß, wichtige Vitamine und Mineralstoffe enthält.

## GRILLEN MIT GUTEM GEWISSEN

Darüber hinaus unterstützt der Kauf von Weidewonne-Produkten aktiv den Naturschutz, denn Lammfleisch ist eine wichtige finanzielle Stütze der Thüringer Schäferereien, die durch die naturnahe Beweidung mit ihren Herden aktiv zum Erhalt wertvoller Naturschutzflächen und Kulturlandschaften beitragen. Geschmacklich steht die Lamm-

Bratwurst dem Original in nichts nach. Die Grillsaison in Thüringen kann kommen!

➔ Mehr Infos unter: [www.weidewonne.de](http://www.weidewonne.de)  
 ➔ Eine Übersicht aller Fleischereien und ihrer Filialen, in denen es die Lamm-Bratwurst zu kaufen gibt:  
[www.weidewonne.de/lammfleisch](http://www.weidewonne.de/lammfleisch)

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Drittmittelfinanzierung durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz.

Foto: zamuruev/stock.adobe.com

**Disney IN CONCERT**  
DREAMS COME TRUE

14.05.2022 Erfurt Messe

**WAHNSINN!**  
Die neue Show  
MIT DEN HITS VON WOLFGANG PETRY

18.05.2022 Erfurt Messe

**GLÜCKSVERTÄTER**  
POESIE & MUSIK  
LIVE 2022

**JULIA ENGELMANN**  
ÜBER 1 MILLION VERKAUFTE BÜCHER  
ÜBER 13 MILLIONEN KLICKS AUF YOUTUBE FÜR „ONE DAY, BABY“

19.05.2022 Erfurt Messe

**HELGE**  
ein Mann und sein Getöse!

09.07.2022 Steinbach-Langenbach Naturtheater

**Kastelruther Spatzen**  
aus Südtirol

Das große Sommer Open Air  
LIVE 2022

03.09.2022 Steinbach-Langenbach Naturtheater

Das Original - unverwechselbar - unerreicht  
**CHINESISCHER NATIONALCIRCUS**  
CHINA GIRL  
Das Acrobatical mit Musik von DAVID BOWIE

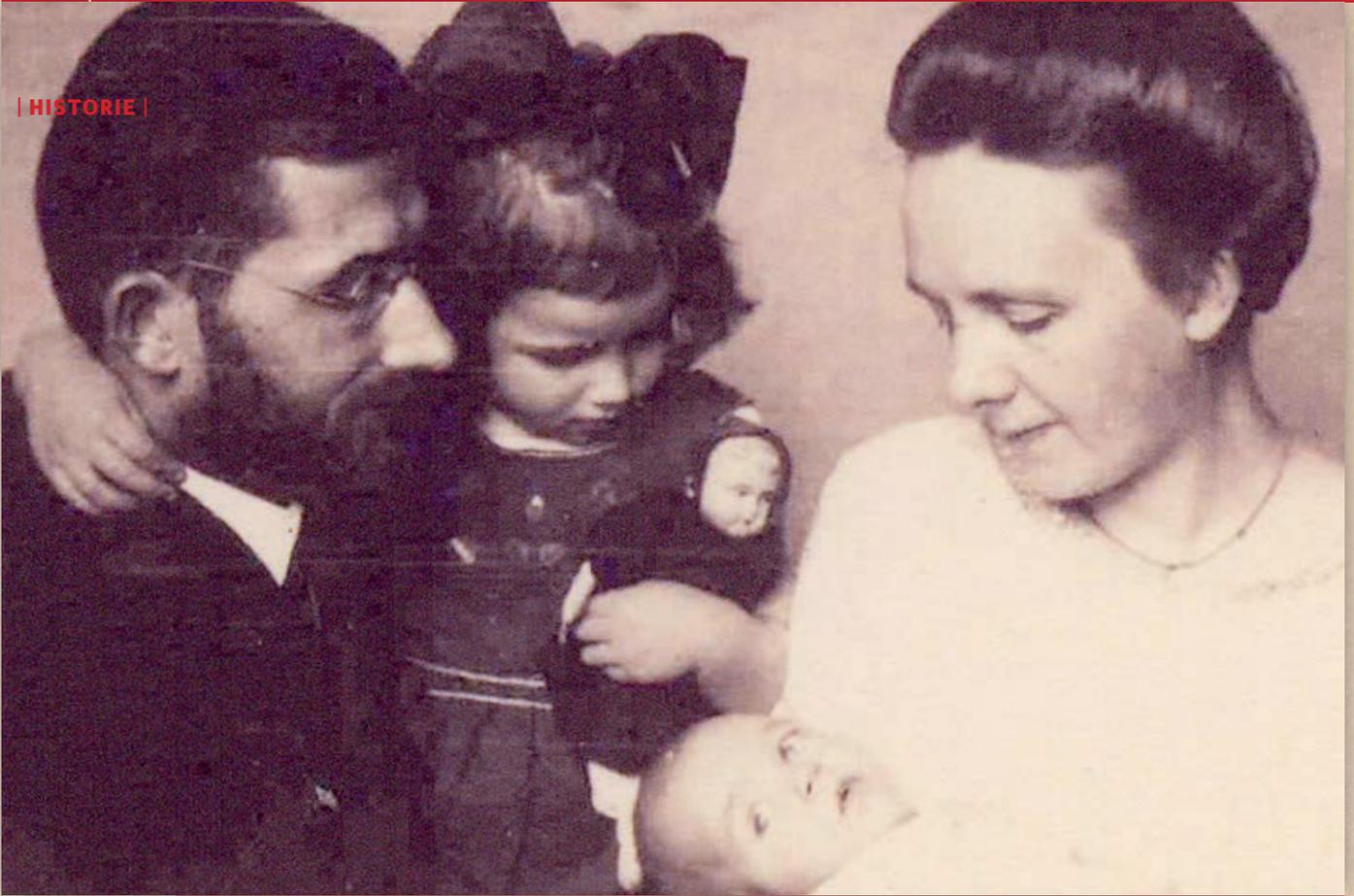
08.09.2022 Suhl Congress Centrum  
03.10.2022 Gera Kultur- und Kongresszentrum

**ROLAND KAISER**  
LIVE MIT BAND

MEINE GROßE GEBURTSTAGSTOURNEE 2022/2023

10.11.2022 Erfurt Messe

| HISTORIE |



IM GRÜNDUNGSJAHR DER ERSTEN SAMMELSTELLE 1919: Marie-Elise und Konrad Kayser mit Tochter Brigitte und Sohn Rupprecht

## »Mütter gebt von eurem Überfluss«

UM DER DAMALS NOCH WEIT VERBREITETEN SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT etwas entgegenzusetzen, begründete Marie-Elise Kayser am 19. Mai 1919 in Magdeburg die erste Frauenmilchsammelstelle in Deutschland. Zu Blüte und internationaler Ausstrahlung gebracht hat die Kinderärztin, die 1912 an der Universität Jena als erste Frau einen medizinischen Dokortitel erwarb, ihre Idee jedoch seit 1927 in Erfurt.

Es ist Mittwoch, der 4. Juni 1919, als in einer Zeitungsmeldung des »Magdeburger Generalanzeigers« die damals für Deutschland neue Einrichtung ins Licht der Öffentlichkeit tritt. Unter der Überschrift »Gründung einer Sammelstelle für Frauenmilch« ist dort kurz und bündig aufgeschrieben, was, und mit welcher Intention, da künftig an der Säuglingsabteilung des Altstädtischen Krankenhauses vonstattengehen soll: »Schon vor dem Kriege starben in der warmen Jahreszeit von den Flaschenkindern ein höherer Prozentsatz, als von den von der Mutter selbst gestillten. Es ergeht daher die Bitte an alle diejenigen Mütter, die reichlich für das eigene Kind haben, von ihrem Reichtum täglich eine, wenn auch noch so kleine Menge für ein anderes, vielleicht sonst dem Tode geweihtes Kind abzugeben.« Die gesammelte Milch werde zweimal am Tag abgeholt, zur Sammelstelle gebracht und von dort an bedürftige Kinder verteilt. »Das Lebensmittelamt gibt solchen Müttern, die auf diese Weise zwei Kinder ernähren, besondere Lebensmittelzulagen.«

### IN JENA MEDIZINISCHE DOKTOREHREN ERLANGT

Initiiert hatte den Aufruf die in Jena promovierte Kinderärztin Marie-Elise Kayser, damals noch unter ihrem Mädchennamen Schubert. Am 18. November 1885 in Görlitz als siebentes von acht Kindern des Baurats Ernst Schubert und dessen Ehefrau Elise geboren, hatte sie zunächst die Volksschule und die zehnklassige höhere Töchterschule besucht und als 20-Jährige am Berliner Kaiserin-Augusta-Gymnasium zu Ostern 1906 das Abitur bestanden. Ebenfalls in Berlin nahm sie noch im selben Jahr als Gasthörerin ein Medizinstudium auf, um nach nur einem Jahr an die Universität nach Jena zu wechseln, wo u.a. der Zoologe Ernst Haeckel, der Psychiater Otto Binswanger und der Mediziner Felix Lommel zu ihren Lehrern zählten. Als eine der Vorreiterinnen in Sachen Frauenstudium war sie im April 1911 die erste Frau an der »Salana«, die ein medizinisches Staatsexamen ablegte, und im April 1912 nach Veröffentlichung ihrer Dissertation zum Thema

»Zystenbildung am Gebärmutterhals« den medizinischen Doktorgrad verliehen bekam.

Vermutlich angeregt durch ihr Medizinalpraktikum auf der Geburtsstation der Jenaer Frauenklinik in der Bachstraße, ließ sie sich nach ihrer Approbation an der Heidelberger Kinderklinik über zwei Jahre zur Kinderärztin fortbilden. Danach folgte sie 1914 ihrem ehemaligen Jenaer Kommilitonen Konrad Kayser nach Magdeburg, der inzwischen Oberarzt an der dortigen Landesfrauenklinik geworden war.

### EIN KIND UND EINE IDEE WIRD GEBOREN

Seit dem 1. August 1914 mit ihm verheiratet, arbeitet Marie-Elise Kayser zunächst in der Säuglingsvorsorge der Klinik, leitet den ärztlichen Betrieb einer Kriegskinderkrippe und wirkt seit 1915 zudem als frei praktizierende Kinderärztin. In ihrer Praxis steht ihr dabei regelmäßig ein nur schwer erträglicher Gegensatz vor Augen: Mütter mit Milch für zwei oder mehr Kinder auf der einen, kranke

Säuglinge, denen es gerade an dieser wertvollen Kost mangelt, auf der anderen Seite. Ein reichlicher Milchüberschuss nach der Geburt ihres Sohnes Rupprecht im Frühjahr 1919 gibt schließlich den letzten Anstoß, ihre Idee zur Sammlung und Konservierung von Muttermilch zugunsten von »Frühchen« und kranken Babys in die Tat umzusetzen. »Es war wohl so«, erinnerte sie sich später, »dass ich wieder einmal in der davonlaufenden Milch schwamm und, dadurch aufgeweckt, den Entschluss fasste, künftig die überschüssige Milch stillender Frauen nach dem Weck'schen Verfahren zu konservieren und für bedürftige Kinder bereitzustellen. Und der Gedanke hat mich nicht mehr losgelassen.«

In Windeseile und mit jeder Menge Improvisationsgeist wird die Sammelstelle, die am Altstädtischen Krankenhaus selbst nicht über einen einzigen eigenen Raum verfügt, »aus dem Boden gestampft«: die Teeküche der Säuglingsstation wird kurzerhand zum Prüfen und Verarbeiten, der Kühlraum der Klinik zum Lagern der Milch genutzt. Marie-Elise Kayser geht mit gutem Beispiel voran, registriert sich im frisch angelegten Sammelbuch als erste Spenderin und liefert über zweieinhalb Monate hinweg regelmäßig Muttermilch ab. In der Bevölkerung stößt die neue Einrichtung schnell auf positive Resonanz. Noch im Gründungsjahr können 424 Liter Muttermilch eingesammelt werden, im Jahr darauf mit 930 Litern bereits mehr als die doppelte Menge, 1921 nochmals 575 Liter. Doch Inflation und wirtschaftliche Talfahrt bereiten der mit so viel Herzblut aufgebauten Sammelstelle nach nur drei Jahren 1922 ein vorzeitiges Ende.

**NEUANFANG AN DER FRAUENKLINIK ERFURT**

Doch ihre Idee gänzlich zu begraben kommt für Kayser nicht infrage. Als ihr Mann 1925 zum Direktor der Erfurter Landesfrauenklinik berufen wird, nimmt sie neuerlich Anlauf und ruft dort abermals eine Frauenmilchsammelstelle ins Leben. Und diesmal gedeiht und entwickelt sich »ihr Kind« dank ihres nimmermüden Einsatzes auf das Beste. Schnell bringt sie die neue Sammelstelle »ins Laufen«, die an eingeworbener Milch schon bald an die in Magdeburg erzielten Ergebnisse anknüpft und sie überflügelt. Können an der im Aufbau befindlichen Sammelstelle 1926 bereits 320 Liter der wertvollen Babyahrung eingesammelt werden, stehen für das Jahr 1927, als die Abgabestelle voll funktionsfähig ist, stolze 1.960 Liter zu Buche. 1936 sind es bereits 6.500 Liter.

Was die Zahlen allein nicht verraten, ist der immense Aufwand, den das Einsammeln der Milch, ihre Aufbereitung, Kontrolle und Konservierung, schließlich ihr Versand erfordern. Um die Milch von den Müttern in die Klinik zu bringen, werden hitzebeständige 200 Gramm-Säuglingsflaschen aus dem Jenaer Glaswerk genutzt, über kurze Strecken



**BLICK IN DIE ERFURTER FMS in den 1930er Jahren**

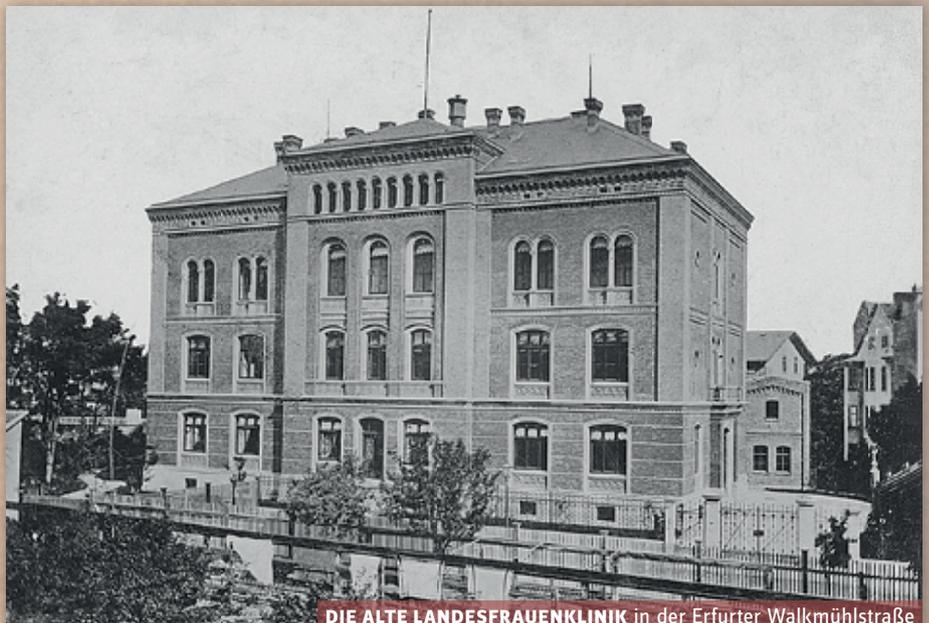
transportiert mit einer umgearbeiteten Aktentasche für zehn Flaschen oder einem am Fahrrad angebauten Flaschenkorb. Mit steigender Milchmenge kommen ein einsitziger Dreirad-Lieferkarren der Marke »Goliath«, seit 1935 ein Pkw vom Typ DKW als »Milch-Taxi« zum Einsatz. Dank ausgebautem Hintersitz und mit einem Blechkasten mit Eis ausgestattet, können damit etwa 100 Flaschen befördert werden.

Den Spenderinnen wird der Liter Milch mit 2,50 Reichsmark vergütet, zu jener Zeit etwa das Zehnfache des Preises für einen Liter Kuhmilch. In der Sammelstelle wird die Milch eingehend auf Verfälschungen durch Wasser oder Kuhmilch überprüft, durch 5-minütige Erhitzung bei 100 Grad sterilisiert und in einem auswärtigen Labor regelmäßig auf ihren Keimgehalt getestet. Sorge getragen wird selbstredend auch für das Wohl der Spenderinnen und ihrer Kinder, die mindestens einmal im Monat medizinisch untersucht werden. Abgegeben wird die konservierte Milch im Regelfall zu 5 Mark der Liter, wobei sich seit 1927 immer mehr Krankenkassen zur Kostenübernahme bereithalten.

**WERBUNG MIT PLAKAT VON KÄTHE KOLLWITZ**

Mütter aus Erfurt holen sich die gespendete Milch für ihre Säuglinge oft selbst aus der Sammelstelle ab, jene von außerhalb bekommen die je einzeln in Holzwolle und kleinen Pappkartons verpackten Milchflaschen zu mehreren Stück in einer Holzkiste als Expressgut zugesandt. Verschickt wird die Milch von Erfurt aus in den späten 1930er Jahren in 300 Orte in ganz Deutschland und sogar nach Übersee, wobei Reichsbahn und Lufthansa auf Frauenmilchsendungen eine Tarifiermäßigung von 50 Prozent gewähren. Seit 1930 stellt man mittels eines eigens für diese Zwecke hergestellten Apparats der Erfurter Vakuumwerke sogar Trockenmilch her, was Vorratshaltung und Vertrieb der Milch erleichtert. Bereits 1934 entfallen bei einer Gesamtmenge von knapp 3.600 Litern Frauenmilch 600 Liter auf Pulver.

Damit der Nachschub an »flüssigem Gold« über die Jahre nicht versiegt, rührt Kayser unaufhörlich die Werbetrommel - über Mund-zu-Mund-Propaganda, Vorträge vor Hebammen und Ärzten, mit einem eigens



**DIE ALTE LANDESFRAUENKLINIK in der Erfurter Walkmühlstraße**



GRAFIK VON KÄTHE KOLLWITZ: »Mütter gebt von eurem Überfluß!«, 1926

» produzierten Lehrfilm, ja selbst mithilfe der Kunst.

So kommt in den späten 1920er Jahren das Werbeplakat »Mütter gebt von eurem Überfluß« zum Einsatz, das von der Künstlerin Käthe Kollwitz auf Kaysers Bitte hin gestaltet worden ist. Von Kollwitz handsignierte Abzüge der dafür verwendeten Grafik dienen zudem dazu, finanziell besser gestellten Spenderinnen für ihre Milchspende zu danken. In späteren Jahren erfüllt diesen Zweck eine reizende, kleine Porzellanfigur des Thüringer Keramikers und Bauhaus-Schülers Wilhelm Löber, die den Titel »Die Stillende« trägt und von der Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin hergestellt wird.

**NETZ AN SAMMELSTELLEN IM IN- UND AUSLAND**

Nach dem erfolgreichen Aufbau der Erfurter Sammelstelle setzt Kayser alles daran, vergleichbare Einrichtungen in ganz Deutschland zu etablieren. Zwar bleibt ihr beim preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt 1928 unterbreiteter Vorschlag, an sämtlichen Landesfrauenkliniken Sammelstellen nach Erfurter Vorbild einzurichten, zunächst ohne Erfolg. Dafür tragen über 46 Fachzeitschriften-Beiträge, die Vorstellung der Sammelstelle 1930 auf der Hygiene-Ausstellung in Dresden und nicht zuletzt ihr 1939 im Jenaer Gustav-Fischer-Verlag veröffentlichter »Leitfaden für die Errichtung und den Betrieb von Frauenmilchsammelstellen« dazu bei, dass bis 1939 in weiteren 15 deutschen Städten Milchsammelstellen eingerichtet werden. 1944 sind es dann bereits 50. Der Erfurter »FMS« wächst dabei mehr und mehr die Rolle einer Muster- und Lehranstalt zu, an der Marie-Elise Kayser bis 1944 über 50 Frauen in zweimonatigen Kursen zu Sammelstellen-Leiterinnen aus- und weiterbildet. Nachahmung findet das Sammelstellen-Konzept Kaysers in Österreich, Belgien, Frankreich, Italien, den

Niederlanden, Schweden, Finnland, den USA, Argentinien und der Sowjetunion.

Trotz dieser internationalen Verbreitung und entgegen ihrer zutiefst ethischen Grundidee wird die Muttermilchspende in Nazideutschland zunehmend politisiert und ideologisch in Beschlag genommen: Sie gilt vermehrt als »nationale Pflicht«. Jüdische Mütter werden zuerst implizit, ab 1942 explizit davon ausgeschlossen, ihre Milch zu spenden.

**BEEINDRUCKENDES LEBENSWERK**

Den 2. Weltkrieg übersteht die Erfurter Sammelstelle, die seit Januar 1941 in der 1924/25 erbauten Gehörlosenschule in der Epinay-, der heutigen Windthorststraße untergebracht ist, bei laufendem Betrieb weitgehend unbeschadet. Erst in der unmittelbaren Nachkriegszeit brechen die Zahlen ein: Waren 1944 noch 4.074 Liter an Frauenmilch eingesammelt worden, sind es 1945 lediglich 2.194 Liter. Mit Kaysers eigenen Worten gesprochen, »krabbelt« man fortan bei der Milchmenge »langsam bergan«, bis 1950 mit 6.129 Litern wieder der Vorkriegsstand erreicht ist.

Überschattet wird dieser Erfolg seit 1949 jedoch von einer schweren Erkrankung Kaysers. Als sie am 6. September 1950 im Alter von 64 Jahren in Erfurt verstirbt, hinterlässt sie ein beeindruckendes, wenn auch unvollendetes Lebenswerk. Beeindruckend, weil

dank ihres jahrzehntelangen Engagements allein in Erfurt bis zu ihrem Tod 93.660 Liter Frauenmilch bereitgestellt werden konnten. In ganz Deutschland sind es von 1919 bis 1948 sogar etwa eine Million Liter, die nicht weniger als 250.000 Frühgeburten und kranken Säuglingen das Leben retten halfen. Unvollendet, weil sie bis zuletzt an ihrem eindringlichen Appell festhielt, das Netz an Frauenmilchsammelstellen auszubauen und dichter zu knüpfen, um die »lebensrettende Medizin« nicht ungenutzt zu vergeuden.

Auch nach ihrem Tod und der Teilung Deutschlands lebt die Idee der Frauenmilchsammelstellen fort, wenn auch in unterschiedlichem Maße. Während man in Westdeutschland 1964 noch 26 Sammelstellen zählte, wurden sie mit dem Aufkommen künstlicher Säuglingsnahrung als obsolet erachtet und bis 1972 vollends abgeschafft. In der DDR sorgte hingegen eine staatliche Vorschrift, welche die Einrichtung von »FMS« in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern vorsah, zunächst zu einem sprunghaften Anstieg auf 73 Sammelstellen, ehe sie auch hier infolge »Pillenknicke« und verbesserter Babyfertig-nahrung einen Bedeutungsverlust erlitten. Im Zuge der Wiedervereinigung brachen die verbliebenen Strukturen dann fast vollends weg. Von den zirka 60 Sammelstellen 1990 gab es 2001 nur noch 16, 2010 noch zehn.

**EIN LEISES COMEBACK UNTER NEUEM NAMEN**

Gestützt auf wissenschaftliche Erkenntnisse zu den gesundheitlichen Vorteilen menschlicher Spendermilch für Früh- und Neugeborene, erlebt die Einrichtung von Sammelstellen, die jetzt als »Frauenmilchbanken« firmieren, in jüngerer Zeit indes ein stilles Comeback. Zu den zehn bestehenden Milchbanken sind seit 1990 24 Einrichtungen neu hinzugekommen, 18 davon in den alten Bundesländern. Dem Gedenken an Marie-Elise Kayser steht es gut zu Gesicht, dass an den Orten, denen sie durch Studium und die Einrichtung von Frauenmilchsammelstellen besonders verbunden gewesen ist, heute wieder Frauenmilchbanken in Betrieb sind – seit 2012 an der Uni-Klinik Jena, seit 2014 an der Uni-Klinik Magdeburg und seit 2016 am Klinikum Erfurt.

Außerdem trägt seit 2012 die Erfurter »Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales« ihren Namen. Am Gebäude der ehemaligen Landesfrauenklinik in der Walkmühlstraße hat sich schließlich bis heute eine am 9. Februar 1978 enthüllte Gedenktafel für Marie-Elise Kayser erhalten. Doch als größte Würdigung ihrer selbst und ihres Wirkens würde sie wohl das Engagement der 2018 in Erfurt gegründeten »Frauenmilchbank-Initiative« ansehen, die sich heute ganz ihm ihrem Sinne dafür einsetzt, dass kleinen, frühgeborenen Patienten bei Bedarf mit einer Muttermilchspende geholfen werden kann. (aki)



Name	Zeit d. Geburten	Alter	1. Regel u. Fortd.	Fruchtig	Unverh. u. Stillend	Abgabe	Stunde d. Stillung	Behandlung	Subjektive	Subjektive
Mrs.	1. 22. 1. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	2. 21. 7. 24	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	3. 4. 12. 27	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	1. 18. 9. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	2. 6. 3. 24	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	3. 25. 3. 24	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	4. 22. 3. 24	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	5. 4. 8. 31	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	6. 18. 4. 34	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	7. 9. 12. 27	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	8. 21. 3. 24	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	9. 17. 7. 24	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	10. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	11. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	12. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	13. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	14. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	15. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	16. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	17. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	18. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	19. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	20. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	21. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	22. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	23. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	24. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	25. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	26. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	27. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	28. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	29. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22
Mrs.	30. 7. 7. 22	34 J.	n. d. Abkühlung	12 Monate	11 Monate	1000	4 Monate	1. Jahre	normal	4. 2. 22

»ABGABE ÜBERSCHÜSSIGER MUTTERMILCH«: Spenderinnenliste aus der Sammelstelle Erfurt



GEORGE GROSZ: »IM CAFÉ«, 1922, Aquarell, Feder, Tusche auf Papier, Galerie Brockstedt Berlin

| AUSSTELLUNG |

# Follow George Grosz

EINE AUSSTELLUNG IN DER KUNSTSAMMLUNG JENA mit mehr als 150 Arbeiten macht das aufsehenerregende Werk von George Grosz derzeit unmittelbar erfahrbar.

Man muss längst nicht mit dem gesamten künstlerischen Werk George Grosz' vertraut sein, um zu erkennen, dass seine eindrückliche Bildikonografie zu einem großen Anteil von der Verarbeitung des Ersten Weltkriegs geprägt ist. Thematisch hielt der als Georg Ehrenfried Groß (1893-1959) geborene Ur-Berliner Künstler in vielen seiner Bilder die Welt, wie er sie erfuhr und die Menschen, die diese ausmachten fest: Einstürzende Häuser, Soldaten, Generäle, Kriegsverkehrte, Kapitalisten, Spießer und Prostituierte – ein Panoptikum der vom Krieg Gezeichneten, inklusive Klassenkampf, Bigotterie und Korruption als unmittelbare Begleiterscheinung. Grosz' Werke geben Zeugnis von den Folgen des Krieges, den Umwälzungen in der Gesellschaft und nicht zuletzt von seinem eigenen Leben als Migrant, der zeitweilig jedweden Faschismus an den Pranger stellte. Seine stets mit satirischer Schärfe zugespitzten Arbeiten präsentieren vehemente Kritik, kosmopolitische Utopien, Grotesken und die Sehnsucht nach der neuen Welt.

Weniger bekannt ist das Wirken von Grosz in der Neuen Welt ab dem Zeitpunkt, als er 1933 mit seiner Familie der Gestapo

entkam und nach New York emigrierte, um dort an der Art Students League angehende Größen der folgenden Pop Art-Generation wie Jackson Pollock und James Rosenquist oder den afroamerikanischen Jazzler und Künstler Romare Bearden zu unterrichten. Hervorhebenswert ist Andy Warhol, dessen Werk Grosz 1949 in einer Jurysitzung gegenüber anderen Künstlern seine Zustimmung gab.

In der aktuellen Ausstellung in der Kunstsammlung Jena sind rund 150 Werke aus seinen wichtigsten Schaffensperioden, schwerpunktmäßig Arbeiten auf Papier aus den Berliner Jahren und seiner Emigration in New York und Long Island, zu betrachten – darüber hinaus rund 50 Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, die eine vergleichbare Hinwendung zu gesellschaftspolitischen Themen wie Grosz suchten und fanden. (fgo)

➔ **Follow George Grosz. Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik und Filme noch bis 26.06.2022, Kunstsammlung Jena**

[www.kunstsammlung-jena.de](http://www.kunstsammlung-jena.de)

| AUSSTELLUNG |

# Hochkarätige Konzerte, Lesungen und Gespräche



Foto: Sylvia Obst

SCHLOSS ETTERSBURG

OBWOHL DAS PFINGST.FESTIVAL WIEDER NICHT STATTFINDEN KANN, gibt es in diesem Jahr zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen auf Schloss Ettersburg. Und das vielfältige, nun mehr denn je über das gesamte Jahr verteilte Programm kann sich auch ohne Festival-Charakter wahrlich sehen lassen.

Für einen Höhepunkt im Ettersburger Veranstaltungskalender sorgt garantiert wieder **Petra Schmidt-Schaller**: Die Schauspielerin liest am Pfingstmontag (6. Juni) aus »Das verbotene Notizbuch«, ein wiederentdeckter Schlüsselroman menschlicher Beziehungen und weiblicher Identität von Alba de Céspedes. **Fried 'n Fellow**, ebenfalls Stammgast in Ettersburg, geben am 17. Juni nach zwei Jahren endlich wieder live ein Clubkonzert im Gewehrsaal. Und natürlich Goethe in Ettersburg! Zwei unterschiedliche konzertante Lesungen mit **Thomas Thieme** (Bassgitarre) aus dem FAUST unter dem Titel »Der Worte sind genug gewechselt« und »Es irrt der Mensch« finden beide hintereinander am 18. Juni statt.

Weitere Höhepunkte im Mai und Juni sind natürlich die Ettersburger Gespräche. Am 8. Mai etwa kommt **Brendan Simms**, Professor für Geschichte an der Universität Cambridge. Sein Thema: Hitler und Pearl Harbor. Ein weiteres Ettersburger Gespräch im Frühjahr hat den streitbaren Soziologen **Wolfgang Streeck** zu Gast, der sich in Sahara Wagen-

knechts Sammlungsbewegung »Aufstehen« engagierte. Es geht um die Spannung »Zwischen Globalismus und Demokratie«. Am 22. Mai wird **Durs Grünbein** erwartet zu Lesung und Gespräch. Er ist einer der bedeutendsten und auch international wirkmächtigsten deutschen Dichter. Mit ihm geht es um das die Dimension »Jenseits der Literatur«. Der Lyrische Salon, die international renommierte Liederabendreihe, die seit 2011 das Ettersburger Kulturprogramm mitprägt, bietet Konzerte mit **Patrick Grahl** am 29. Mai (Lieder von Franz Schubert) und mit dem Starbariton **André Schuen** am 3. Juli (Lieder von Johannes Brahms). Himmelfahrt (26. Mai) schließlich spielt **Michael von Hintzenstern** an der Peternell-Orgel in der Schlosskirche Ettersburg unter dem Titel »Klingendes Kleinod« Werke von Franz Liszt. schöner, geistreicher und anregender kann der Mai auf Schloss Ettersburg bei Weimar kaum werden! (syo)

➔ **Informationen, Karten und mehr:** [www.schlossettersburg.de](http://www.schlossettersburg.de)

| TRIVIA |

# Jubel, Trubel, Todestag



## JUBILÄEN BEKANNTER PERSÖNLICHKEITEN im Mai.

Gleich nach dem wunderbaren 1. Mai hat der Schlimmste aller deutschen Zeitungsmacher Geburtstag. Das dumm-dösiges Blatt mit den vielen Bildern und der großen Schrift wird natürlich ihren »Gott« **Axel Springer** gebührend abfeiern. Bereits zu Nazizeit schrieb Springer antisemitische Propaganda für Tageszeitungen, bis die wegen Papierknappheit von den Nazis eingestellt wurden. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges durfte Springer leider weiterhin ungebrochen Druckerzeugnisse unter die Leute bringen. Alles begann mit der HörZu!, ging weiter über Sportzeitungen, Computerzeitung bis hin zum schlechten Fernsehsender. Sogar den Musik Express und den Rolling Stone verwaltet Springer. Trotz Günter Wallraff, einem Bombenanschlag von der RAF und Studentenunruhen hetzt Springers Presse immer noch, lügt und macht Menschen kaputt.

Da gratulieren wir doch lieber Ronald Keiler am 10. Mai, den meisten eher bekannt als **Roland Kaiser**, zum 70. Geburtstag und trinken mit ihm »Sieben Fässer Wein«, gehen auf die »Santa Maria« oder rufen »Warum hast du nicht nein gesagt«. Kaiser machte eine Ausbildung zum Automobilkaufmann, war mehrmals verheiratet und lebt heute in Münster. Wenn Silbereisen ruft, ist Roland Kaiser mit dabei. Er bekommt im MDR Sondersendungen, bespielt Konzertbühnen und tritt in Dresden sechsmal an der Elbe vor immer ausverkauftem Hause auf. Schön ist es, dass Roland Kaiser Botschafter des Kinderhospizes Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz ist. Er bekam den Echo, diese komische Goldene Henne und schrieb Texte für Karat und Peter Maffay.

Nur zwei Tage später, also am 12. Mai, würdigt man im öffentlich-rechtlichen Fern-

sehen bestimmt den 75. Geburtstag von **Rolf Zuckowski**. Dieser Mann hat viele Eltern um den Verstand gebracht, denn zu Weihnachten kommt aus allen Richtungen das unsägliche, von ihm 1987 aufgenommene Lied »In der Weihnachtsbäckerei«. Bekannt wurde der Hamburger 1981 mit dem kleinen Hit »Du da im Radio«, zudem entwarf er den kleinen Drachen Tabaluga, veröffentlicht bis heute Alben mit Kinderliedern, unterhält einen YouTube Kanal und bekam gar das Bundesverdienstkreuz.

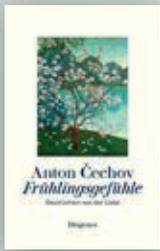
Den 10. Todestag begehen am 16. Mai die Fans von **Kurt Felix**. Nach dem Abschluss des Lehrerseminars ging Felix zu Funk und Fernsehen. Als Teenager arbeitete er für den Österreichischen, später für den Schweizer Rundfunk. Als er Paola kennenlernte, fiel ihm auch gleich die Sendung »Verstehen Sie Spaß?« ein. Hier dürfen nun schon seit vielen Jahren Prominente andere Prominente mit blöden Späßchen veralbern. Auch das einfache Volk wird vorgeführt und muss dann auch noch in die Sendung. Ab 1991 stellte sich Kurt Felix lieber hinter die Kamera, entwickelte weiter Shows, schrieb Fernsehkolonnen für Schweizer Zeitungen und ging gemeinsam mit seinem Sohn dem Hobby Eisenbahn nach. Außerdem wanderte er vor der Freigabe die Schweizer Autobahnen ab.

Nun ganz schnell zu **Sandra Ann Lauer**, die am 18. Mai 60 Jahre alt wird. Ihre leichten Liedchen (»Maria Magdalena«, »Midnight Man«) verkauften sich von 1985 bis 1992 in Unmengen. Sie heiratete ihren Produzenten Michael Cretu, bekam Zwillinge und ließ sich wieder scheiden.

Schließlich wollen wir noch **Christopher Lees** 100. Geburtstag (27. Mai) begehen. Der in London geborene und auch dort gestorbene (7. Mai 2015) Schauspieler war ein außergewöhnlicher Künstler, der besonders durch die Dracula-Rolle bekannt geworden ist. Auch spielte er in einigen Edgar Wallace Filmen mit und war in über 280 Filmen zu sehen, z.B. in »Herr der Ringe«, »Hobbit«, und in »Star Wars«. Nebenbei nahm Lee als Musiker bei Opernaufführungen und in Musicals teil, sang und musizierte bei den Heavy Metal Bands »Rhapsody Of Fire« und »Manowar«. Wichtig ist, dass er sich für UNICEF engagierte und u. a. folgende Sprachen sprach: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch und Suaheli. (tbe)

| SCHÖNE BÜCHER |

**Kleines Kunstwerk über Insektenmusik**



Da der Russenhass mittlerweile obskure Züge annimmt und besonders von Politikern und gewissen Zeitungen geschürt wird, überlege ich gerade, ob man überhaupt noch Bücher von russischen Schriftstellern und frisch aufgenommene Alben, die sich mit russischen Komponisten beschäftigen, vorstellen darf. Natürlich, verdammt! Der Krieg und die Ausführenden sind Scheiße, aber doch nicht die Kunstschaffenden Russlands. Außerdem ist Anton Čechov, um den es hier gehen soll, eh schon 1904 verstorben. 1860 in Südrußland geboren, bekam er ein Stipendium und konnte so in Moskau Medizin studieren. Doch seine Liebe gehörte der Literatur: Er schrieb erfolgreiche Theaterstücke und Erzählungen. Später übersiedelte der Schriftsteller auf die Krim, was jetzt für Schwierigkeiten sorgen könnte.

Genau richtig zum etwas verspätet eingetroffenen Frühling gibt es von Čechov Texte über die Liebe. In »Frühlingsgefühle« wurden witzig-ironische Geschichten aus dem Frühwerk und bewegende Geschichten aus dem Spätwerk erstmals vereint. So dürfen wir lesen, wie wunderschön die Liebe sein kann, wie zerbrechlich und facettenreich. Man erlebt Rendezvous, eine leise Sehnsucht, geht über Seufzeralleen, küsst heimlich und merkt, dass der Zauber Liebe schnell verfliegen kann. Wunderbar übersetzt wurden die Geschichten von Peter Urban und Beate Rausch. (tbe)

➔ Anton Čechov: »Frühlingsgefühle. Geschichten von der Liebe« Diogenes Verlag, 272 Seiten (geb.)

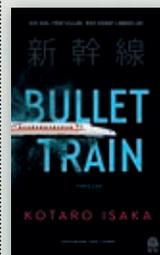
**Kleines Kunstwerk über Insektenmusik**



Aus gewissen Gründen (Papa, Mama, Oma, Opa) greift man jetzt doch öfter zum Kinderbuch und ist dann doch mitunter von der Quantität überfordert. Wer sich an Bücher der DDR erinnert, hat leichtes Spiel und nimmt die Druckerzeugnisse aus dem Kinderbuchverlag Berlin. Man kann natürlich auch Neues ausprobieren – hier ein feiner Tipp für den Nachwuchs: »Marie Käferchen«. Das ist ein geniales, leicht beschwingtes Buch geworden, das mit wunderbaren Bildern und tollem Text einfach so daher kommt und als kleines Kunstwerk bezeichnet werden muss. Marie will im Land der Insekten Musik machen und erfährt, dass es vor allem mit Freunden und Gleichgesinnten lustig und spannend wird. Gezeichnet und gemalt hat Wiebke Rauers, die in Berlin lebt und seit 2015 Kinderbücher illustriert, aber auch Serien und Filme. Großes Lob spreche ich Wiebke für den gestalteten Hirschkäfer aus, der Vorbild für jede Heavy-Metal-Band sein könnte: finster (aber irgendwie doch fröhlich) blickend, langhaarig und den Bass lässig umgehängt. Den Text schrieb Kai Lüftner, der als Kinder- und Jugendbuchautor, Musiker, Komponist, Hörbuchbearbeiter und Regisseur unterwegs ist. Große Erfolge feierte er u. a. mit dem Kindermusikprojekt »Rotz'n'Roll«. Und so großartig wie sich »Rotz'n'Roll« anhört, liest sich auch »Marie Käferchen«. Hier nur ein Beispiel: »Und die Band, weil sonst nichts war,/spielte plötzlich, rumtata,/uffda uffda, mit Gewummer, eine fette Punkrock-Nummer,/düdelte von Dur nach Moll, eine Welle Rock'n'Roll!« Wer mehr um das Buch herum wissen möchte, geht auf nord-sued.com und kann dann den Soundtrack hören und eigene Ideen gestalten. (tbe)

➔ Kai Lüftner & Wiebke Rauers: »Marie Käferchen« NordSüd Verlag, 32 Seiten (geb.)

**Eine Zugfahrt, die ist ...**



Nicht einmal zwei und eine Viertelstunde braucht der japanische Hochgeschwindigkeitszug Shikansen, um von Tokio bis ins circa 530 Kilometer weiter nördlich gelegene Morioka zu eilen – für den japanischen Romanautor Kitaro Isaka aber mehr als genug Zeit, um ein gutes Dutzend Personen in eine der aberwitzigsten Thrillerhandlungen zu verwickeln, die man sich vorstellen kann. Beteiligt ist daran u. a. Nanao, genannt »der Marienkäfer«, ein tollpatschiger und vom Pech verfolgter Auftragnehmer aus dem lichtscheuen Gewerbe. Seine Mission: einen bestimmten Koffer aus dem Zug entwenden – der allerdings, was Nanao nicht weiß, wiederum zwei anderen »Profis« aus der Branche, Lemon und Tangerine – einer schräger als der andere – gehört, die eben jenen Geldkoffer nebst gerade erst befreitem Entführungsoffer nach Morioka überführen sollen, wo ihr Auftraggeber, der lokale Unterweltboss, auf sie wartet. Fernerhin mit von der Hauptpartie: Kimura, Auftragskiller im Ruhestand mit Rachemission und Alkoholproblem sowie Oji, ein psychopathischer, hochintelligenter Schüler mit blanker Mordlust und großer Freude an der Manipulation anderer Menschen. Genug Personal, um gehörig für Unheil, Chaos und jede Menge Twists und Wendungen zu sorgen? Auf jeden Fall! Obendrein hat Autor Isaka seinen Erfolgsroman mit einer dermaßen gut abgestimmten Mischung aus schwarzem Humor, feinsinnigem Witz und pointierten Dialogen gewürzt, dass man vor lauter Begeisterung völlig aus den Augen verliert, eine kleine Lesepause einzulegen – und dem »Bullet Train« in einem einzigen haltlosen Rutsch bis zur Endstation folgt. Große Unterhaltungsliteratur! (mei)

➔ Kotaro Isaka: »Bullet Train« Hoffmann & Campe, 381 Seiten (geb.)

Cover: Verlage

## | INTERVIEW |

**MIT DER »STASIKOMÖDIE« VOLLENDET LEANDER HAUßMANN SEINE DDR-TRILOGIE, die 1999 mit »Sonnenallee« ihren Anfang nahm und 2004 mit »NVA« weitergeführt wurde. In der Hauptrolle des jungen Stasimitarbeiters Ludger Fuchs, der als Spitzel in die pulsierende Künstlerszene des Prenzlauer Bergs eingeschleust wird und sich unsterblich verliebt, ist Schauspieler David Kross zu erleben. Wir sprachen mit dem 31-jährigen.**



DAVID KROSS in »Stasikomödie«

## Leander Haußmanns Stasikomödie

**Herr Kross, um die zentrale Frage des Filmes aufzugreifen: Bleiben Sie an einer roten Ampel stehen, auch wenn kein Verkehr ist?**

**DAVID KROSS:** (lacht) Das ist tatsächlich die zentrale Frage und Sie sind trotzdem der Erste, der sie mir stellt. Ich bleibe natürlich stehen, wenn Kinder da sind und mir dabei zugucken könnten, wie ich trotz roter Ampel über die Straße gehe. Aber wenn keine Kinder da sind, gehe ich manchmal auch so drüber. Da bin ich nicht so systemtreu wie Ludger Fuchs.

**Was für ein Bild haben Sie sich selbst von Ihrer Figur Ludger geschaffen?**

**KROSS:** Ich konnte mit diesem Ludger Fuchs ganz viel anfangen. Ich komme selbst auch nicht aus einer Künstlerfamilie, in der es viele Generationen von Schauspielern oder Regisseuren gab. Ich bin mit 15 in diese Künstlerwelt eingetaucht und musste mich dort irgendwie zurechtfinden. Von daher konnte ich wahnsinnig viel mit dieser Sehnsucht nach Kunst, nach Freiheit, diesem anderen Leben und dem Neuartigen anfangen, obwohl ich eigentlich einen ganz anderen Background habe.

**Das geteilte Deutschland haben Sie persönlich nicht erlebt. Sie haben sich schon in »Ballon« mit der DDR auseinandergesetzt. Aus welchen Quellen setzt sich Ihr Bild von diesem Staat zusammen?**

**KROSS:** Ich habe mich gar nicht so sehr mit der Künstlerszene am Prenzlauer Berg beschäftigt, weil ich da mit offenen Augen reinzugehen wollte. Ich wollte das wie auch Ludger Fuchs neu erleben und nicht wissen, was als Nächstes passiert. Ich habe mich natürlich mit den wahren Geschichten beschäftigt. Der

Film basiert auf Tatsachen, vieles ist wirklich passiert. Mit diesen verschiedenen Schicksalen habe ich mich auseinandergesetzt, mich darüber informiert, etwas gelesen und Dokumentationen darüber geschaut. Trotzdem habe ich keine Figur aus der Zeitgeschichte nachgespielt. Es ist Leander Haußmanns Version davon.

**Wussten Sie, dass es in der DDR auch solche Subkulturen gab, wie sie im Film gezeigt werden?**

**KROSS:** Nein, das wusste ich vorher noch nicht. Das ist aber auch das Tolle an dem Film: Er zeigt diese Jugend- und Subkultur durch Leander Haußmanns Blick auf das Ganze. Man taucht einfach in eine andere Welt ein und kann sie als Zuschauer miterleben. Das macht wahnsinnig viel Spaß.

**Tatsächlich ist der Film in erster Linie weder ein Stasifilm noch eine Komödie, sondern ein Liebesfilm, oder?**

**KROSS:** Das ist eine gute Frage. Ich habe den Film jetzt zweimal geschaut und werde ihn auch nochmal anschauen müssen, weil ich ihn immer anders gesehen habe. Man kann ihn wirklich mit verschiedenen Brillen gucken. Man kann ihn als Stasifilm schauen, man kann ihn als Coming-of-Age-Film schauen oder auch als Liebesgeschichte. Es ist aber auch ein Film über die Kunstwelt allgemein. Man kann ihn sich aus ganz verschiedenen Perspektiven angucken und entdeckt immer wieder was Neues. Das macht den Film auch aus. Er ist nicht eindeutig, er sagt nicht: »Das sind die Guten und das sind die Bösen« oder »Das ist lustig und das ist traurig«. Da ist viel Raum dazwischen. Und manchmal ist es beides gleichzeitig.

**Leander Haußmann sagt, Vergebung sei immer besser als Hass. Geben Sie Menschen, die Sie enttäuscht haben, immer eine zweite Chance?**

**KROSS:** Ja, schon. Aber es gibt auch Momente, in denen das nicht mehr geht. Es ist ein Kraftaufwand und man muss sich schon ein bisschen anstrengen. Manchmal braucht Vergebung ein wenig Anstrengung. Und die muss man aufbringen können, damit man sich nicht diesen Affekten hingibt und in Hass verharrt. Meistens findet man heraus, dass es doch nicht so schwer ist und irgendwie funktioniert. Dass man doch wieder aufeinandertreffen kann und nur eine Kommunikation dazwischenstand, die falsch verstanden worden war. Wenn man diesen Kraftaufwand aufbringt, kann man wieder zusammenfinden. Es ist wichtig, dass man sich da diesen Ruck gibt. Auf jeden Fall.

**Die Stasi hat alle Bürger mit den damaligen Mitteln bespitzelt und wurde zu Recht zum Teufel gejagt. Heute geben die Menschen die intimsten Daten im Netz ganz freiwillig preis. Wie erklären Sie sich dieses Phänomen?**

**KROSS:** Wie kann man sich das erklären? Man definiert sich über diese kurzen Momente des Fames, jeder kann berühmt sein. Jeder kann sich zeigen. Das ist eine Mischung aus Narzissmus und meiner Meinung nach auch Aufmerksamkeitsstörungen. (lacht) Das Thema ist fast schon zu groß, um es beantworten zu können, aber auf jeden Fall eine interessante Frage. Das bringt den Film auch wieder in die aktuelle Zeit.

**Danke für das Gespräch.**

Interview: André Wesche

| ANGESEHEN |



# Neue Filme im Mai

## Das Licht, aus dem die Träume sind



Es ist ein besonderer Tag für Samay (Bhavin Rabari), der in einem indischen Dörfchen des Jahres 2010 sein Leben zwischen Schule, dem Job als Teeverkäufer am Bahnhof und dem Herumstreunen mit Freunden in der Gegend verbringt. Sein Vater wird mit ihm in die Stadt fahren und ins Kino gehen! Das bunte Treiben auf der Leinwand fasziniert den Jungen über alle Maßen. Aber immer wieder dreht er sich auch um und beobachtet, wie das Licht aus dem Projektor die Bilder auf die weiße Fläche wirft. Samay hat seine Berufung gefunden. Wenn er groß ist, wird er auch Filme machen. Zunächst aber will er so viele Streifen wie möglich kon-

sumieren, egal wie. Samays Mutter ist eine begnadete Köchin und gibt ihrem Kind täglich ein Päckchen mit Köstlichkeiten auf den Weg. Als der Nachwuchs-Scorsese den sympathischen Filmvorführer Fazal kennenlernt, kommt es schnell zu einer Übereinkunft. Samay darf vom Vorführraum aus alle Filme anschauen und sogar assistieren, Fazal hingegen freut sich über einen regelmäßigen Gaumenschmaus ... Ein Schelm, wer sich bei dieser kurzen Beschreibung an »Cinema Paradiso« erinnert fühlt, den ultimativen Kultstreifen aller Filmverrückten. Autor und Regisseur Pan Nalin erzählt seine Geschichte, die emotional, aber niemals süßlich oder verkitscht daherkommt, in angemessen schönen Bildern und spielt selbst ausgiebig mit dem Licht. Und sein junger Held ist einfach eine Wucht. (anw)

**BUNDESSTART:** 12.05.2022

[www.mm-filmpresse.de](http://www.mm-filmpresse.de)

## One of these Days



Im Drama »One Of These Days« ist ein verschnarhtes Nest in Texas Schauplatz des Geschehens. Der schmucke blaue Pick-Up Truck, den das örtliche Autohaus im jährlichen »Hands On«-Event als Preis auslobt, ist für die meisten Bewohner ein unerreichbarer Traum. Auch für den jungen Familienvater Kyle (Joe Cole), der im Schnellrestaurant Burger durchs Drive Inn-Fenster schiebt, übt der Gewinn einen unwiderstehlichen Reiz aus. Tatsächlich gehört er zu den 20 »glücklichen« Teilnehmern, die das Los ermittelt hat. Er ist sich sicher, dass er seine Frau und das Baby demnächst in der nagelneuen Dreckschleuder durch die Gegend fahren wird. Und dann geht es los: 5 Minuten

Pause pro Stunde sind erlaubt, alle 6 Stunden immerhin 15 Minuten, den Rest der Zeit muss mindestens eine Hand am Objekt des Begehrens sein. Die physische Beanspruchung ist auf Dauer enorm, schon bald kommt es zu Nickigkeiten und Psychospielchen zwischen den Probanden, schließlich sogar zu Gewaltausbrüchen.

Sie singen die Nationalhymne, sie beten, lachen hysterisch und hauen sich auf die Fresse: Der deutsche Regisseur Bastian Günther (»Houston«) entwirft das exzellente Psychogramm eines Wahnsinns-Wettbewerbs, bei dem der Zuschauer unweigerlich mit den mit wenigen Pinselstrichen überzeugend porträtierten Figuren leidet. Der Ausflug in die USA jenseits der Hochhäuser und Strandvillen bringt zudem die innere Zerrissenheit des Landes zum Ausdruck. Ein lohnender Kurztrip. (anw)

**BUNDESSTART:** 19.05.2022

[presse.weltkino.de/presse/film/kino/one\\_of\\_these\\_days](http://presse.weltkino.de/presse/film/kino/one_of_these_days)

X



Eines nicht allzu fernen Tages werden sie in Hollywood als Stars gefeiert werden, da sind sich die mehr oder minder jungen Menschen sicher, die anno 1979 in Texas ein entlegenes Anwesen als Kulisse für ihr neues Meisterwerk gebucht haben. Das sechsköpfige Trüppchen um Produzent Wayne will seinen eigenen Beitrag zum erblühenden Pornogeschäft leisten. Auf der heruntergekommenen Farm lebt nur das nicht minder abgewrackte Besitzerpaar. Der Empfang ist frostig, die Location selbst erfüllt aber die Ansprüche und das Filmteam verschwendet keine Zeit. Die Hüllen fallen und die Kamera läuft. Der Zuschauer weiß zu diesem Zeitpunkt be-

reits, dass das ganze Unternehmen kein gutes Ende nehmen wird.

Aus welcher Ecke der Horror zuschlagen wird, damit lässt der als neue Horrorhoffnung gefeierte Filmemacher Ti West (»The Innkeepers – Hotel des Schreckens«) West sein Publikum lange im Unklaren. Das exzellente Ensemble, allen voran Mia Goth (»Emma«) in einer erstaunlichen Doppelrolle, überbrückt die Ungewissheit mit Sex, unheimlichen Erkundungstouren und nahezu philosophischen Gesprächen. Wenn das Gemetzel dann losgeht, bleibt kein Auge trocken. Oder in seiner Höhle. Ach ja: Eine der denkwürdigsten Bettszenen der Filmgeschichte kann sich der Zuschauer fortan immer ins Gedächtnis rufen, wenn während der Diät der Magen knurrt. Und schon ist der Appetit wie weggeblasen! (anw)

**BUNDESSTART:** 19.05.2022

[www.capelight.de](http://www.capelight.de)

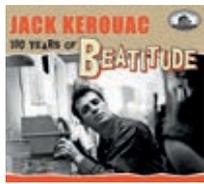
| TONTRÄGER |

# Neue Platten

Cover: Labels, Agentur



Foto: Michael Pietsch



**VARIOUS ARTISTS:**  
**»100 YEARS OF  
 BEATITUDE«**  
 (Bear Family)

Man hat in den schlaun Zeitungen gar nicht lesen können, dass in diesem Jahr Jack Kerouacs 100. Geburtstag begangen wird. Ok, es war schon im März, aber der Sampler dazu ist unvergesslich. Neben Allen Ginsberg und William S. Burroughs gehörte Kerouac zur Kernzelle der Beat-Generation. Er war Popliterat, der Be Bop verehrte und den World-Jazz in die Welt hinaus trug, die Mischung aus Jazz und Beatnik-Poesie. Der Sampler enthält nun zeitgenössische Popmusik, Rock'n'Roll, Jazz und historische Tondokumente (Interview, Rezitationen, Lesungen etc.).



**MIKE CAMPBELL:**  
**»EXTERNAL  
 COMBUSTION«**  
 (BMG / Warner)

Gemeinsam mit den Dirty Knobs legt Mike Campbell dieses extravagante Album vor. Als Tom Petty noch auf dieser Welt Musik machte, war Campbell einer seiner Hauptmusikanten. Er spielte dessen Alben mit ein und ging mit Petty auf Tourneen. Nun hat wohl er den spielerischen Geist verinnerlicht und selbst erneut ein Soloalbum veröffentlicht. Aus jedem Song dringt Groove, bestes Gitarrenspiel, ganz besonderer Southern Rock, Folk, Blues und deftiger Rock. Die von Campbell geschriebenen Lieder gehören in jede ordentliche Rock'n'Roll-Plattensammlung.



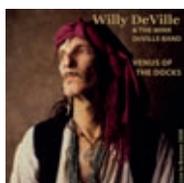
**MILIAN OTTO:**  
**»CORPUS DELICTI«**  
 (Sturm & Klang / Alive)

Endlich mal wieder ein deutsches Album, das mehr zu berichten hat, als nur über die vergangene Liebe, nicht erhaltene Nachrichten und Sonnenschein im Herzen. Hier geht es gegen Faschos, selbstherrlichen Optimierungswahn und die Freiheit des Körpers. Dazu gibt es noch außergewöhnliche Klänge, die psychedelisch getränkt sind, den Rock aufleben lassen, etwas Afrobeat einbauen und auch manch Gitarrenriff präsentieren. Nach dem Liedermacheralbum (2018) fasst Milian Otto die Musik härter an und hat daran wohlgetan. Möge er bald Live unterwegs sein.



**BÖLTER:**  
**»THERAPIE«**  
 (Green Mother Records)

Nach zehn Alben, vielen Konzerten, Zeichnungen und Auftritten im Vorprogramm von U.F.O. und Tito & Tarantula war bei Philip Bölter so ein bisschen die Luft raus. Da erinnerte er sich an Freunde und Weggefährten, formte eine neue Band und begann ein neues Album zu entwickeln. Mal ist es ordentlich hart, dann wieder juckelt der Blues aus den Boxen. Man plaudert über das Leben und über eine »Therapie«, präsentiert psychedelische Musikfetzen, macht es bluesig und akustisch. Und dann diese abwechslungsreiche Stimme von Bölter: hochwertig!



**WILLY DEVILLE & THE  
 MINK DEVILLE BAND:**  
**»LIVE IN BREMEN  
 2008«**  
 (MIG Music)

Nach dem Anhören dieses Live-Albums war ich einfach nur sprachlos von so viel Power und erinnerte mich an DeVilles Auftritt beim Rudolstädter Folkfest. Leider sind solche Wahnsinnsklänge selten geworden. Willy DeVille verstarb 2009. Nun noch einmal hören, den der tollen Hit »Spanish Stroll«, das herrlich verrückte Latin-Cover »Hey Joe« und insgesamt DeVilles Mischung aus Rock, Blues, Doo-Wop, Latin, Cajun, Creole, Tex-Mex und Country. Willy DeVille hatte eine einzigartige Aura und Charisma, was man gewaltig spüren kann.



**KREIDLER:**  
**»SPELLS AND DAUBS«**  
 (Bureau B.)

Das Trio Kreidler traf sich 2020, um für ein erstes Album Stücke zu entwickeln. Nun ist es soweit und Fans außergewöhnlicher Musik werden begeistert sein. Da jubilierten Synthesizer, Popelmente schleichen sich durch die Elemente der Glückseligkeit, erscheinen allerlei Instrumente, die sich aus den Tasten bewegen und dabei nach Blockflöte und Dudelsack klingen. Es verzerrt sich der Ton, kommen traumhafte Tonlagen über den Hörer – und lassen verwirrt und sich wohlühlende Seelen zurück, die alles genießen und dann in den Wolken verschwinden. (tbe)

| TIPP |

## Mehr als »Am Fenster«

In diesem Jahr sagt eine weitere DDR-Band »Good Bye«. Die Berliner Combo City geht auf große Abschiedstour durch die BRD und hat außerdem noch ein neues Album im Gepäck. Natürlich wird man jetzt anlässlich des 50. Geburtstages all die Songs hören, die ältere DDR-Bürger immer noch kräftig mitsingen können. Da wären z.B. »Casablanca«, »Unter der Haut«, »Glastraum« und natürlich der von Sendern des Mitteldeutschen Landes fast totgespielte Hit »Am Fenster«. Irgendwie will City ja auch Schluss machen, weil das langjährige Mitglied Klaus Selmke 2020 plötzlich verstorben ist, dem sie mit »War gut« ein musikalisches Denkmal setzten. Das war übrigens der einzige Schlagzeuger, der auf dem Boden sitzend sein Musikinstrument mit Power bediente. Auf der Tour sind Toni Krahl, Fritz Puppel, Georgi Gogow und Manfred Henning gemeinsam mit einem Symphonie Orchester und während der »Legenden«-Tour mit den immer gleichen Verdächtigen Dieter Birr, Dirk Michaelis, Matthias Reim und Silly. All diese Musiker und vor allem die Berliner Symphoniker interpretieren denn auch auf ihre Weise bekannte Lieder. Mancher City-Hit wird leider zum Schlager, andere rocken besser und besonders die im klassischen Stil gespielten Lieder beeindruckten dann doch. »Am Fenster« mit noch mehr Streichern. Citys neue Songs klingen nach City, und das ist gut. Etwas Folklore ist erkennbar, was der wilde Geiger Georgi Gogow zu verantworten hat. Aber auch die Gitarre und der grummelnde Bass kommen nicht zu kurz. Was in den 1980er Jahren für Erfolge sorgte – der verstärkte Einsatz des Synthesizers, ist auch auf »Die letzte Runde« zu hören. Die Lieder »Wir haben Wind gesät«, »Die Sonne geht auf« und »Ja, ich lebe« passen zu all den bekannten Hits und werden die Konzerte noch aufwerten. Es wird mehr als eine Aufführung aller Hits. Noch einmal City und dann Schluss. (tbe)

➔ 20.05.2022 Erfurt (mit Rocklegenden), 24.11.2022 »Die letzte Runde« Gera, 10.12.2022 Erfurt – und das allerletzte Konzert: 30.12.2022, Berlin

| KOLUMNE |

# Und nun?

Da sitzt man an einem handelsüblichen Karfreitag in seiner Küche und beginnt eine Kolumne zu schreiben. Im Jahre 2022. Irre!

Da ich ja nun auch schon ein paar Jahre dabei bin, habe ich einen einigermaßen großen Fundus an Zukunftsvisionen, Utopien und Dystopien gleichermaßen, angesammelt.

Und nun? Nein, wir schweben nicht nach Kubrickscher Lesart im Wagnerrausch lautlos durch das Weltall und erwehren uns der eigens zu diesem Zwecke erschaffenen KI. Noch nicht.

Aber wir irren auch nicht mit grimmiger Mine im PS-starken Boliden durch eine postkapitalistische Nichtordnungswüste wie einstmals Mad Max. Noch nicht.

Aber wir sind an einem Scheideweg angekommen. Alles oder nichts, soviel steht fest.

Ich für meinen Teil entscheide mich heute mal dafür, dass Leben mit all seinen Veränderungen zu feiern.

Ja klar, irgendwie geht vielen von uns der Arsch auf Grundeis angesichts der momentanen Entwicklungen. Aber mal ehrlich, was soll's? Vieles von dem, was uns bei nachrichtlicher Betrachtung der Welt so plagt, können wir ohnehin nicht ändern. Also bleibt es jedem Einzelnen selbst überlassen, welche Schritte in welche Richtung auch immer man geht. Und das ist doch schon mal ein Anfang.

Also, hier ein paar Tipps gegen den aufkommenden Weltekel:

Macht selbst. Pult ein paar Kerne aus euren Lieblingstomaten und zieht euch ein paar

Pflanzen, das macht Spaß. Jene unter Euch, die dies bisher nur mit Hanf getan haben, wissen wovon ich rede.

Sucht euch eine gute und möglichst regionale Mühle in eurer Nähe. Kauft Mehl und Saaten und fangt an, euer eigenes Brot zu backen. Das wird euch ein breites Grinsen in die Gesichtsmuskeln zaubern. Versprochen. Und ihr werdet in kürzester Zeit merken, was für einen Dreck ihr üblicherweise aus dem Teiglingregal gefischt habt.

Lernt unbedingt Dinge, die ihr schon immer mal machen wolltet, aber euch nie getraut habt. Denn Veränderung zu betrachten, macht schnell müde und hilflos. Aber sich selbst zu verändern ist eine unfassbare Möglichkeit. Nichts, aber auch wirklich nichts ist in Stein gemeißelt.

Und das ist eine wirklich tiefgehende Erfahrung. Ich habe in den letzten zwei Jahren soviel gewonnen. Ich kann Ziegen hüten und Zäune stellen. Ich kann Bernstein schleifen und Schmuck daraus machen. Ich kann auf vermeintlich liebgewonnene Dinge verzichten und dafür andere entdecken. Sicher, man hat nicht immer alles in der Hand und wenn man ehrlich durch sein Leben streunt, dann ist es sogar sehr wenig. Aber dieses Wenige ist mehr als genug.

Die Hände in den Sand graben ist viel hilfreicher, als den Kopf in denselben zu stecken. Vielleicht ist Veränderung sogar eines der wesentlichsten Merkmale unseres Daseins. Denn sie passiert ohnehin, ganz gleich was wir tun. Aber es gibt nahezu nichts, was mehr befriedigt, als die Veränderung



DOMINIQUE WAND

in die eigene Hand zu nehmen. Räumt um, schmeißt raus, werft weg, legt an, zieht hoch, gebt und nehmt.

Vielleicht kommt es einem so vor, als sei das Zeitalter der Idioten angebrochen. Und vielleicht ist das sogar so. Aber die Idioten werden nur gewinnen, wenn wir sie gewähren lassen und wir stumpf unsere Bahnen ziehen.

Kauft euch eine Handvoll Blumensamen, zieht durch die Parks eurer Stadt und sät. Was soll schon passieren? Nichts, außer dass an neuen Stellen neue Blumen wachsen.

Wenn euer Job euch in den Wahnsinn treibt, dann hört auf damit. Lasst los. Ich glaube, das ist die entscheidende Erkenntnis. Niemals etwas behalten zu wollen und immer zu wissen, dass man letztlich nichts festhalten kann. Ok, das mag für den Einen oder Anderen beängstigend klingen, aber am Ende ist das eigentlich nur eine sehr befreiende Erkenntnis.

Da sitze ich nun, an einem handelsüblichen Karfreitag im Jahre 2022. Gleich schiebe ich mein Osterbrot in den Ofen, helfe mittels Futter noch ein paar Vögeln in den Frühling und dann schmeiße ich mich auf's Rad und fahre was weiß ich wohin. Und ich habe ganz sicher eine paar Blumensamen dabei. Wenn also in ein paar Wochen irgendwo plötzlich was wächst, was vorher nicht da war, dann bin ich schuld. Oder ihr! Guter Gedanke!

Euer Dominique Wand



## BÄREN // SCHAUSPIEL

Eine Produktion von Wunderbaum in Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Jena und dem Theater Rotterdam.

Ab 12. Mai 2022, Hauptbühne  
[www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de)



# Termine & Tagestipps Mai 2022

**VOM 12.05.2022 – 25.06.2022**

**Kultur: Haus Dacheröden**

»Gleis-Besetzung«  
[Foto-Ausstellung]  
Mit der Wannsee-Konferenz am 20. Januar 1942 begann die systematische Vernichtung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden sowie von Hunderttausenden Sinti und Roma aus ganz Europa. Nur wenige Wochen später wurden im Mai und September 1942 insgesamt 877 jüdische Mitmenschen aus Thüringen in Vernichtungslager deportiert. An diese Ereignisse vor erst 80 Jahren will die Erfurter Band The String Company mit »Stillen Konzerten« an historischen Orten erinnern: beispielsweise in der durch Brandstiftung zerstörten Viehauktionshalle in Weimar, wo die Menschen in der Nacht zum 10. Mai 1942 grausame Demütigungen erlitten und auf dem Gelände des Güterbahnhofs in Erfurt. Von hier wurden die Verbrennungsöfen der Erfurter Firma Topf & Söhne nach Auschwitz transportiert, die damit das industrielle Töten von Menschen perfektionierte. Die musikalischen Erinnerungen der Konzerte hält Aribert Janus Spiegler mit seinen Fotos fest. Sie werden zu Zeitzeugen der Gegenwart und Mahnung für die Zukunft, die durch den Krieg in der Ukraine zur Realität geworden ist.

**VOM 14.05.2022 – 10.07.2022**

**Angermuseum**

»Martin Furtwängler – mehr oder weniger Ich. Malerei, Zeichnung, Grafik, Malerbücher 1976–2022«  
Der am 12. August 1954 in Karlsruhe geborene Maler, Grafiker und Buchkünstler studierte von 1973 bis 1982 an der Hochschule der Künste Berlin (West). Mit seiner expressiv-figurativen Bildsprache gehörte er zur Gruppe der Neuen Wilden um Rainer Fetting und Salomé, folgte jedoch immer stärker seinen literarischen Neigungen, nahm gefundene oder eigene Texte zum Ausgangspunkt für Künstlerbücher und Buchobjekte im Handpressendruck, die in zahlreichen Variationen die künstlerische Symbiose von Text und Bild verwirklichen. Seine intensive Beschäftigung mit bestimmten Themen und Texten beförderte eine Arbeitsweise in Zyklen. Im Jahr 2018 übergab er rund 60 Druckgrafiken als Schenkung in die Grafische Sammlung des Angermuseums Erfurt. Felix Martin Furtwängler lebt und arbeitet heute in Dietratried/Allgäu und in Berlin.

**AB 14.05.2022**

**Museum für Thüringer Volkskunde**

»TEXTILinsekten – Metamorphosen einer Ausstellung«  
Mit Sinn für Geschichte und Geschichten, mit Beziehungsreichtum und Humor verknüpfen Künstlerinnen der Gruppe TAT Textil Art Thüringen in einer der Dauerausstellungen des Museums moderne Textilkunst und museale Objekte. Lassen Sie sich überraschen!

**NOCH BIS 01.05.2022**

**Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7**

»Wohin bringt ihr uns? Euthanasie-Verbrechen im Nationalsozialismus«

**Kunsthalle Erfurt**

»More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung / Cihan Cakmak – Where I've never been«

**Zentralheize, Maximilian-Welsch-Straße 6**

»The Mystery of Banksy«  
Nach Städten wie Berlin, München und

Dresden kann auch Erfurt den anonymen Künstler Banksy näher kennenlernen. Zu sehen sein sollen rund 150 originalgetreue Reproduktionen von Drucken, Fotos, Skulpturen und Videoinstallationen des Kunstphänomens, dessen Werke bei Aktionen zum Teil für mehrere Millionen Euro versteigert werden. Auch Graffitis, die Banksy weltweit gesprüht hat, sollen gezeigt werden. Banksy selbst hat die Schau in der Erfurter Zentralheize nicht autorisiert. Der Rundgang zeigt Banksy als Künstler, der gesellschaftliche und politische Themen aufgreift, etwa das Leid von Menschen auf der Flucht.

**NOCH BIS 22.05.2022**

**Alte Synagoge, Waagegasse 8**

»Neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen – Inter Judeos. Das mittelalterliche jüdische Quartier in Erfurt«  
Mitten im Herzen der historischen Innenstadt von Erfurt lag im Mittelalter das jüdische Quartier. Hier lebten hauptsächlich Juden, aber auch Christen in unmittelbarer Nachbarschaft seit dem 13. Jahrhundert. Nachdem die erste Gemeinde bei einem Pogrom im Jahr 1349 komplett ausgelöscht wurde, kamen ab 1354 wieder jüdische Familien nach Erfurt und lebten im selben Viertel. Das jüdische Quartier lässt sich anhand archäologischer Funde, Baubefunde und schriftlicher Quellen gut rekonstruieren. Sie zeichnen ein lebendiges Bild jüdischen Lebens im Mittelalter und bilden die Grundlage für diese aktuelle Sonderausstellung, die in der Alten Synagoge, aber hauptsächlich direkt im jüdischen Wohnviertel gezeigt wird.

**Erinnerungsort Topf und Söhne, Sorbenweg 7**

»Evas Apfelsuppe oder Der Duft von Heimat«  
59 Jahre sprach sie nicht darüber, dass die Nationalsozialisten ihre Familie ermordeten und ihr gesamtes bisheriges Leben zerstörten. Nach langem Schweigen ist sie heute eine unersetzbare und berührende Botschafterin der Menschlichkeit. Dass Eva Fahidi-Pusztai während ihrer Haft in Auschwitz vor Hunger mit anderen Häftlingen Rezepte tauschte und über das heimische Essen sprach, um sich abzulenken, gab den Impuls zu dieser besonderen Ausstellung.



**NOCH BIS 27.05.2022**

**Benary-Speicher / Druckereimuseum**

»Die Söhne des Löwen – Die Familie Benary und die Samenucht in Erfurt« sowie »Naturdrucke in Erfurt«

**NOCH BIS 31.05.2022**

**Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg 19**

»Im Fokus der Staatssicherheit – Willy Brandt in Erfurt 1970«

**Wasserburg Kapellendorf**

»Jäger verlorener Spuren. Die Anfänge der Burg und Region Kapellendorf«  
Sonderausstellung zu 70 Jahren Burgmuseum.

**NOCH BIS 19.06.2022**

**Stadtmuseum**

»Wer war Johann B.? Trommsdorff und der Aufbruch in die Moderne«  
Zu seinem 250. Geburtstag wird der Erfurter Pharmazeut, Publizist und Humanist von europäischem Rang, Johann Bartholomäus Trommsdorff, in einer aufwändigen kulturhistorischen Schau gewürdigt. Die Besucher erleben dabei hautnah den Aufbruch in ein neues Zeitalter, das uns in seinen Widersprüchen bis heute prägt.

**NOCH BIS 25.06.2022**

**Kultur: Haus Dacheröden**

»Upcycling im Paradies«  
[Israelische Zeichnungen treffen auf arabische Drahtskulpturen]

Sie waren ein ungewöhnliches Freundschafts- und später nur 30 Kilometer entfernt voneinander wohnend, doch eigentlich Welten voneinander entfernt. Doch trotz dieser Unterschiede bei Herkunft, Generation und Nationalität verstanden sich Ruth Horam und Nihad prächtig. Ihr Verhältnis zueinander war so gut, dass sie ein gemeinsames Kunstprojekt entwickelten, welches erst in Jerusalem und Ramla, später dann in Erfurt eine Heimat fand. Den stilisierten Olivenbaum aus Stahl und Kupfer nannten sie »Paradiesbaum« – für sie Sinnbild für Hoffnung und Leben. Ruth Horam kreierte die Skulptur mit dem Malstift, Nihad Dabeet schweißte sie zusammen. Die Einweihung des »Paradiesbaumes« auf dem Erfurter Petersberg im September 2021 erlebte Horam nicht mehr. Sie starb einen Monat zuvor mit 91 Jahren in Jerusalem.

**NOCH BIS 26.06.2022**

**Stadtmuseum**

»Krafts Universum – Der Grafiker Siegfried Kraft (1920 – 2013)«  
Der Dipl.-Grafiker und Erfurter Kulturpreisträger Siegfried Kraft (1920 – 2013) gehört zu den bedeutendsten Erfurter Künstlern des 20. Jahrhunderts. Noch heute wirken seine Gestaltungsideen modern und beispielgebend für gutes Grafikdesign. Besonders in seiner umfangreichen Tätigkeit als Ideengeber und künstlerischer Leiter der iga Erfurt, für die er u. a. 1966 das markante Signet schuf, hinterlässt er Spuren, die heute noch im Erfurter Stadtbild sichtbar sind.

Ausstellungstipp!



**NOCH BIS 03.07.2022**

**Galerie Waidspeicher**

»Art, Fashion, Culture – 10 Years Le MILE Magazine«  
Le Mile ist ein international erfolgreiches Mode- und Kunstmagazin »Made in Weimar« und mit Fashion Office in Brooklyn, New York. In über 30 Ausgaben zeigt das Magazin Kollektionen von namhaften Designerinnen, Designern und angesagten Labels aus der ganzen Welt. Neben der Mode ist die Kunst ein zweiter Schwerpunkt des Magazins. Nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler werden porträtiert und zeigen ihre neuesten Arbeiten. Le Mile steht für Fashion und zeitgenössische Kunst in Hochglanz-Form.



**Schlossmuseum Molsdorf**

»Orte im Vorübergehen«  
Grafik und Skulpturen von Timm Kregel



**REGION**

**NOCH BIS 21.08.2022**

**Gotha, Herzogliches Museum**

»Wieder zurück in Gotha! – Die zurückgekehrten Meisterwerke«  
In einer stürmischen Dezembernacht 1979 wurden aus Schloss Friedenstein fünf wertvolle Altmeistergemälde gestohlen, die erst nach über 40 Jahren nach Gotha zurückkehrten. Ausgehend von diesem spektakulären Verbrechen, dem größten Kunstdiebstahl der DDR, beleuchtet die große Sonderausstellung die wechselhafte Sammlungsgeschichte in Gotha, die im 20. Jahrhundert durch umfangreiche Verluste, aber auch durch Rückgaben geprägt war. Der Bogen spannt sich dabei vom Diebesgut Kleinkrimineller bis hin zur Beutekunst sowjetischer Trophäenbrigaden, die Kulturgut zum Zweck der Kriegsreparation im großen Maßstab abtransportierten. Am Beispiel Gotha kann exemplarisch ein spannendes Kapitel deutsch-deutscher Geschichte nachvollzogen werden, das bis heute nicht abgeschlossen ist. Es erzählt vom Aufstieg, Fall und der Wiederentdeckung einer jahrhundertalten Sammlung, die vollständig verloren war und mittlerweile ihre historische Bedeutung zurückerlangen konnte.

**So, 01. Maï**

**THEATER & BÜHNE**

**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »Eröffnung der Sommerbühne«

Mit Musik von par-ci – par-là, Ausstellungen, einem Bilderbuchkino für die Kleinen, Buchasyl, Essen & Trinken...  
Eintritt frei!



Foto: Lutz Eidelhoff

**KABARETT & COMEDY**

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**  
»Kabarett-Brunch«

**KONZERT**

**Engelsburg, ab 10 Uhr**  
»Hoffest zum 01. Maï«  
Mit Livemusik von Schorl3, Dropped STH, lull, Rona und Keller 2000.  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Cyrano«, 16.40 Uhr  
»Das Ereignis«, 19 Uhr  
»Heil Dich doch selbst« (Dok), 21 Uhr

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

**Kunsthalle Erfurt**  
Kuratorinnenführung: »More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung«, 11.15 Uhr  
Casino-Performance: »Tiny Data Casino«, 12.30 Uhr  
Performance: »More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung«, 13 und 14 Uhr  
Abschluss: »Cihan Cakmak. Where I've never been«, 15 Uhr  
Projektvorstellung: »More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung«, 16 Uhr

**Kleine Synagoge, 15 Uhr**  
»Öffentliche Führung«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Galli Theater**  
Märchencafé: »Eine Reise in die Märchenwelt«, 10 Uhr  
Mitspieltheater: »Der gestiefelte Kater«, 16 Uhr

**Kalif Storch, 15 Uhr**  
Live: »Bummelkasten«  
Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit ihrem komplett mundgemachten Debutalbum »Irgendwas Bestimmtes« gerade genüsslich in die deutschen Kindermusikregale gefläzt und euphorisiert damit Kinder, Eltern und Nicht-Eltern. Dieser poppidele A-Capella-Beatbox-Sound sucht nicht nur in der Kindersparte seinesgleichen.



Foto: Agentur

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Das tapfere Schneiderlein«  
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm.

**SONSTIGES**



Foto: Agentur

**Heiligen Mühle, ab 10 Uhr**  
»Maifest«  
Mit Führungen, Handwerk, Live-Musik und einer Bastelecke.

**Kaisersaal, 19 Uhr**  
»Clara & Friends – Das Genuss-Event«  
Insgesamt sechs Thüringer Spitzenköche werden Sie bei diesem kulinarischem Event verwöhnen.

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Lesung: »Andrea Sawatzki – Brunnenstraße«

**Weimar, DNT**  
Oper: »Aida«, 18 Uhr  
Schauspiel: »Paarlaufen II oder mindestens sechs Personen rennen nach dem Glück, doch das Glück, wie Brecht schon sagte, rennt hinterher«, 20 Uhr

**Mo, 02. Maï**

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Deutschland unterm Pflug reloaded«  
Das Programm präsentiert die kabarettistischen Highlights aus zwei erfolgreichen Solo-Programmen und verschiedenen Ensemblestücken der letzten Jahre, die das Publikum begeistert haben.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Heil Dich doch selbst« (Dok), 16.40 Uhr  
»Cyrano«, 18.40 Uhr  
»Das Ereignis«, 21 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »Tobi Rosswog – Cycling the Change«  
Verkehrswende jetzt gemeinsam in die Hand nehmen! Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Daumesdick«  
Ein Mann und eine Frau wünschen sich sehnlichst ein Kind, sei es auch nur so klein wie ein Daumen. Der Wunsch geht in Erfüllung, sie bekommen einen Sohn, der ist tatsächlich nur daumengroß. Für viel Gold lässt er sich von seinem armen Vater verkaufen, wissend, dass es ihm gelingen wird, nach Hause zurückzukehren. Doch bevor es so weit ist, verschwindet Daumesdick in einem Mauseloch, er verjagt Diebe, landet im Magen einer Kuh und wird sogar von einem Wolf verschlungen.  
Ab 4 Jahren!

**SONSTIGES**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra-Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg.

**Di, 03. Maï**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**  
»Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten«

Zu Beginn des Jahres 1900 wird auf einem Ozeandampfer ein Findelkind entdeckt. Ein Maschinist nimmt sich des Jungen an und gibt ihm den Namen Novecento. Der Junge entwickelt sich zu einem meisterhaften Klavierspieler. Der Trompeter Tim Tooney erzählt im Rückblick die einzigartige Geschichte seines Freundes Novecento. Er erinnert sich an ihre gemeinsamen Erlebnisse auf dem Ozeandampfer, einer schwimmenden Stadt, die die Welt bei sich zu Gast hat. Die Legende vom Ozeanpianisten Novecento ist die Geschichte einer besonderen Freundschaft; eine Schiffs-Reise in die späten 20er Jahre, ins Goldene Zeitalter des Jazz.

**KABARETT & COMEDY**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Ines Anioi – Goddess«  
In ihrem neuen Soloprogramm »Goddess« dreht Ines Anioi wieder richtig auf. Authentische Stand Up-Comedy mit Haltung, Herz und Hirn. Wie findest du deinen Weg, wenn du in der Scheiße steckst? Wie geht Selbstliebe? Und wie lässt du deine innere Goddess raus?

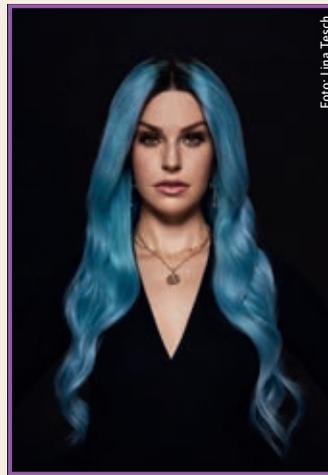


Foto: Lina Tesch

**KONZERT**

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »High South«  
[Southern Rock]  
Dank ihrer beeindruckenden dreistimmigen Harmony-Vocals, zeitlosen klassischen Rock-Songs mit Ohrwurmqualität und einer magischen Bühnenpräsenz eilt High South ein Ruf als absolute Live-Sensation voraus, welche auch Vergleiche mit den legendärsten 60s & 70s Harmony Vocal Groups wie zum Beispiel den Eagles mit Bravour bestehen.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Heil Dich doch selbst« (Dok), 16.40 Uhr  
»Cyrano«, 18.40 Uhr  
»Das Ereignis«, 21 Uhr

**KulturQuartier Schauspielhaus, 19 Uhr**  
Filmvorführung: »Durchhalten mit Nettelbeck – Der Nazi-Propagandafilm Kolberg«  
Anschließend Diskussion.

**LESUNG & BUCH**

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr**  
Buchvorstellung: »Der Kern des Holocaust. Belzec, Sobibór, Treblinka und die Aktion Reinhardt«  
Mit Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt (Touro College Berlin).

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kultur: Haus Dacheröden, 18 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »Beinahe beste Freunde – Über das Verhältnis von Alexander von Humboldt und Johann Wolfgang von Goethe«  
Ein Vortrag der Goethe-Gesellschaft.

**Alte Synagoge, 19.30 Uhr**  
Vortrag: »Die Klosterinsel Reichenau. Welterbe aus Sicht der Denkmalpflege«  
Referentin: Ulrike Laible (Landesamt für Denkmalpflege Baden Württemberg Bau- und Kunstdenkmalpflege, Spezialgebiete und Welterbe)

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, 10 und 11.30 Uhr**  
»Instrumentengruppen stellen sich vor«  
Diesmal: die Blechbläser.

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Daumesdick«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

**REGION**

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Irreparabel«

**Mi, 04. Maï**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten«  
Poetisches Zusammenspiel von Puppentheater, Tanz und Jazz.

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
Oper: »La Traviata«  
In der Welt von Luxus und Käuflichkeit, in der die Titelheldin Violetta verkehrt, ist Liebe nicht vorgesehen. Bewegt von ihren Gefühlen für Alfredo und ihren nahenden Tod vor Augen versucht sie, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»ZickenZoff«  
Drei Frauen – brünett, blond und rot – liefern sich eine turbulente Schlacht in allen Bereichen des Lebens... ob nun Kindererziehung, Männerpflege, Glück und Unglück, Jugend und Alter, Internet- und Schönheitswahn... Zoff ist vorprogrammiert. ZickenZoff!

**KONZERT**

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »Willie & The Bandits«  
[Rock]  
Von Kritikern und Rocklegenden als eine der dynamischsten Bands der Welt gelobt, beschwören Willie & The Bandits Ähnlichkeiten mit Led Zeppelin herauf, während sie sich von riffastigem Rock'n'Roll zu einer akustischen Sensibilität bewegen, die nur wenigen Bands gelingt. Der Einsatz von Streicherarrangements, oszillierenden Delays und hochfliegenden Lap-Steel-Gitarrensoli verleiht der Band einen gefühlvollen Pink-Floyd-Einschlag, gemischt mit dem Groove und der Vokalphasierung des John Butler Trios, der das Publikum in Stücke reißt.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Heil Dich doch selbst« (Dok), 16.40 Uhr  
»Cyrano«, 18.40 Uhr  
»Das Ereignis«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

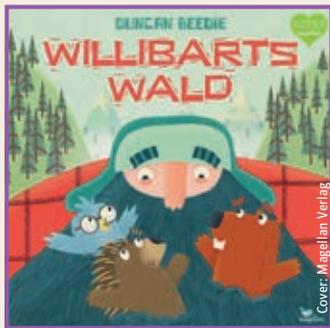
**Buchhandlung Peterknecht, Anger 28, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Elke Heidenreich – Männer in Kamelhaarmänteln«  
Wenn Elke Heidenreich von Kleidern erzählt, dann erzählt sie vom Leben selber: von sich mit sechzehn, von Freundinnen und Freunden, von Liebe und Trennung, erzählt Geschichten, komisch und traurig wie nur sie es kann, in denen jeder sich wiedererkennt: sei's in ausgeleierten Jeans, sei's in der wunderbaren Bluse, die schon keine Farben mehr hat, oder schlimmstenfalls im Kamelhaarmantel.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Angermuseum, 13 Uhr**

»Kunstpause am Mittag«  
15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Bilderbuchkino: »Willibarts Wald«  
Willibart ist ein Holzfäller, und er macht, was Holzfäller eben so machen. Jeden Morgen steht er auf und – HACK-HACK-HACK – fällt er einen Baum nach dem anderen. Bis eines Abends ein wütender Vogel vor seiner Tür steht...

**REGION****Weimar, DNT, 17.30 Uhr**

Schauspiel: »Irrreparabel«  
Mit viel Humor und Sensibilität erzählt Sergej Gößner in seinem Zwei-Personen-Stück von zwei liebenswerten Außenseitern, ihrer Freundschaft sowie vom Erwachsenwerden und den Hindernissen, die es dabei zu überwinden gilt.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »die feisten«  
Endet der Junggesellenabschied der feisten in einer Hangover-mäßigen Eskalation oder erinnert er durch lebenserfahrungsbedingte Einschränkungen der Feierfähigkeit eher an eine Kaffee-fahrt? Diese Fragen beantwortet der Titelsong des neuen Bühnenprogramms der beiden Sänger und Multi-instrumentalisten. Die mit dem Deutschen Kleinkunstpreis geschmückten Geschichtenerzähler bringen natürlich auch Songperlen ihrer GanzSchönFeist-Geschichte auf die Bühne!

**Do, 05. Mai****THEATER & BÜHNE****Theater im Palais, 20 Uhr**

»Erfurter Bettgeschichten«  
Die 1. Erfurter Soap – aus Erfurt, für Erfurt.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**

Puppentheater: »Novocento – Die Legende vom Ozeanpianisten«  
Poetisches Zusammenspiel von Puppentheater, Tanz und Jazz.

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

»Wir fahren auf Sicht«  
Wir schreiben das Jahr 1 nach der großen Flut (der Klimawandel lässt grüßen). Die Arche treibt seit Monaten auf dem neuen Superozean. Die Vorräte gehen zur Neige, der Wein wird knapp, nur Klopapier gibts noch reichlich. Um die Frauenquote zu erfüllen und das Leck der abgedankten Kanzlerin zu stopfen, übernimmt Julia Maronde die Führung auf der Kommandobrücke. Die Gedanken der Crew schweifen dabei zurück in unsere Gegen-

wart, zur Klimapolitik, zu stinkenden Nebengeschäften und ins nebulöse Erzbitum Köln.

**KINO & FILM****KinoKlub Am Hirschslufer**

»Alles ist gutgegangen«, 16.50 Uhr  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 19 Uhr  
»Die Saat«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH****Buchhandlung Peterknecht, Anger 28, 19.30 Uhr**

Lesung: »Romy Hausmann – Perfect Day«  
Seit vierzehn Jahren verschwinden Mädchen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren.. Vom Täter fehlt seit vierzehn Jahren jede Spur. Eines Abends wird der international renommierte Philosophieprofessor und Anthropologe Walter Lesniak im Beisein seiner Tochter Ann verhaftet. Die Anklage: zehn Morde an jungen Mädchen. »Professor Tod« titelt die Boulevardpresse. Doch Ann wird die Unschuld ihres Vaters beweisen ...

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

Foto: Boris Breuer

**Kaufmannskirche, 19.30 Uhr**

Erfurter Frühlingslese 2022: »Heino Falcke – Licht im Dunkeln. Schwarze Löcher, das Universum und wir«  
Es ist eine Weltsensation: Am 10. April 2019 präsentiert der Astrophysiker Heino Falcke das erste Bild eines schwarzen Lochs – ein Wendepunkt in der Astronomie. Heino Falcke erklärt uns, wie es dazu kam, von den ersten Blicken der Menschen hoch zum Himmel bis zur modernen Astrophysik, der Erforschung der schwarzen Löcher und den noch unentdeckten Geheimnissen des Universums – und was das mit ihm und uns Menschen zu tun hat.

**REGION****Arnstadt, 19.30 Uhr**

Kino: »A la Carte! Freiheit geht durch den Magen«

**Gotha, Herzogliches Museum, 18 Uhr**

Führung: »Wieder zurück in Gotha! Die verlorenen Meisterwerke«  
Gesammelt – verkauft – verschollen – zurückgegeben – zurückgekauft. Schicksale von Kunstwerken im Kupferstichkabinett.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**

»X Gedanken über Sehnsucht«  
[Eine Produktion des Jungen DNT mit Jugendlichen aus Weimar und Umgebung] Wo kommt das Wort Sehnsucht her? Ist es ein typisch deutsches melancholisches Gefühl oder kennt man das auch aus anderen Sprachen? Ist es ein angenehmes Gefühl, eins das Potential und Kraft in sich birgt? Werden Sehnsüchte heute durch sozialen Medien beeinflusst oder sogar zunehmend in ihnen gelebt? Was meinen Jugendliche im Alter zwischen 12-18 Jahren dazu? Das DNT Weimar hat sie gefragt und bringt die Ergebnisse nun auf die Bühne.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »die feisten«

**Fr, 06. Mai****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

»Die Clownin erwacht«  
Helga feiert ihren 46. Geburtstag und es kommt alles anders als vermutet. Ihre ganze Familie erscheint plötzlich in einer anderen Wirklichkeit, als für Helga bislang sichtbar war. In ihren täglichen Katastrophen entdeckt Helga ihren Zugang zur heiteren Gelassenheit. So geht Helga durch ein Wechselbad der Gefühle und entdeckt am Ende, wie großzügig das Leben den belohnt, der sich seinen Clowen und sein Scheitern eingesteht.

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**

Tanztheater: »Face me – Le Sacre du Printemps«  
Welche Möglichkeiten nutzt der Mensch im digitalen Raum? Handelt er selbstbestimmt oder manipuliert? Im zweigeteilten Tanzabend »Face me – Le sacre du printemps« beleuchtet Choreografin Ester Ambrosino die Handlungsspielräume des Individuums unter verschiedenen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

**Die Schotte, 20 Uhr**

PREMIERE: »Farm der Tiere«  
Mit George Orwells grimmiger Fabel wagen acht Jugendliche, zwischen pointierter Erzählung und szenischem Spiel, einen Blick in die Werkstätten menschlicher Sternstunden und Abgründe. In Zeiten, in denen Demokratie und Recht leichtfertig in Frage gestellt werden, ist dieser Klassiker aktueller denn je.

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Erfurter Bettgeschichten«  
Die 1. Erfurter Soap – aus Erfurt, für Erfurt.

**Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20 Uhr**

Erfurter Theatersommer 2022: »Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch dunkle Keller und über Dachböden.

**KABARETT & COMEDY****DASDIE Brettli, 19 Uhr**

Live: »Freshtorge«  
Torge, wie der Comedian mit bürgerlichem Namen heißt, ist alleiniger kreativer Kopf seines YouTube Channels »Freshtorge«. Er ist Schöpfer unzähliger Charaktere wie der ewigen Grundschülerin Sandra, der immer Unfreundlichen, jobsuchenden Karina, dem nach Recht und Unrecht strebenden Hauptkommissar Ronny aus Sachsen oder dem beliebten norddeutschen Duo Helga & Marianne, die quer über den Gartenzaun aktuelle gesellschaftliche Themen auseinander nehmen. Mit seinen schrägen und sarkastischen Comedy-Rollen trifft Torge wöchentlich den Nerv der Zeit seiner stetig wachsenden Community. Die zählt mittlerweile über 5,5 Millionen Abonnenten.

**Die Arche, 19.30 Uhr**

»Von der Pampelmuse geküsst«  
Es wird gebrochen – und zwar eine Lanze

des Schelms Heinz Erhardt, des Wortwitzlers, des mopsfidenen Mannes mit dem Wirtschaftswunderbauch, der aus demselben heraus wundervolle Pointen produzierte, bei denen sich so manches Publikum den eigenen Bauch vor Lachen hielt.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Meine letzte Nacht als Jungfrau«  
Rüpel, ignorante Chefs, der eigene Ehemann und andere Ichlinge – wieso wehren wir uns nicht? Es gibt nur einen Ausweg, wenn man sein ganzes Leben lang Jungfrau ist: Das Sternzeichen wechselt!

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Live: »Herr Schröder – Instagrammatik. Das streamende Klassenzimmer«  
Das Ziel, ein eigenes Comedy- und Bühnenprojekt umzusetzen, zog den Deutschlehrer Johannes Schröder 2014 von Offenburg nach Toronto, Kanada, wo er das Einmaleins der Punchlines erlernte. Zurück in Berlin begann er sein erstes Comedy-Programm zu schreiben. Mit seinem Debüt »World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung« tourte der Comedian erfolgreich durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, gewann zahlreiche renommierte Preise wie den Stuttgarter Besen und den Prix Pantheon.

**KONZERT****Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Sommerbühne 2022: »Konzert der Solisten des Polizeiorchesters Thüringen«  
Die Solisten des Holzbläserquintetts und Blechbläserquintetts des Orchesters intonieren Werke von mittelalterlicher Bläsermusik über Renaissance, Barock und Klassik bis hin zu modernen Kompositionen aus Pop und Jazz in unterschiedlichen Stilistiken.

**Engelsburg, 20 Uhr**

Live: »Galv – Versage Tour 2022«  
[Hip Hop]  
Galv hat sich mit seinem ganz eigenen Sound aus Oldschool-HipHop, Funk und Synthies sowie mit seinem außergewöhnlichen Flow und speziellen Wortwitz in zwischen zu einem der aufregendsten und interessantesten Künstler des Untergrund-HipHops entwickelt. Musikalisch vielseitig und mehrsprachig sozialisiert, vereint er gleichermaßen ehrlich gelebte Hip-Hop-Romantik und undogmatische Experimentierfreude.

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**

Live: »Steiner & Madlaina«  
Support: »Soft Loft«  
Wer Nora Steiner und Madlaina Pollina in den vergangenen Jahren mal live gesehen hat, der müsste ihren Live-Qualitäten, ihrem Charisma, ihren Stimmen und nicht zuletzt ihren Songs bereits erlegen sein. Nora und Madlaina kennen sich dabei seit Schultagen in ihrer Heimat Zürich – und genau das ist es, was man bei jeder Performance spürt. Außerdem stehen sie seit Teenagertagen auf Bühnen, Holzkästen, Festivalwiesen, in Hinterhöfen, in »Dönerläden vor fünf motzenden Gästen« wie Nora sich lachend erinnert oder seit ein paar Jahren auch immer wieder im Studio.



**Klangerüst e.V., 20 Uhr**

»Jam Session«  
Verstärker, Mikros, Keyboard und Schlagzeug stehen zur Verfügung. Drumsticks, Saiteninstrumente und Blasinstrumente bitte mitbringen!

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 22 Uhr**

»Alternative Friday«  
[Rock / Alternative / Hard'n'Heavy]

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**

»Alles ist gutgegangen«, 16.50 Uhr  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 19 Uhr  
»Die Saat«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**  
»Kleingedrucktes – Unbedingt lesen III«  
Ks. Máté Sólyom-Nagy im Gespräch über Literatur. Diesmal mit Timo Feldhaus, Autor des Buches »Mary Shelleys Zimmer«.

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 10 Uhr**  
Tandemführung: »Geschichte inklusiv – Évas Apfelsuppe oder der Duft der Heimat. Eine Hommage an Éva Fahadi-Pusztai und das Leben«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Daumesdick«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

**REGION**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Schauspiel: »Die Ehe der Maria Braun«  
Nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Margie Kinsky & Bill Mockridge – Hurra, wir lieben noch!«  
Margie Kinsky, und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 35 Jahren ein glückliches Paar mit sechs properen Söhnen. Die sind mittlerweile flügge und aus dem Haus. Und was nun? Margie und Bill entdecken ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Hausaltsroutine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzworträtsel und Seniorenteller.

**Sa, 07. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Alte Oper, 15 Uhr**

Operette: »Operettenbühne Wien – Wiener Blut«  
Die Operettenbühne Wien beweist seit über 20 Jahren, wie großartig sie es versteht das typisch »Wienerische« auf die Bühne zu bringen und die Meisterwerke der Operettenliteratur ganz in beliebter Operettentradition mit Leben zu füllen.

**Galli Theater, 19 Uhr**

»Die Clownin erwacht«  
Frau sein und trotzdem lachen!

**BarfußBerruine, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Vom »blauen Gold« über »Luther« bis zum »0815« – eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet. Dabei werden nicht nur Licht und Schattenseiten Erfurts enthüllt, sondern auch die kuriossten Begebenheiten witzig dargebracht. Ein Abriss der Stadtgeschichte in Bildern und Geschichten die bewegen.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie & freche Conférenzen.

**Die Schotte, 20 Uhr**

»Farm der Tiere«  
Nach George Orwell.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**

Puppentheater: »Novocento – Die Legende vom Ozeanpianisten«  
Poetisches Zusammenspiel von Puppentheater, Tanz und Jazz.

**Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20 Uhr**

Erfurter Theatersommer 2022: »Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch dunkle Keller und über Dachböden.



Foto: Oliver Carl

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 18 und 20.30 Uhr**

»Liebe, Lust & Trallala«  
Nach all dem Corona-Ärger und nach den Bösartigkeiten des letzten Wahlkampfes hat »Die Arche« ein Programm über die Liebe gemacht. Es ist natürlich sehr humorvoll, wenn das Ensemble sich dieses Themas annimmt. Nichts Menschliches ist ihnen fremd, vor allem, wenn es pointiert präsentiert und wenn intelligent und witzig über die Tabu-Regionen gesprochen und gesungen wird.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr**

»Kabarett-Dinner«

**KONZERT**

**Engelsburg, 20 Uhr**

Live: »Tamas – Tour 2022«  
[Rap Metal]

**Heiligen Mühle, 20 Uhr**

Live: »Jürgen Kerth«  
[Blues]  
Gitarren-Legende Jürgen Kerth gibt sein traditionelles Konzert auf dem wunderschönen Hof der Heiligen Mühle. Wie immer werden Blues Klassiker und natürlich die eigenen Hits gespielt. Wer kennt nicht »Helmut«, »Junge Mutti« oder »Ich liebe die Eine« und erinnert sich gern wieder an alte »Ost-Blues Zeiten«. Aber auch einige neue Songs haben sich mittlerweile einen Platz im Live-Programm erkämpft, so dass ein abwechslungsreicher Blues-Swing-Jazz-Rock-Abend garantiert ist.



Foto: Agentur

**KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr**

Live: »OXO OHO«  
[Indietronic]

**Theater Erfurt, 20 Uhr**

»Emoción«  
Von Klassik und Jazz bis hin zu traditionellen und zeitgenössischen Latin-Rhythmen entfacht Emoción einen Wirbelwind der Gefühle: Piazzolla-Cover, Original-Milongas, rhythmische orientalische Stücke, französisches Chanson und südamerikanische Folklore. Die vielseitige Performance vereint Live-Instrumente, Video-kunstprojektionen und manchmal auch das ein oder andere Gedicht.



Foto: Andreas Hornoff

**Zughafen, Halle 6, 20 Uhr**

Live: »Turbostaat – Rattenlinie Nord Tour«  
[Punkrock]

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**

Live: »Tigermilch«  
[Indie Pop]  
Die Kölner Band Tigermilch hat seit 2020 nur eine Hand voll Singles veröffentlicht, aber jetzt schon Wellen geschlagen. Zurecht, denn ihre eigene Sound-Palette zwischen Neo-Soul und Indie-Pop mit deutschen Texten macht süchtig. Sänger Ben Werchohlads unverwechselbare Stimme singt über die Unwägbarkeiten des Zusammenseins und trifft dabei auf moderne Grooves, jazzige Harmonien und wuchtigen Bass. Live unheimlich charmant!

**CLUB & PARTY**

**DASDIE Brett!, 19 Uhr**

»Tanzparty für Singles & Paare«

**Engelsburg, 22 Uhr**

»All you can Dance«  
[Hits & Hypes / Alltime Favourites / Undergroundshit]  
Mit Dustin Tinderhate und Stibbe.

**Cosmopolar, 23 Uhr**

»House Lovers«  
[House]  
Mit Küche 80 & Friends.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**

»Alles ist gutgegangen«, 16.50 Uhr  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 19 Uhr  
»Die Saat«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Bibliothek Domplatz, 10.30 Uhr**

»Bücher aus dem Feuer«  
Lesungen aus Werken nationalsozialistisch verfemter Autoren und Autorinnen. Unter anderem werden Auszüge aus den Büchern von Brecht, Heine, Kästner, Seghers, Tucholsky, Zweig oder Hemingway zu hören sein.  
Eintritt frei!

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

**Universität Erfurt, online auf [www.uni-erfurt.de](http://www.uni-erfurt.de)**

»Digitaler Hochschulinfotag«  
Informieren Sie sich beim virtuellen HIT über das Studienangebot sowie die Bewerbung für die Bachelor-, Master- und Magister-Studiengänge.

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 10 Uhr**

Tandemführung: »Geschichte inklusiv – Évas Apfelsuppe oder der Duft der Heimat. Eine Hommage an Éva Fahadi-Pusztai und das Leben«

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

**WWW.APPEL-ROMPF.DE**



**IN EXTREMO THÜRINGENHALLE-ERFURT**

**18 JUN** BURG SCHARFENSTEIN  
**LEINEFELDE-WORBIS**  
**03 SEP** BURG CREUZBURG  
**BEI EISENACH**



**FURY S LAUGHTERHOUSE LEINEFELDE - WORBIS**



**JETHRO TULL BURG CREUZBURG**



**URIAH HEEP BURG CREUZBURG**



**LEA BURG CREUZBURG**



**SPORTFREUNDE STILLER CENTRAL - ERFURT**

**Kultur: Haus Dacheröden, 11 Uhr**  
Führung: »Gestern – Heute – Morgen«  
Das Kultur: Haus Dacheröden am Erfurter Anger ist kaum aus dem Stadtbild wegzudenken, der magische Zauber des Hauses ist jahrhundertalt. Wo einst große Geister wie Schiller und Goethe zu Gast waren, ist das Haus heute Ort der kulturellen. Begegnungen, Bildung und Kommunikation.

**Mittelalterliche Mikwe, Kreuzgasse, 11.45 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«

**Flughafen Erfurt-Weimar, 20.30 Uhr**  
»Flughafen Abend-Tour«  
Die Abläufe und Besonderheiten auf dem Areal des Flughafens werden beim Aussteigen an verschiedenen Stationen aus einer ungewohnten Perspektive kennengelernt. Funkelnde Spots auf der Start- und Landebahn oder die Farbvielfalt der Lichter auf dem Vorfeld samt ihrer Bedeutung werden bei dieser Tour hervorgehoben.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Galli Theater, 16 Uhr**  
»Rotkäppchen«  
Märchentheater für die ganze Familie.

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Hans im Glück«

#### SONSTIGES

**Kaisersaal, 12-17 Uhr**  
»Kochkurs«  
In den Kochkursen tauchen Sie tief in die Welt der Gourmetküche ein und lernen auf vergnügliche Weise zahlreiche Tricks und Kniffe der Profis kennen und anzuwenden. Mitmachen ist dabei ausdrücklich erwünscht!

#### REGION

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**  
PREMIERE: »Bundes Puppen Kabarett – Wir verpulvern Millionen«  
Satirische Puppen Kabarett Show.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
PREMIERE: »Die Prinzessin von Trapezunt«  
»Die Prinzessin von Trapezunt« ist eine der großen abendfüllenden Operetten von Jacques Offenbach. 1869 in Baden-Baden uraufgeführt, ist sie in Deutschland zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Musikalisch zeigt sich Offenbach auf der Höhe seiner Kunst: Das Orchester quillt vor melodischen Einfällen schier über. Bezaubernde Lieder, irre Couplets, virtuose Ensembles, atemberaubende Chöre und herzerreißende Romanzen peitschen die groteske Handlung voran und die Verwirrungen auf die Spitze.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »basta – Eure liebsten Lieder« [A-capella]  
Als basta vor mehr als 20 Jahren mit Kneipenkonzerten begann, ahnte nie-

mand, dass sie eine der bekanntesten und beliebtesten A-cappella-Bands Deutschlands werden würde. Eure liebsten Lieder heißt basta neue Show und der Name ist Programm: Wunschkonzert also!

**Weimar, E-Werk, 20 Uhr**  
Collage: »Black Bird«  
Das Erzählen über den Tod beschäftigt die Schauspielerin Anna Windmüller aus dem DNT-Ensemble seit ihrem Auftritt in einer Palliativstation. Ausgehend von dieser Erfahrung hat sie eine Collage aus Texten unter anderem von Maxie Wander, Ruth Picardie und Robert Seethaler erarbeitet.

## So, 08. Mai

#### THEATER & BÜHNE

**DASDIE Brettli, 15 Uhr**  
»Operetten zum Kaffee«  
Gerade in den Duetten von Alenka Genzel und Frank Matthias geht es turbulent und witzig zu, stets jedoch mit einem Augenzwinkern und viel Herzblut. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Nachmittag auf hohem Niveau.

**Theater Erfurt, 18 Uhr**  
Oper: »La Traviata«  
In der Welt von Luxus und Käuflichkeit, in der die Titelheldin Violetta verkehrt, ist Liebe nicht vorgesehen. Bewegt von ihren Gefühlen für Alfredo und ihren nahenden Tod vor Augen versucht sie, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

#### KABARETT & COMEDY

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**  
»Kabarett-Brunch«

#### KONZERT

**Kaufmannskirche, 15.30 Uhr**  
»Philharmonische Kammerkonzerte – Die philharmonischen Cellisten«

**Kaisersaal, 20 Uhr**  
Live: »Gregor Meyle – Unplugged«  
Es gibt viele bekannte Gregor Meyle-Songs in frischem Akustik-Gewand und neue Titel, die noch nie mit so viel Intimität und Nähe präsentiert wurden. Und, wie gewohnt, Gregors Geschichten, die sein Leben schrieb. Mal ernst und nachdenklich, mal amüsant und mit einem Augenzwinkern – ganz wie wir Gregor kennen.



Foto: Axel Müller

#### KINO & FILM

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Schachnovelle«, 11 Uhr  
»Alles ist gutgegangen«, 16.50 Uhr  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 19 Uhr  
»Die Saat«, 21 Uhr

**Kultur: Haus Dacheröden, 11 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »In memoriam Dieter Mann – Hans-Dieter Schütt würdigt den großen Mimen«  
Am 3. Februar 2022 starb Dieter Mann. Er hat Theatergeschichte geschrieben: In weit über vierzig Jahren als Schauspieler am Deutschen Theater Berlin, von 1984 bis 1991 auch als dessen Intendant. Sein Debüt beim Film gab er in »Berlin um die Ecke«, es folgten Rollen in weit über 100 Film- und Fernsehproduktionen. Hans-Dieter Schütt, der die Autobiographie in Gesprächen würdigt ihn in Lesung und Filmausschnitten.



Foto: Werner Berthold

#### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

**Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr**  
»Flughafen Sonntags-Tour«  
Einblicke in den Flughafenalltag.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Galli Theater**  
Märchencafé: »Eine Reise in die Märchenwelt«, 10 Uhr  
Märchentheater: »Rotkäppchen«, 16 Uhr  
**Theater Waidpeicher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Ritter Tristan und Prinzessin Isolde«  
Berühmt wurde die mittelalterliche Verserzählung »Tristan und Isolde« durch die Oper von Richard Wagner. In dieser Inszenierung wird sie für Kinder als Geschichte einer Freundschaft erzählt. Der Junge Tristan begegnet einem besonderen Mädchen und gemeinsam erschaffen sie eine eigene Welt der Träume.  
Ab 4 Jahren!

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Hans im Glück«

#### REGION

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Konzert: »Tony Christie & Band«  
Mit seinem neuen Album und seiner neuen Show installiert sich Fitzgerald, besser bekannt als Tony Christie in völlig neuem Segment: In einer Art britischem Postkolonialismus, der musikalisch irgendwo zwischen James Bond, Las Vegas und dem Londoner Westend der Roaring Sixties verortet ist, ohne deshalb nach Rückschau zu riechen.

#### Gotha, Herzogliches Museum

Führung: »Weltkunst entdecken«, 13 Uhr  
Führung: »Wieder zurück in Gotha! Die verlorenen Meisterwerke«, 14 Uhr

**Gotha, Schlossmuseum, 11 Uhr**  
Führung: »Barockes Universum Gotha«

**Weimar, DNT**  
Konzert: »Kammermusik-Matinee – Im Garten der Liebe«, 11 Uhr  
ZUM LETZTEN MAL: »A Clockwork Orange« (FSK 16), 18 Uhr

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Ass-Dur – Quint-Essen«  
Zwei Männer, zwei Pianisten, zwei Brüder! Der eine kann was, der andere auch. Die beiden versprechen höchste musikalische Leistung, Komik vom Feinsten und

natürlich – sonst wäre es nicht Ass-Dur – sind sich die beiden nie einig.

## Mo, 09. Mai

#### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«  
Ein Frau, bis zur Mitte des Lebens gekommen, hat viel zu tun. Die Kinder sind groß und aus dem Haus, der Mann vielleicht auch. Zeit, sich voll reinzuwerfen ins spannend bunte Leben und Neues zu wagen. Ein Einstieg in die Politik? Oder sich lieber privaten Baustellen widmen?

#### KINO & FILM

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 16.50 Uhr  
»Alles ist gutgegangen«, 18.50 Uhr  
»The Innocents«, 21 Uhr

#### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

**Bahnhofsvorplatz, 11 Uhr**  
»Schreiben gegen das Vergessen – 80 Jahre nach der ersten Deportation von Jüdinnen und Juden aus Erfurt«  
Öffentliche Schreibaktion am Bahnhofsvorplatz.

#### SONSTIGES

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra-Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg.

#### REGION

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Alfons – Le Best Of«  
Alfons, Kultreporter in Diensten des deutschen Fernsehens, sezziert auch in seinem Bühnenprogramm mit messerscharfem Blick die allgemeine Nachrichtenlage, kommentiert die großen Skandale unserer Zeit und widmet sich mit der ihm eigenen journalistischen Akribie den kleinen, aber umso bemerkenswerteren Fundstücken aus dem bundesdeutschen Alltagswahnsinn.



Foto: Guido Werner

## Di, 10. Mai

#### THEATER & BÜHNE

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Kammerdiener Rathmann«  
In seinem gut einstündigen Programm führt Kammerdiener Jörg Rathmann durch die Erlebnisse und Träume eines langjährigen Kammerdieners. Mit Melodien von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Emmerich Kalman und vielen anderen bekannten Operettenkomponisten verwoben werden Geschichten und Erinnerungen an Liebe und Eifersucht, den kurzen Trost durch den Alkohol, Glücksmomente und Augenblicke der Verzweiflung lebendig.

#### KABARETT & COMEDY

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**  
Live: »Hinnerk Köhn«  
Hinnerk Köhn ist Mitte 20 und alleine. Wenn er nicht traurig in der WG-Küche

trinkt macht er Stand Up Comedy über Alkohol, Sucht, Liebe und Suizid. Das klingt traurig, aber ist witzig. Die Peinlichkeiten seines Lebens, seine Jugend in der schleswig-holsteinischen Peripherie und Oldesloer Doppelkorn formten eine Mischung aus Heinz Strunk, Moritz Neumeier und den melancholischen Songs von AnnenMayKantereit.



Foto: Marc Huth

**KONZERT**

**Kaisersaal, 20 Uhr**  
Live: »Moka Efti Orchestra feat. Severija – Live 2022«  
Wie Phoenix hat sich das Moka Efti Orchestra 2018 und 2019 zu ungeahntem Höhenflug erhoben. Geboren aus dem Bauch der international erfolgreichen TV Serie »Babylon Berlin« spielt das 14-köpfige Ensemble vor ausverkauften Häusern in ganz Deutschland.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 16.50 Uhr  
»Alles ist gutgegangen«, 18.50 Uhr  
»The Innocents«, 21 Uhr

**VORTRAG, FÜHRUNG & LESUNG**

**Stadtmuseum, 12 Uhr**  
Mittagspause: »Krafts Universum. Der Grafikdesigner Siegfried Kraft«  
Kurzführung zu einem ausgewählten Exponat. Eintritt frei!  
**Neue Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 19 Uhr**  
Lesung: Miranda Cowley Heller  
»Der Papierpalast«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«  
Es sind Ferien. Mama und Papa müssen arbeiten, und Oma und Opa sollen auf Tiffany und ihre großen Geschwister aufpassen. Da passiert es! Das Internet ist kaputt. Auf der ganzen Welt! Oma hat es kaputt gemacht. Aber nur aus Versehen! S. Was nun? Was macht man so ganz ohne Internet? Alle sind ratlos. Doch da gibt es noch Opas altes Kofferradio und Papas Gitarre auf dem Dachboden und so manches gemeinsam zu erleben.  
Ab 6 Jahren!

**REGION**

**Weimar, E-Werk, 20 Uhr**  
Schauspiel: »Treuhandkriegspanorama«  
Eine Kleinfamilie im Thüringer Eichsfeld: Der Vater war Bergmann, die Mutter gelernte Erzieherin. Der Sohn kehrt in seine alte Heimat zurück, denn sein Vater liegt mit einer Lungenembolie im Koma. Für ihn ist dies der Anlass sich auf eine Spurensuche in die Vergangenheit, tief in den Berg der eigenen Familienerinnerungen zu begeben ...

**Mi, 11. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**  
Poetry Slam: »Highslammer Open Air Premiere«  
Dieses Mal werden die besten Künstler\*innen Thüringens nach Erfurt kommen und feiern die Open-Air-Premiere voller Vorfreude.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Die 10 Verbote«  
Herr Pflug fühlt sich eingeeengt. Er meint, es würde zuviel verboten. Herr Annel dagegen meint, dass Verbote etwas Gutes sind. Zwischen Annel und Pflug steht der Neue, Nicolas Jantosch, und wundert sich.

**KONZERT**

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »Vanja Sky – Woman named Trouble Tour 2022«  
[Rock / Blues]  
Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Rasanter kann sich eine künstlerische Laufbahn kaum entwickeln. Fünf Jahre, nachdem sie das Gitarrenspiel erlernt hatte, nahm Vanja mit namhaften Künstlern der internationalen Blueszene ihr Debütalbum auf. Mit »Woman Named Trouble« erschien nun das Nachfolgewerk. Vanja Sky wurde zu der Entdeckung und Senkrechtstarterin der Szene. Vanja Sky schlägt die Brücke von der alten Garde der Bluestraditionalisten hin zu jugendlichen Fans.



Foto: Adam Kennedy

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
Karaoke-Party: »Queens & Kings of Karaoke«  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Sigmund Freud – Freud über Freud« (Dok), 16.50 Uhr  
»Alles ist gutgegangen«, 18.50 Uhr  
»The Innocents«, 21 Uhr

**Kaisersaal, 20 Uhr**

»International Ocean Film Tour Vol. 8«  
Mit an Bord das brandneue Programm voller spannender Geschichten rund um unsere Ozeane! Das Gesicht der Tour ist die 13-jährige Shobe, für die das Surfen die Hoffnung auf ein besseres Leben fernab der Armut Bangladeschs verspricht. Zudem geht es auf wissenschaftliche Entdeckungsreise zum Grund des Mittelmeers und ins ewige Eis. Boris Herrmann kann sich bei der härtesten Segelregatta der Welt keine Pause erlauben und ist bei allen Herausforderungen, die die See ihm entgegen wirft, komplett auf sich allein gestellt.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«  
Von Marc-Uwe Kling.  
Ab 6 Jahren!

**REGION**

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Hans Joachim Heist – Noch 'n Gedicht. Der große Heinz-Erhardt-Abend«  
Hans Joachim Heist – sonst als cholertischer Kommentator Gernot Hassknecht aus der ZDF-Heute-Show bekannt – kann auch anders. Er lässt einen der beliebtesten Komiker der 60er und 70er Jahre auferstehen, imitiert Gestik und Mimik des echten Heinz Erhardt. Die Zuschauer kommen in den Genuss eines umfassenden Erhardt-Programms.



Foto: Agentur

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

Vortrag: »Wieland kommt nach Weimar«  
Der ausgewiesene Wielandexperte Jan Philipp Reemtsma wird gemeinsam mit Max Landgrebe und Nadja Robiné den komplizierten Beginn des Wirkens von Wieland am Weimarer Hof beleuchten. Im Mittelpunkt steht dabei die Korrespondenz von Herzogin Anna Amalia und dem damals schon prominenten Dichter, dessen unverbissene und zugleich selbstbewusste Haltung gerade heute wieder relevant sein kann.

**Weimar, mon ami, 20 Uhr**

Schauspiel: »Zwischen Liebe und Zorn. 1969-1975 -Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renf-Combo«  
Wer auf die 1960er und 1970er in der DDR blickt, stößt, wenn es dabei um den sogenannten DDR-Rock geht, auf die Klaus-Renf-Combo. Sie verkörperte die Rebellion gegen ein System aus Bevormundung, Kontrolle und Konformitätszwang. Wie weit man darin gehen darf und soll, darüber beginnen sich die Bandmitglieder um Klaus Renft immer öfter zu streiten. Am Ende fällt die Leipziger Bezirkskommission für Unterhaltungskunst die Entscheidung: Die Band wird 1975 für »nichtexistent« erklärt.

**Do, 12. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt**  
»Borderliner – Wieviel Grenzen braucht Europa?«, 18 Uhr  
»Haifischbecken«, 20 Uhr  
**Die Schotte, 19 Uhr**  
»Farm der Tiere«  
Nach George Orwell.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Die Blumen des Bösen«  
Die Blume steht für die Schönheit und Vollkommenheit der Natur, für Leben und Vergänglichkeit. Aber seien wir ehrlich, ganz so verklärt ist unser Verhältnis zum bunten Gestrüpp nun auch wieder nicht. Und da wären wir eigentlich schon beim Kabarett: Wir sagen etwas durch die Blume, weil wir uns nicht trauen, wirklich den Mund aufzumachen. Wer zuerst niest, ist leider raus!

**KONZERT**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Götz Alsmann – L.I.E.B.E.«  
Nach seinen musikalischen Ausflügen nach Paris, New York und Rom widmet sich der König des Jazzslagers wieder den Werken der großen Komponisten und Texter des deutschen Sprachraums. Deren Spezialität waren schon immer Liebeslieder – romantisch und zart, verträumt und verrückt – aber auch draufgängerisch und wild. Ganz gleich, ob es sich dabei um Werke der 20er und 30er Jahre handelt, um Chansons der Nachkriegszeit oder um Preziosen aus der Schlagerwelt der 50er und 60er Jahre – all' diese Klassiker werden im typischen Sound der Götz Alsmann Band behutsam in die Welt des Jazz überführt.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Live: »Thomas Rühmann – Liebeslieder. Ein Solo«  
Poetisch. Schräg. Leise. Wild. Fröhlich. Bitter. Komisch. Fremd. Weit. Thomas Rühmann, bekannt als Hauptdarsteller der ARD-Produktion »In aller Freundschaft«, beweist in diesem neuen Programm einmal mehr seine Qualitäten als Sänger.

**Engelsburg, 20 Uhr**

Live: »Rikas – Tour 2022«  
[Pop]  
Ein Konzert von Rikas macht glücklich! Die Band ist der Star und die abwechselnden Stimmen erinnern immer wieder an die Beatles. Richtig, sie scheuen sich nicht davor die großen Bands zu beerben. Referenz trifft auf Erfindertum. Die Bühnenshow ist cool und erfrischend. Es braucht hier keine großen Gesten wie Handtuch wedeln oder Moshpits. Rikas sind filigran, hier mal ein lässiger Tanzschritt, im nächsten Moment groovy und dann wieder gefühlvoll. Und dabei immer charmant und taktvoll.



Foto: Revueur

**KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr**

Live: »Paul Jets – Jazzfest Tour 2022«  
[Jazz]

**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Keller«  
[Rock]  
Viele kennen Peter Keller bereits als festes Bandmitglied von Peter Maffay, mit dem er seit 15 Jahren als Produzent, Musical Director und Gitarrist unterwegs ist. Mit seiner EP »Unter dem selben Mond« im Gepäck geht der ECHO-Preisträger nun selbst auf Tournee. Er möchte die Intimität der Clubs fühlen, mit seinem Publikum in direkten Kontakt treten und zwischen seinen Liedern die ein oder andere Anekdote loswerden.

**KINO & FILM****KinoKlub Am Hirschlachufer**

»Der Schneeleopard« (Dok), 16.50 Uhr  
 »Das Licht, aus dem die Träume sind«, 18.50 Uhr  
 »Red Rocket« (OmU), 21 Uhr

**LESUNG & BUCH****Klanggerüst e.V., 19 Uhr**

»LEA – Die offene Erfurter Lesebühne«  
 Einmal im Monat können Autor:innen eigene Texte bei LEA vortragen. Von Kurzgeschichten über Lyrik bis hin zum Drama – alles Selbstverfasste kann gelesen werden.

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG****Alte Synagoge, 17 Uhr**

Führung: »Ausgrabungen im jüdischen Viertel«  
 Mit Dr. Karin Sczech.

**Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr**

Vernissage: »Gleis-Besetzung«  
 Fotoausstellung von Aribert Janus Spiegler. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt mit einem Konzert der String Company.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«  
 Von Marc-Uwe Kling.  
 Ab 6 Jahre!

**REGION****Gotha, Schlosskirche, 19 Uhr**

Vortrag: »Neue Formen von Erinnerungskultur. Politische und ästhetische Bildung am Beispiel jüdisches Leben in Gotha«  
 Mit partizipativen Projekten und ästhetischen Interventionen wie »Die Gothaer Synagoge lebt« oder »Eisenhower vor Gotha« reflektiert die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha das wechselseitige Verhältnis zwischen sogenannter »jüdischer« und »deutscher« Kultur. Dabei verknüpft sie die museale Sammlung zur Stadtgeschichte Gothas auf Schloss Friedenstein mit unserer Gegenwart und sucht gemeinsam mit den Menschen vor Ort nach Formen von Erinnerungskultur, um aus einem ritualisierten Gedenken auszubrechen.  
 Eintritt frei!

**Weimar, DNT**

Schauspiel: »Irreparabel«, 10 Uhr  
 Stummfilm mit Live-Musik: »Blancanieves – Ein Märchen von schwarz und weiß«, 19.30 Uhr

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »ONAIR – Identity. The Sound of ONAIR«  
 [A-capella]  
 ONAIR zählt zur Weltspitze der Vokalkünstler. Das Berliner Quintett steht für großes Entertainment auf höchstem professionellem Niveau. Ihr größter gemeinsamer Nenner: Die Liebe zur Musik. Ihre Stärke: Die Individualität und Besonderheit jeder einzelnen Stimme. Mit ihrer neuen Show gehen die fünf Sänger und Sängerinnen auf musikalische Spurensuche und präsentieren Songs, die sie bis zum heutigen Tag geprägt, bewegt und inspiriert haben.



Foto: Michael Petersohn Berlin

**Weimar, E-Werk, 20 Uhr**

Schauspiel: »Die Jahre«  
 Die Autorin Annie Ernaux schlägt in ihrem Werk einen zeitlichen Bogen, der von ihrer eigenen Geburt im Jahr 1940 einsetzt und über ihre Kindheit, Jugend und das Erwachsenwerden bis in die Gegenwart einer mittlerweile zweifachen Mutter und erfolgreichen Schriftstellerin hineinreicht. Dabei schaut sie sich selbst und ihrer Generation kompromisslos über die Schulter.



Foto: Candy Weitz

**Fr, 13. Mai****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

»Mein Mann und Tschüss«  
 So ist es manchmal: Erst sehnt sich die Frau nach einem Mann. Dann ist er da. Dann sehnt sie sich danach, ihn wieder loszuwerden...Aber wie? Fragen über Fragen!

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**

Tanztheater: »Face me – Le Sacre du Printemps«  
 Von Ester Ambrosino.

**Kaufmannskirche, 20 Uhr**

Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«

**Die Schotte, 20 Uhr**

»Farm der Tiere«  
 Nach George Orwell.

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Go Papi Go«  
 Bernd Brückner macht eine Urlaubsreise nach Rügen – mit der Familie, mit Staus und Pausen, weil die Tochter zur Toilette muss. Bernd Brückner ist Vater, Ehemann und manchmal auch einfach nur Mann – und natürlich scheitert er. Auf sehr komödiantische Weise kommt er ins Erzählen und spricht über die alltäglichen Probleme.

**KABARETT & COMEDY****Alte Oper, 19.30 Uhr**

Klavierkabarett: »Bodo Wartke – Wandelmut«  
 Seit über 20 Jahren steht der Wortakrobat auf der Bühne und schafft es immer noch und immer wieder zu überraschen. Der Künstler, der sich einen Reim auf alle Ungereimtheiten des Lebens macht, berührt mit seinen vertonten Geschichten und lässt auch ernste Töne nicht aus. In gewohnter Manier bringt er sein Publikum zum Lachen, zum Nach- und Weiterdenken.



Foto: Sven A. Hagobari

**Die Arche, 19.30 Uhr**

»Wir gehen flöten! – Das Kabarettical«  
 Sarah und Phillip sind extra in die große Stadt gezogen, um ihre Träume zu verwirklichen. In einer angesagten Bar ler-

nen sich die beiden kennen und ihre Wege und die anderer Gäste kreuzen sich immer wieder. Hier wachsen und platzen Träume. Denn da draußen in der großen Stadt ist alles irgendwie aus den Fugen. Zum Glück gibt es die gemeinsame Lieblingsbar. Hier kennt man sich, hier wird geredet, gesungen und gelacht. Denn eines ist allen klar: Humor hilft, fast gegen alles!

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Am Anfang war es schön...«  
 Vom ersten Treffen, über den ersten Kuss bis hin zur Goldenen Hochzeit – das Kabarett-Duo nimmt die Ehe auf amüsante Art und Weise unter die Lupe. Situationen mit Wiedererkennungswert sorgen für einen unvergesslichen Abend.

**KONZERT****Klanggerüst e.V., 19 Uhr**

»Sneak Peak – Nu Metal«  
 An 5 Abenden werden Konzerte mit verschiedenen Genres stattfinden. Nur das Genre wird vorher bekanntgegeben. Wen das Neugierig macht, kommt vorbei und genießt die Auswahl der geheimen Bands.

**Thüringenhalle, 19.30 Uhr**

Live: »SDP – Die Unendlichste Tour 2022«  
 [Rock / Punkrock]

Zu ihrer letzten Tour pilgerten insgesamt mehr als 130.000 Fans, sie haben 350 Mio. Views auf YouTube, unzählige Headliner-Slots auf allen großen Festivals und einen Status als eine der erfolgreichsten deutschen Bands im Streaming-Bereich: es ist klar, dass es bei SDP aktuell nur einen Weg gibt – steil nach oben. Keine andere deutsche Band schafft eine ähnlich schamlose Fusion der Genres. Die aberwitzige musikalische Mischung aus ruhigeren und emotionalen Liedern, knallbunten Motivationsongs und harten Rocsongs gibt es nun live in Erfurt!



Foto: Jeremia Anctor

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**

Live: »Bodi Bill – Better Than Reality Tour«

[Electro Indie Pop]  
 2005 gegründet, lieferten Bodi Bill in den darauffolgenden Jahren vier tolle Alben ab. 2011 entschied sich die Band zu einer Pause. Zuvor waren sie Vorreiter eines modernen musikalischen Eklektizismus aus Techno, Folk und Indie. Bodi Bill arbeiten mit einem großen Kreis kreativer Freund:innen zusammen, mal lose, mal enger, und immer zuerst inhaltlich begründet. Als Knotenpunkte in einem unregelmäßig geknüpften Netz führten Bodi Bill die Energien nun wieder zusammen.



Foto: Nicolas Blanchardelli, Fabian Fenk

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**

Live: »Colosseum – The Return of a Legend«  
 [Rock]  
 Der Name klingt bombastisch, und tat-

sächlich sind Colosseum so etwas wie Saurier in der Geschichte der Rockmusik: ein Zusammenschluss von ungeheuer virtuos Solisten, dabei trotzdem mit einem geschlossenen, kompakten Sound und in den verschiedenen Konstellationen musikalisch seit den 60er Jahren stets sehr innovativ.

**KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr**

Live: »Acht Eimer Hühnerherzen«  
 Ein Kreuzberger Trio spielt Punk mal anders.

**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Falk – Unerhört!«  
 [Liedermacher]  
 Während große Teile der Gesellschaft sich in einem Zustand permanenter Dauerempörung befinden, versucht der Liedermacher und Musikkabarettist lieber die Absurditäten des Alltags mit einer Waffe zu bekämpfen, die so alt ist wie die Menschheit selbst: Humor – rücksichtslos und augenzwinkernd.

**CLUB & PARTY****Engelsburg, 22 Uhr**

»90's Baby«  
 [90's / Educated Pop Music]

**KINO & FILM****KinoKlub Am Hirschlachufer**

»Der Schneeleopard« (Dok), 16.50 Uhr  
 »Das Licht, aus dem die Träume sind«, 18.50 Uhr  
 »Red Rocket« (OmU), 21 Uhr

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG****Angermuseum, 17 Uhr**

Eröffnung: »Martin Furtwängler – mehr oder weniger Ich. Malerei, Zeichnung, Grafik, Malerbücher 1976–2022«  
 Mit Martin Furtwängler (Berlin).



Foto: Lutz Edelhoff

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr**

»Lange Nacht der Museen«  
 Alle Informationen und Veranstaltungen unter [www.lange-naechte.erfurt.de](http://www.lange-naechte.erfurt.de)!

**Kultur: Haus Dacheröden, 18–22 Uhr**

Sommerbühne 2022: »Sternengeflüster«  
 Gästeführungen, Lesungen für Groß & Klein & sphärische Musik mit »nhrteen« im Rahmen der Langen Nacht der Museen.

**Messe Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Profilier Suzanne Grieger Langer – Deppen-Detox-Tour«  
 Wer sind die Leute, die Einfluss auf unser Leben nehmen, ohne dass wir es merken? Wer verhindert unseren Erfolg? Und wem können wir eigentlich trauen? Profiler Suzanne klärt auf und sensibilisiert, die Fallstricke des Alltags zu erkennen. Sie ermittelt – live auf der Bühne. Sie legt die Tricks der Trickser offen und immunisiert gegen Pfeifen und Psychopathen.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Erfurt, 10 und 11 Uhr**

»4. Lauschkonzert«  
 Für Kinder bis 3 Jahre!

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Abends zieht der Mond die Strümpfe aus«  
 Eine Geschichte über die Angst vor der Dunkelheit.  
 Ab 3 Jahren!



**City-Cards**

**CITY BOARD**

**CITY PLAKAT**

Tel: 0361 26 5 26 0

**Wir verteilen:**

- Flyer
- Programmhefte
- Magazine bis A4
- CityCards
- Plakate

[www.city-news.info](http://www.city-news.info)

**REGION**

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt«  
Von Jacques Offenbach.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Die Seilschaft – Gundermanns Band auf Tour«  
Musik und Lyrik von Gundermann hält nach wie vor in Atem. Gemeinsam mit dem Leipziger Liedermacher Christian Haase holt »Die Seilschaft« die Spiritualität seiner Musik zurück.

**Weimar, E-Werk, 20 Uhr**  
Schauspiel: »Hannibal«  
Von Dirk Laucke.



lässt nicht nur ein großes Erbe, sondern auch ein paar hübsche »Freundinnen«, die mitstreiten, um einen ordentlichen Teil vom Erbschaftskuchen abzuschneiden. Eine rabenschwarze Komödie!

**KONZERT**

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
Live: »Syriab«  
Die Band verbindet klassische Kammermusik mit arabischem Tarab, die Musiker interpretieren orientalische Folklore und Lieder des Nahen Ostens mit Einflüssen aus der symphonischen Musik.



**Engelsburg, 20 Uhr**  
Live: »Döll – Kultour 2022«  
[Hip Hop / Rap]  
Mit »Nie oder Jetzt« gelang Döll der Befreiungsschlag: ein Debütalbum auf der Höhe seiner Zeit und für die Ewigkeit. So ehrlich und reflektiert, dass es schmerzt. Döll ist damit in den Top 15 gechartet, hat seine erste eigene Tour ausverkauft, sich freigespielt – und alles selbst in die Hand genommen. Der begnadete Live MC, dessen Reise gerade erst begonnen hat, vereint den Hunger eines Freshman mit der Technik eines Veteranen.



**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**  
Live: »Mutabor – Rebel Tour«  
[Rock / Punkrock]  
Für viele ZuhörerInnen ist Mutabor mehr, als nur eine Musikgruppe. Mutabor verkörpert ein gewisses Lebensgefühl, gefüllt von Optimismus, Leichtfüßigkeit und Freiheit. Denn wer seit nunmehr 30 Jahren diese Werte durch das trend- und krisenbewegte Musikbiz schaukelt, ist entweder ein Freak oder Rebell. Die Antwort findet sich im Ohr des Zuhörers. Mutabor passt in keine Schublade. Punk, Ska, Reggae, Grunge bis hin zu Afrobeat mit High-

life Gitarren gehören zur Identität des Tausendsassas mit dem Schmetterling.



**Messe Erfurt, 20 Uhr**  
»Disney in Concert – Dreams Come True«  
Das Konzept: Die berühmtesten Filmszenen mit der Live-Performance der schönsten Disney Songs aus über 80 Jahren Filmgeschichte zu verknüpfen! So werden mitreißende Abende erschaffen, an denen jeder Gast in eigenen Erinnerungen schweigen kann.

**CLUB & PARTY**

**DASDIE Brettli, 19 Uhr**  
»Tanzparty für Singles & Paare«

**Central Erfurt, 22 Uhr**  
»Clubnight«  
[House / Techno]

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlacher**  
»Der Schneeleopard« (Dok), 16.50 Uhr  
»Das Licht, aus dem die Träume sind«, 18.50 Uhr  
»Red Rocket« (OmU), 21 Uhr

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**  
»Öffentliche Führung«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, 10 und 11 Uhr**  
»4. Lauschkonzert«  
Für Kinder bis 3 Jahre!

**Galli Theater, 16 Uhr**  
Mitspieltheater: »Hans im Glück«

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Rotkäppchen«

**SONSTIGES**

**Messe Erfurt, 10 Uhr**  
»Lady Fashion & Hosenscheißer Flohmarkt«

**REGION**

**Jena, Universität, Campus, 9.30 – 14 Uhr**  
»Hochschulinformationstag – bunt, facettenreich und live!«  
Heute findet der Hochschulinformationstag direkt auf dem Campus statt. Natürlich erhalten Sie rund um den Termin auch online ab dem 9. Mai zahlreiche Informationen zum Studium und zu den Fachern an der Uni Jena. Alle Infos und Zei-

ten und Orten unter: [www.uni-jena.de/infotage](http://www.uni-jena.de/infotage)

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Familienmusical: »Die Konferenz der Tiere«

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«  
Anfangs läuft alles bestens im Hause Buddenbrook. Der Umzug in ein neues prächtiges Heim liegt hinter ihr, die Honoratioren der Stadt geben sich die Klinke in die Hand, die Kinder wachsen behütet auf. Aber der wirtschaftliche Erfolg, der Wohlstand, die gesellschaftliche Reputation stehen auf wackligen Füßen, denn ein anderes, rücksichtsloseres Geschäftsgebaren macht sich breit. Aus der Perspektive der 3. Generation, der drei Geschwister Tony, Christian und Thomas Buddenbrook, erleben wir Aufstieg und Fall dieser Familie.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Jörg Knör – Comeback des Lebens«  
Kultur kann man nicht wie Klopapier hamstern und horten. Sie muss live geschehen. Als Parodist hat Jörg Knör Krisen-Akteure durchleuchtet und neue Themen gefunden: Gender-Sprache und Home Office, Bitcoin und E-Autos... Er berührt aber vor allem durch den neuen Blick auf alte überdauernde Werte, Vorbilder, Lieblings-Songs und Legenden, die Jörg Knör selbst am meisten bedeuten.

**So, 15. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 15 Uhr**  
Oper: »Mio, mein Mio«  
Bo Vilhelm Olsson, den alle nur »Bosse« nennen, lebt bei Pflegeeltern und wird in der Schule gemobbt. Der einzige Lichtblick ist sein Freund Benka, der einen Vater hat, wie Bosse ihn sich wünscht. Als ihm eines Tages ein verwunschener Apfel geschenkt wird und er im Park einen Flaschengeist befreit, ändert sich alles: Der Geist bringt ihn ins Land der Ferne, wo sein echter, ihn liebender Vater, als König herrscht – Bosse ist in Wahrheit ein Prinz und heißt Mio. Als er erfährt, dass es sein Schicksal ist, gegen den grausamen Ritter Kato zu kämpfen, stellt Mio sich seinen größten Ängsten...

**KABARETT & COMEDY**

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**  
»Kabarett-Brunch«

**KONZERT**

**Messe Erfurt, 19.30 Uhr**  
»Das große Schlagerfest XXL«  
Präsentiert von Florian Silbereisen.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlacher**  
»Der Schneeleopard« (Dok), 16.50 Uhr  
»Das Licht, aus dem die Träume sind«, 18.50 Uhr  
»Red Rocket« (OmU), 21 Uhr

**Sa, 14. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, Studio.Box**  
»#Storyfeld Thüringen«, 14.30 Uhr  
»Tanzbar – Mitmachtanz International«, 20.30 Uhr

**Galli Theater, 19 Uhr**  
»Mein Mann und Tschüss«

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

**Kaufmannskirche, 20 Uhr**  
Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«



**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 18 und 20.30 Uhr**  
»Wir fahren auf Sicht«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
»Der Frauenflüsterer«  
Horst Müller, liebevoller Ehemann und Vater von zwei Kindern, ist tot. Er hinter-



### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

**Stadtmuseum, 15 Uhr**  
Kuratorenführung: »Wer war Johann B. Trommsdorff und der Aufbruch in die Moderne«

### KIDS, TEENS & FAMILY

**Galli Theater**  
Märchencafé: »Eine Reise in die Märchenwelt«, 10 Uhr  
Mitspieltheater: »Hans im Glück«, 16 Uhr

**Theater Waidspeicher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Pinocchio«  
Die Abenteuer der berühmten Holzpuppe im Widerstreit zwischen Pflicht und Neigung.  
Ab 8 Jahren!

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Rotkäppchen«

### SONSTIGES

**Theater Erfurt, 11 Uhr**  
Workshops: »Arabische Musik (mit und ohne Vorkenntnisse) / Percussion«

### REGION

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Familienmusical: »Die Konferenz der Tiere«

**Gotha, alle Museen der Stadt, 10-17 Uhr**  
»Internationaler Museumstag«  
Die spannenden Führungen, besonderen Veranstaltungen, und exklusiven Einblicke stehen diesmal unter dem Motto »The Power of Museums« (»Die Kraft der Museen«).

**Gotha, Ekhof-Theater, 15 Uhr**  
Gespräch und Konzert: »August der Glückliche – Weil alle Seelen weiblich sind«  
Zum 200. Todestag Herzog Augusts von Sachsen-Gotha-Altenburg – Feminist und Friedensfürst seiner Zeit – widmet sich diese Matinée dem neuen Buch »August der Glückliche. Traum und Courage des Herzogs von Gotha. Eine Spurensuche«.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Musical: »Cabaret«  
Es ist das Berlin der frühen 1930er, dass den amerikanischen Schriftsteller Cliff Bradshaw anlockt. Cliff landet im Kit Kat Klub, in dem die Swing-Sängerin Sally jeden Abend auf der Bühne steht. Als Sally plötzlich gefeuert wird, sucht sie Zuflucht bei ihm und die beiden werden ein Paar. Die Machtergreifung der Nazis lässt Cliff an einem Leben in Deutschland zweifeln, während Sally an ihrem Traum, ein Star zu werden, festhält.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Michy Reincke & Trio – Das darf doch wohl nicht wahr sein!«  
Konzert-Abende von Michy Reincke im Köstritzer Spiegelzelt sind immer eine besondere Kombination aus hochwertigen

Musikbeiträgen, humorvoller, erwachsener Unterhaltung und einem interessanten Philosophie-Seminar. In diesem Jahr referiert Michy Reincke über blumige Unaufrichtigkeiten, schillernde Facetten der Wahrheit und professionelle Lügner.

## Mo, 16. Mai

### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Wir fahren auf Sicht«

### KINO & FILM

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Das Licht, aus dem die Träume sind«, 17 Uhr  
»Die Kunst der Stille« (Dok / OmU), 19.10 Uhr  
»The Card Counter«, 21 Uhr

### SONSTIGES

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra-Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg.

### REGION

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Horst Evers – Früher war ich älter«  
In diesem Programm geht es schlicht und ergreifend ums Ganze. Es ist ein Rückblick auf die Zukunft. Also die, mit der man vielleicht mal gerechnet hätte. Denn schließlich wissen wir alle nicht, welche Vergangenheit uns erwartet, wenn wir schon bald auf das Demnächst zurückschauen.

## Di, 17. Mai

### THEATER & BÜHNE

**Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr**  
Puppentheater: »Fräulein Smillas Gespür für Schnee«  
Ein kleiner Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall, doch für die Naturwissenschaftlerin Smilla Jaspersen, die mit dem Jungen befreundet war, erzählen die Spuren im Schnee etwas anderes. Smilla stammt wie er aus Grönland und hat ein besonderes Gespür für Schnee und Eis ...

### KONZERT

**Central Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Culcha Candela – Hope Tour 2022«  
2022 wird für Culcha Candela ein besonderes Jahr, denn die Berliner Band feiert 20-jähriges Jubiläum und geht mit ihrem neuen Album auf Tour. Die Jungs sind mit

ihrer langen Karriere bereits so etwas wie die »gute Laune Dinosaurier« Deutschlands. Doch bei all der Party und den tanzbaren Hits haben sie nie ihre Leidenschaft für die Musik verloren. Culcha Candela haben über zwei Jahrzehnte so viele Hits rausgeballert, dass jedes Konzert zu einer kollektiven Feier des Culcha-Sounds wird.



Foto: Leon Hahn

### Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Santiano – Wenn die Kälte kommt Tour«  
[Seemanns-Rock]  
Auf der Bühne sind Santiano mit ihren immer wieder einzigartigen und durchdachten Bühnenkonzepten gleich einer Urgewalt, was sie seit fast einem Jahrzehnt immer wieder unter Beweis stellen. Ein Konzert der Multi-Instrumentalisten, ist mehr als leichtes Entertainment. Ihre Konzerte sind dynamisch wie das Meer selbst – mal gewaltig wie ein Jahrhundertsturm und dann wieder ganz still und sphärisch.



Foto: Christian Barz

### Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Eric Steckel & Band«  
[Blues / Bluesrock]  
Verglichen wird Eric Steckel oft mit US-Gitarren-Legende Joe Bonamassa. Virtuoso, ergreifend, einzigartig. Inspiriert wurde der Junge aus Kalifornien von den Klängen Jimi Hendrix, ZZ Top, Molly Hatchet und Lynyrd Skynyrd. Beeinflussen hat er sich aber nicht wirklich, vielmehr hat Steckel an einem eigenen Stil, an einer sehr persönlichen Interpretation des Blues und seines Gitarrenspiels gearbeitet. Und die Arbeit hat sich gelohnt...

### KINO & FILM

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Das Licht, aus dem die Träume sind«, 17 Uhr  
»Die Kunst der Stille« (Dok / OmU), 19.10 Uhr  
»The Card Counter«, 21 Uhr

### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

**Angermuseum, 16 Uhr**  
Führung: »Martin Furtwängler – mehr oder weniger Ich. Malerei, Zeichnung, Grafik, Malerbücher 1976-2022«

**Stadtmuseum, 18 Uhr**  
Kuratorenführung: »Krafts Universum. Der Grafikdesigner Siegfried Kraft«

### REGION

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Salut Salon – Die Magie der Träume«  
Seit über 18 Jahren begeistern die Musikerinnen von Salut Salon ihr Publikum weltweit mit Charme, Humor und virtuoser Klassik von Bach bis Prokofiev, mit Tango Nuevo von Astor Piazzolla, eigenen Chansons, Instrumental-Akrobatik und poetischem Puppenspiel.

### Weimar, E-Werk, 20 Uhr

Komödie: »Sensemann & Söhne«  
In Sensemann & Söhne widmet sich das DNT dem Umgang mit dem Tod: Was bedeutet ein unwiderruflicher Verlust? Können wir uns wirklich auf das Ende vorbereiten und wer hilft uns dabei? Würde ich anders leben, wenn ich mein Todesdatum kennen würde?



Foto: Candy Welz

## Mi, 18. Mai

### THEATER & BÜHNE

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Fräulein Smillas Gespür für Schnee«  
Nach dem Roman von Peter Høeg.

**Messe Erfurt, 20 Uhr**  
»Wahnsinn – Die neue Show«  
Show mit den Hits von Wolfgang Petry.

### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Liebe, Lust & Trallala«

### KONZERT

**Theater Erfurt, 12.30 Uhr**  
Mittagskonzert: »9. Sinfoniekonzert«  
Gespielt werden Nestor Taylor (Pandemonium) und Gustav Mahler (Sinfonie Nr. 3 d-Moll).

**Engelsburg, 20 Uhr**  
Live: »Lina Maly«  
[Soul / Pop]



Foto: Felix Wittich

### KINO & FILM

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Das Licht, aus dem die Träume sind«, 17 Uhr  
»Die Kunst der Stille« (Dok / OmU), 19.10 Uhr  
»The Card Counter«, 21 Uhr

### LESUNG & BUCH

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**  
Lektüre und Gesprächsrunde: »Philosophy after Work«  
Mit Dietlinde Schmalfuß-Pflicht.

### VORTRAG & FÜHRUNG

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**  
Vortrag: »Den ökologischen Fußabdruck berechnen«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**  
 Bilderbuchkino: »Jeder kann ein Glücksschein sein«  
 Felix wäre so gerne ein Glücksschwein! Doch leider passiert ihm ein kleines Unglück nach dem anderen. Nur gut, dass Felix Freunde hat, die fest zu ihm stehen und ihm auf ganz besondere Art zeigen: Wir haben dich immer lieb – so, wie du bist! Eine liebevolle Geschichte über kleine Fehler, Selbstbewusstsein und große Freundschaft.

**AREGION**

**Weimar, DNT**  
 Musiktheater ab 4: »Die Königin der Farben«, 10 Uhr  
 Monolog: »Ich liebe Dir«, 20 Uhr



Foto: Agentur

**Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr**

Gogol & Mäx »Theatro Musicomico – das Jubiläumskonzert«  
 Gogol & Mäx sind die preisgekrönten Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nun mehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa. Kaum hat der schwarz befrackte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt.

**tam.tam verlost 1 x 2 Freikarten zum Konzert!** Zusendungen bitte bis zum 11.05.2022 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de  
 Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Do, 19. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
 Puppentheater: »Fräulein Smillas Gespür für Schnee«  
 Nach dem Roman von Peter Høeg.  
**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**  
 Hör.Box: »Reality Check«  
 Hörstücke von Josephine Pascale Rudolph & Linda Jiayun Gao-Lenders, Dean Ruddock & Cécilie Willkommen, Radu Paul Simon Reinhardt, Wanda Dubrau & Nicolas Gerling & Tina Muffler & Simon Zelle.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
 »Wir fahren auf Sicht«  
**KONZERT**  
**Messe Erfurt, 20 Uhr**  
 Live: »Julia Engelmann – Glücksverkater Live 2022«  
 Julia Engelmann ist Deutschlands berühmteste Poetry-Slammerin, Bestseller Autorin und die Stimme ihrer Generation. Weit über 170.000 Besucher konnte sie bereits mit ihrem »engelmanschen« Wortzauber sprichwörtlich in den Bann ziehen. Nun geht die 28-jährige Vollzeitpoetin mit neuer Poesie und Musik unter dem Titel »Glücksverkater« auf große Live-Tour durch Deutschland und macht auch in Erfurt halt.

**Theater Erfurt, 20 Uhr**  
 Konzert: »9. Sinfoniekonzert«

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
 »Die wundersame Welt des Louis Wain«, 16.50 Uhr  
 »Haute Couture – Die Schönheit der Geste«, 19 Uhr  
 »Bettina« (Dok), 21 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**



Foto: Katharina Poblotzki

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
 Sommerbühne 2022: »Thilo Mischke – Alles muss raus. Notizen vom Rand der Welt«  
 Als Journalist hat Thilo Mischke weit über hundert Länder dieser Welt bereist. Egal, ob er in El Salvador dem Tod ins Auge blickt, Freundschaft in den Weiten Islands erfährt oder ukrainische Soldaten trifft: In seinen Schilderungen aus den grausamsten und unwirtlichsten Regionen der Welt wird das Fremde plastisch. Und weil Thilo Mischke unerträglich tolerant auf seinen Reisen ist, ist am Ende klar, wie aufregend, herausfordernd und vielfältig die Welt ist – aber nirgendwo schwarzweiß.

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 18 Uhr**  
 »Thüringer Landesmeisterschaft im Poetry Slam 2022«

**Gotha, Herzogliches Museum, 18 Uhr**  
 Führung: »Wieder zurück in Gotha! Die verlorenen Meisterwerke«  
 Vom Säugetiersaal bis hin zur Gemäldegalerie – zur ursprünglichen Präsentation der Sammlungen im Herzoglichen Museum,  
**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
 Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Martin Zingsheim – Aber bitte mit ohne« [Kabarett und Comedy]  
 Martin Zingsheim präsentiert sein brandneues Programm, in dem er wie kein Zweiter sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe zu verbinden weiß.  
**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
 Komödie: »Paarlaufen II oder mindestens sechs Personen rennen nach dem Glück, doch das Glück, wie Brecht schon sagte, rennt hinterher«  
 Von Jean-Michel Räber.

**Fr, 20. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**  
 »Froschsalat«  
 Eine moderne, lustvolle Interpretation des ewigen Themas Mann-Frau, die die Sache ziemlich auf den Punkt bringt: Männer sind Frösche und warten auf die Frau die sie zum richtigen Zeitpunkt und mit der nötigen Power an die Wand klatschen. Dann wird sich zeigen, ob sie die Chance nutzen, Prinzen zu werden!  
**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
 Musical: »Richard O'Briens Rocky Horror Show«  
**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**  
 »Eine Frau braucht einen Plan«  
 Seit Jahren bestens befreundet, treffen sich zwei Frauen zum gemütlichen Plauderabend. Die eine eröffnet der anderen, sterben zu wollen. Nein, kein Selbstmord, vielmehr wolle sie sich auf ihren Futon legen und »ausatmen«, denn ihr Leben habe sich erfüllt. Selbstredend ist die beste Freundin schockiert und versucht ihr diesen tödlichen Plan auszureden. Anscheinend vergeblich. In tiefer Trauer entschließt sie sich zum letzten Liebesdienst, der freundschaftlichen Sterbebegleitung. Ahnt sie in diesem Moment schon, dass die beste Freundin einen Plan verfolgt, dessen Ziel keinesfalls der Tod ist?

**Die Schotte, 20 Uhr**  
 »Geht's noch?!«  
 Ich hatte stolz meinen ersten Pickel entdeckt, war auf dem besten Weg der Dauerbeobachtung meiner Eltern zu entfliehen, auf fette Partys eingeladen zu werden, Jungs zu treffen oder Mädchen und ein Maximum an neuen Erfahrungen zu machen. Und dann – ey, geht's noch?! – kam plötzlich alles anders.  
**Theater im Palais, 20 Uhr**  
 »Zwei wie Bonnie und Clyde«  
 Zwei Ganoven auf unmöglicher Mission.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
 »Jede Laune meiner Wimper – Der Arche Ringelnatz-Abend«  
 Ringelnatz, der deutsche Dichter aus dem sächsischen Wurzeln mit Thüringer Wurzeln, zeitweilig Seemann, Erfinder des Kuttel Daddeldu, wird mit diesem Programm voller Witz und Poesie vorgestellt.  
**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
 Live: »Mathias Tretter – Sittenstrolch«  
 Kein ernstzunehmender Krimi kam früher ohne sie aus: die Sitte. Ein beherzt verlebter Polizist in Zivil, der zur Lösung eines Falles nicht das Geringste beitrug, sich aber derart ölig an eine Theke

**Peterknecht ist Erfurt**

**LESUNG DES MONATS in der neuen Peterknecht-Buchhandlung**



**Miranda Cowley Heller »Der Papierpalast«**

Elle Bishop, Anfang 50, glücklich verheiratet, drei Kinder, urlaubt im Sommerhaus der Familie. Ebenfalls vor Ort: Jonas – der einst der Mann in ihrem Leben war, bis ein Unfall alles zerstörte. Nun muss Elle entscheiden, ob sie bei ihrem Ehemann bleibt oder an Jonas' Seite leben will. Elles Abwägung rührt an die Traumata ihres Lebens, die Bürde einer schutzlosen Kindheit. Ein großer Roman über die Sommer unseres Lebens.

**Die amerikanische Bestseller-Autorin Miranda Cowley Heller zum ersten Mal bei Peterknecht in Erfurt, unterstützt von der Schauspielerin Claudia Michelsen.**

**Am 10. Mai, Beginn: 19 Uhr. Neue Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 99084 Erfurt**



**buchhandlung peterknecht**

Anger 28 · 99084 Erfurt  
 Telefon: 03 61 / 2 44 06-0  
 info@peterknecht.de  
**www.peterknecht.de**  
 mit zweitausendeins shop

schmierte, als würde er selbst keine Per-  
version je verschmähen. Diese Zeiten  
sind vorbei. Inzwischen sind Hunderttau-  
sende bei der Sitte, und das ganz ohne  
Krimi und Polizei, ja meist gar ohne Sex.  
Die Moral in Deutschland ist so gut be-  
wacht wie nie zuvor. Welch ein fantasti-  
sches Klima für Satire!

#### DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Michael Hatzius – Echsoterik«  
Für ihre Fans ist die Echse längst ein  
Guru. Ein Reptil voll Erfahrungen, Ge-  
schichten und Weisheit. Vollständig er-  
leuchtet und bestens ins Licht gerückt  
durch den mehrfach ausgezeichneten  
Puppenspieler Michael Hatzius, der ge-  
konnt in der Aura des großmäuligen Re-  
pils zu verschwinden scheint. Wer führt  
wen und was hält die Welt im Innersten  
zusammen?

Kann ein Huhn spirituelle Erfahrungen  
machen? Wie mobben sich Schweine? Das  
sind nur einige Fragen aus einem tieri-  
schen Kosmos, der unserm gar nicht so  
unähnlich scheint.

#### DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Helene Bockhorst – Die Bekennt-  
nisse der Hochstaplerin Helene Bock-  
horst«

Sie ist wieder da. Und sie redet schon  
wieder über Sex. Helene Bockhorst, das  
Schlampen-Unikat mit Literaturstipen-  
dium, steht wieder auf der Bühne, um so  
zu tun, als hätte sie was zu sagen. Oder  
tut sie bloß so, als würde sie so tun?

Ein Comedy-Programm über den Scharla-  
tan in jedem Einzelnen von uns, Sexuali-  
tät, Meerestiere und die Angst, nicht  
genug zu sein.

#### KONZERT

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »Duo Nömade«  
Das Duo Nömade lässt unterschiedliche  
musikalischen Welten spielerisch aufein-  
andertreffen: Französische Chanson, bra-  
silianische Musik, klassische Elemente  
und moderner Jazz verschmelzen hier in  
erfrischenden Arrangements, eigenen  
Kompositionen und gefühlvoller Improvi-  
sation.

#### Thüringenhalle, 19.45 Uhr

Live: »In Extremo – Kompass zur Sonne  
Tour 2022«  
Support: »Osaka Rising«  
[Rock / Punkrock]

#### Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »The KutiMangoes«  
[Afrojazz]  
2013 erschienen einige Jazzmusiker auf  
der Kopenhagener Bildfläche, deren Ide-  
engeber sich zum Ziel gesetzt hatten, die  
Faszination westafrikanischer Musik in  
der Tradition des großen Fela Kuti mit  
der des unnachahmlichen Bassisten  
Charles Mingus zu verbinden; musika-  
lisch wie auch namentlich waren damit  
The KutiMangoes geboren. Auf ihren  
Livekonzerten führt das des Öfteren zu  
wilden Tanzeinlagen des Publikums, das  
zwischen durch aber immer wieder Ruhe  
findet in gemäldeartigen, sonnenauf- und  
untergangartigen Songs mit wunderbaren  
Melodien, filigraner Percussion und  
fast gehauchten Saxophonpassagen.

#### Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Rock Legends«  
Mit Silly, City, Maschine von den Puhdys  
sowie Julia Neigel und dem Special  
Guests Dirk Michaelis und Alexander  
Knappe.

#### Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Götz Widmann – Das Beste«  
[Liedermacher]  
Götz Widmann ist Liedermacher. Lieder-  
macher, und mehr als das. Denn statt  
sich an die Regeln zu halten sprengt er  
immer wieder die Grenzen seines Genres.  
»Das Beste« ist nun eine Gesamtschau  
einer fast 30-jährigen Karriere, in der  
Götz Widmann uns immer wieder auf

chronisch hohem Niveau mit wunderba-  
ren ewig aktuellen Songs beschenkt hat.

#### Theater Erfurt, 20 Uhr

Konzert: »9. Sinfoniekonzert«

#### CLUB & PARTY

#### Engelsburg, 22 Uhr

»Zurück in die Zukunft / Verdammst ich  
lieb Dich«

1. Floor: 60/70/80/90/2000/Zukunftsmu-  
sik

2. Floor: Schlager

#### Cosmopolar, 23 Uhr

»Flash Back«  
[House Classix]  
Mit Disco Dice.

#### KINO & FILM

#### KinoKlub Am Hirschlachufer

»Seniorenkino – Die wundersame Welt  
des Louis Wain«, 14 Uhr

»Die wundersame Welt des Louis Wain«,

16.50 Uhr

»Haute Couture – Die Schönheit der

Geste«, 19 Uhr

»Bettina« (Dok), 21 Uhr

#### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Theater Waidspiecher, 10 Uhr

Puppentheater: »Vier Märchen von Him-  
mel und Erde«

Märchen aus aus Frankreich, Grönland,

Russland und Nordamerika.

Ab 5 Jahren!

#### REGION

#### Arnstadt, Theater, 18 Uhr

»Thüringer Landesmeisterschaft im Poe-  
try Slam 2022«

#### Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Lisa Fitz –  
Dauerbrenner! Das große Jubiläumspro-  
gramm«  
[Kabarett]

#### Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Oper: »Carmen«  
Von Georges Bizet.

## Sa, 21. Mai

#### THEATER & BÜHNE

#### Galli Theater, 19 Uhr

»Froschsalat«

#### Theater Waidspiecher, 19 Uhr

Puppentheater: »Atlas der abgelegenen  
Inseln«

Judith Schalansky hat sich in ihrem meh-  
rfach preisgekrönten Buch der Welterkun-  
dung mittels Landkarten gewidmet: Be-  
richte und Begebenheiten zu entlegenen  
Inseln auf unserer Erde, zu »Inseln, auf  
denen ich nie war und niemals sein  
werde«. In einer theatralen Weltreise be-  
gibt sich das Theater Waidspiecher auf  
zwölf dieser Inseln, an entlegene Schau-  
plätze von Geschichte und Geschichten.

#### Barfußerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurt in  
Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Stadtge-  
schichte an einem historischen Ort.

#### KulturQuartier Schauspielhaus,

#### 19.30 Uhr

»Atmen«

Ein raffiniert verschachteltes Kammer-  
spiel in 100 Minuten von Duncan MacMil-  
lan.

#### DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie & freche Conférences.

#### Die Schotte, 20 Uhr

»Geht's noch?!«

#### Theater im Palais, 20 Uhr

»Zwei wie Bonnie und Clyde«  
Zwei Ganoven auf unmöglicher Mission.

#### KABARETT & COMEDY

#### DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Bodo Bach – Das Guteste aus 20  
Jahren«

Bodo Bach nimmt Sie mit auf eine ver-  
rückte Vergnügensreise durch seine acht  
Bühnenprogramme und präsentiert das  
Beste aus 20 Jahren ... oder zumindest  
das bisschen, das er sich davon noch  
merken konnte.

#### Die Arche, 21.30 Uhr

»Von der Pampelmuse geküsst – Der  
Heinz-Erhardt-Abend«

#### KONZERT

#### Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Herman van Veen – Mit dem Wis-  
sen von jetzt«

Herman van Veen (geb. 1945) wuchs in  
Utrecht auf und besuchte dort das Kon-  
servatorium. 1965 debütierte er am Thea-  
ter mit seinem Soloprogramm »Harlekijn  
(Niemand's Knecht, Niemand's Herr)«. Seitdem reist er mit seinen Vorstellungen  
rund um die Welt. Von seiner Hand er-  
schienen bis heute einhundertachtzig  
CDs, mehr als achtzig Bücher und um die  
fünfhundert Gemälde. Sowohl für sein  
künstlerisches Werk als auch für seinen  
Einsatz bei Projekten für Frieden, Sicher-  
heit und Verbundenheit erhielt er zahl-  
lose Auszeichnungen.

#### Engelsburg, 20 Uhr

Live: »Tim Vantol – Better Days Tour«  
[Singer-Songwriter / Folk Rock]

#### Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Rockfonie – Queen Tribute Band«  
Seit März 2019 gibt es Rockfonie Leipzig  
wieder. Nach einer schöpferischen Pause  
und gesellschaftlichen Veränderungen ist  
die Band wieder auf Tour. Ihre Hochach-  
tung gilt den unsterblichen Songs von  
Queen um Freddie Mercury.

#### Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

Live: »Nauticus«  
Eine musikalische Reise zum Bermudad-  
reieck und zurück.

#### CLUB & PARTY

#### Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance«  
[90's / Indie / HipHop / Pop / Rock 80's]

#### KINO & FILM

#### KinoKlub Am Hirschlachufer

»Die wundersame Welt des Louis Wain«,

16.50 Uhr

»Haute Couture – Die Schönheit der

Geste«, 19 Uhr

»Bettina« (Dok), 21 Uhr

#### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

#### Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung«

#### Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritu-  
albad«

#### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Galli Theater, 16 Uhr

Mitspieltheater: »Rumpelstilzchen«

#### Theater im Palais, 16 Uhr

»Der Prinz und die Erbse«

#### REGION

#### Arnstadt, Theater, 18 Uhr

»Thüringer Landesmeisterschaft im  
Poetry Slam 2022 – Finale«

#### Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall  
einer Familie«  
Nach dem Roman von Thomas Mann.

#### Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Vince Ebert  
– Make Science great again«

[Kabarett]

Make Science Great Again! – eine witzige  
und kulturübergreifende Abrechnung mit

Irrationalität, Denkfehlern und gegensei-  
tigem Überlegenheitsgefühl.

#### Weimar, E-Work, 20 Uhr

Musiktheater: »Europera 5«  
Im fünften und letzten Teil seiner »Euro-  
pera« – Reihe zerlegt John Cage die euro-  
päische Oper vollkommen in ihre Einzel-  
teile. Die exakt einstündige Performance  
für Sänger\*innen, Klavier, Grammophon,  
Licht, Tonband, Fernseher, Radio und Zu-  
fallsgenerator verknüpft lose Fetzen des  
kanonischen Opernrepertoires zu einem  
faszinierenden Gewebe. Alles todernst  
und – wie immer bei Cage – ein großer  
Witz.

## So, 22. Mai

#### THEATER & BÜHNE

#### Theater Erfurt, 15 Uhr

Oper: »Mio, mein Mio«

#### KABARETT & COMEDY

#### Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr

»Kabarett-Brunch«

#### KONZERT

#### Kaisersaal, 19.30 Uhr

»Benefizkonzert des Luftwaffenmusik-  
korps Erfurt – Böhmisches Liebes und zünf-  
tliche Marsche«

#### KINO & FILM

#### KinoKlub Am Hirschlachufer

»Die wundersame Welt des Louis Wain«,

16.50 Uhr

»Haute Couture – Die Schönheit der

Geste«, 19 Uhr

»Bettina« (Dok), 21 Uhr

#### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Galli Theater

Märchencafé: »Eine Reise in die Märchen-  
welt«, 10 Uhr  
Mitspieltheater: »Rumpelstilzchen«,

16 Uhr

#### Theater im Palais, 10 Uhr

»Der Prinz und die Erbse«

#### Theater Waidspiecher, 11 Uhr

Puppentheater: »Abends zieht der Mond  
die Strümpfe aus«  
Eine Geschichte über die Angst vor der  
Dunkelheit.

Ab 3 Jahren!

#### REGION

#### Arnstadt, Theater, 16 Uhr

Komödie mit Musik: »Abends in der  
Firma«

#### Gotha, Herzogliches Museum

Führung: »Weltkunst entdecken«, 13 Uhr  
Führung: »Wieder zurück in Gotha! Die  
verlorenen Meisterwerke«, 14 Uhr

#### Gotha, Schlossmuseum, 11 Uhr

Führung: »Barockes Universum Gotha«

#### Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr

Konzert: »8. Sinfoniekonzert der Staats-  
kapelle Weimar«  
Gespielt wird Bedrich Smetana (Mein Va-  
terland JB 1:12 Sinfonische Dichtungen  
Nr. 1 – 6).

#### Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Alte Be-  
kannte – Bunte Socken Tour 2022«  
[A-capella]

Das Liveprogramm bietet eine musika-  
liche und inhaltliche Bandbreite, die sich  
nicht nur hören und sehen lassen kann,  
sondern alle Konzertbesucher froh und  
bestärkt auf den Heimweg entlässt. »Alte  
Bekannt« sind kreativ und überraschend  
wie nie zuvor und endgültig zu einer ex-  
zellente musikalischen Einheit ver-  
schmolzen.

#### Weimar, DNT, 20 Uhr

Schauspiel: »Die Verwandlung«  
[Nach Motiven von Franz Kafka]

Franz Kafka führt uns mit der »Verwandlung« ein Exempel vor, wie ein System, z.B. eine Familie, in einer Krisensituation an ihre Grenzen kommt. Regisseurin Juliane Kann erzählt diese Geschichte nicht einfach nach, sondern hat sich mit dem Ensemble auf die Suche nach surrealen Bildern für das Gefühl von Isolation und Ausgrenzung gegeben.

**Mo, 23. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 10 Uhr**  
Oper: »Mio, mein Mio«

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Die 10 Verbote«

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Bettina« (Dok), 16.40 Uhr  
»Die wundersame Welt des Louis Wain«, 18.50 Uhr  
»Haute Couture – Die Schönheit der Geste«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Lesung & Vortrag: »Bücher aus dem Feuer«

In Erinnerung an Seweryna Szmaglewska, Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau und bedeutende polnische Schriftstellerin, stellt die Übersetzerin Marta Kijowska Szmaglewskas eindringliche Werke »Die Frauen von Birkenau« und »Die Unschuldigen in Nürnberg« vor.

**SONSTIGES**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra-Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg.

**REGION**

**Weimar, Weimarhalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »8. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«

**Di, 24. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr**  
Puppentheater: »Atlas der abgelegenen Inseln«  
Von Judith Schalansky.

**KABARETT & COMEDY**

**DASDIE Brettl, 20 Uhr**  
Live: »Simon Stäblein«  
Live ist Life...Nanananana...Und es hat sich so Einiges angestaut worüber Simon mit Euch dringend sprechen muss! Eigentlich wollte er sein neues Programm per Zoom-Call spielen, aber die Verbindung war einfach zu schlecht. Nun muss der Home Office-Stäblein wohl oder übel doch raus aus seiner Jogginghose – aber was tut ein Stäblein nicht alles für seine Fans. Worum es genau geht? Keine Ahnung, weiß er selbst noch nicht so genau. Aber lasst es uns doch einfach gemeinsam rausfinden – endlich wieder Live und in Farbe.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Bettina« (Dok), 16.40 Uhr  
»Die wundersame Welt des Louis Wain«, 18.50 Uhr  
»Haute Couture – Die Schönheit der Geste«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »Jakob Hein – Der Hypnotiseur oder Nie so glücklich wie im Reich der Gedanken«  
Wie verreist man, wenn man nicht reisen kann? Jakob Heins unterhaltsamer Roman über einen Hypnotiseur, der seine Klienten in die Ferne entführt.

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr**  
Vortrag: »Die NS-Belastung des Bundesarbeitsgerichts – eine Bilanz zur personellen Kontinuität«  
Referent: Dr. Martin Borowsky (Richter am Landegericht Erfurt)

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Choir and the Seats«  
Konzert der TGS Stadtilm.

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Tim Fischer & Band – Zeitlos« [Chansons]  
Tim Fischer ist wieder auf Tournee und präsentiert die Highlights seiner aktuellen Alben. Spielend verknüpft er Klassiker mit neuen Songs und stellt einmal mehr die zeitlose Schönheit des Genres Chansons unter Beweis. Erstaunt stellt man fest, wie sich Modernes und Altes die Hände reichen und die Grenzen zwischen damals und heute verschwimmen.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
»Hoffnung – schiller synthesized«  
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds.

**Mi, 25. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran«  
Eine religionsübergreifende Parabel über Toleranz, Weisheit, Glück und eine ungewöhnliche Freundschaft.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Neuland 5 – Lorem Ipsum«  
Blind-, Füll-, Nachahmungs- und Platzhaltertexte in Musik und Kunst.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Geht's noch!? – Best of BUB«  
Wenn ganze Kabarett-Programme vom Spielplan verschwinden, ist das nicht so schlimm, denn es kommen ja jedes Jahr neue. Aber einigen Nummern trauert man schon hinterher. Nun nicht mehr. Denn hier kommen noch einmal die besten Szenen und Lieder aus fünf Kabarettstücken.

**KONZERT**

**DASDIE Brettl, 20 Uhr**  
Live: »Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet«  
Im Januar erschien das 24. Album des sizilianische Singer-Songwriter Pippo Pollina.

zilianische Singer-Songwriter Pippo Pollina. Mit über 4000 Konzerte europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht – sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs.

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 22 Uhr**  
»Mädchendisco – Männertagsspecial« [Pop / Hits / Disco / House]  
Mit Courtney Lost (Female Artists).

**Musikpark, 22 Uhr**  
»Neon Eskalation – Erfurt in Farben«

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Die wundersame Welt des Louis Wain« (Seniorenkino), 14 Uhr  
»Bettina« (Dok), 16.40 Uhr  
»Die wundersame Welt des Louis Wain«, 18.50 Uhr  
»Haute Couture – Die Schönheit der Geste«, 21 Uhr

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Sommerbühne 2022: »Tablequiz – Dacheröden sucht den Ratemeister«

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 10 Uhr**  
Kino für Jung und Alt: »Fabian oder der Gang vor die Hunde«

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Miss Allie« [Songwriterin]  
Miss Allie würt ihre Lieder mit überraschenden Wendungen sowie erfrischender Improvisation. Wer die Schublade braucht, sollte für Miss Allie eine sehr große aufmachen, changiert sie doch spielerisch zwischen wunderschönen Popsongs und klassischem Liedermachen. Teilweise sind ihre Songs gar musikalische Stand-Ups, mit denen sie eine ganz neue Farbe auf Comedy-Bühnen bringt. Die schlagfertige, emotionale Singer-Songwriterin ist ein wahrhaftiges Live-Erlebnis.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
Foyergespräch: »Klimawandel? Gibts doch gar nicht!«

**Do, 26. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Wir gehen flöten! – Das Kabarettikal«

**CLUB & PARTY**

**Central Erfurt, ab 12 Uhr**  
»Himmelfahrt Festival 2022« [House / Techno / Minimal]  
Line Up: Dominik Eulberg / Bebeta / Marcus Meinhardt / George Morel / Lovra / Boogie Pimps / Milan Milano / Lydia M. und viele mehr.

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»River« (Dok / OmU), 16.30 Uhr  
»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«, 18 Uhr  
»Vortex«, 20.20 Uhr

**VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Philipp Fleiter – Verbrechen von Nebenan«  
Seit über zwei Jahren zählt der True-Crime-Podcast »Verbrechen von nebenan« von und mit Philipp Fleiter zu den erfolgreichsten Audioformaten in Deutschland. Der Radiojournalist berichtet darin über Verbrechen und ihre Hintergründe. Das Besondere: Viele dieser Fälle werden zum ersten Mal überhaupt in einem Podcast besprochen. Auch in seinem Live-Programm widmet er sich den Verbrechen, die nicht in der anonymen Großstadt, sondern direkt nebenan passieren.

**REGION**

**Gebese, Heizhaus, ab 12 Uhr**  
»Himmelfahrt 2022« [Techno / Electro / Minima / House]  
Line Up: DJ Rush / Chris Liebing / Marika Rossa / Pappenheimer / Mousse T. / Torsen Kanzler / Dapayk / Daniel Stefanik / Reche & Recall / Küche 80 und viele mehr.

**Gotha, Schlossmuseum, 19 Uhr**  
Führung: »Leben am Hofe – Alltag in einer barocken Residenz«  
Über Badekultur, Tischsitten und andere Gepflogenheiten zu herzoglichen Zeiten informiert dieser Schlossrundgang, bei dem einmal andere Türen geöffnet werden.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
PREMIERE: »Der Sturm (The Tempest)«  
Die Zauberin Prospera, rechtmäßige Herzogin von Mailand, wurde infolge eines Putschs samt ihrer Tochter Miranda auf eine entlegene Insel verfrachtet. Ihr eigener Bruder Antonio zeigt sich verantwortlich für diesen Staatsstreich, um selbst an die Macht zu gelangen und Mailand zu regieren. Doch Prospera, die sich inzwischen zur Herrscherin über die Insel und deren Bewohner erklärt hat, schmiedet einen Racheplan...

**Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr**  
Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Willy Astor – Pointe of no return. The greatest Witz von Willy Astor« [Kabarett]

Für alle Frauwilligen gibt's einen Silbenstreif am Horizont – Deutschlands bekanntester Wortverdrehler entert die Bühnen mit seinen Greatest Witz. Dieser Abend besteht aus Humor direkt vom Erzeuger und einem Komödianten, der als ehemaliger Werkzeugmacher sein Handwerk noch als Handwerk versteht. Pointe of no Return: das Beste aus dem Einfallreich. Hingehen ist Schelmpflicht – denn Lachen ist und bleibt systemrelevant!



**Frisches Lammfleisch aus der Region**



© Natasha Breen / Stock.adobe.com



www.weidewonne.de

## Fr, 27. Mai

### THEATER & BÜHNE

#### Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«

#### Die Schotte, 20 Uhr

Impro-Theater: »Teatra Pak«  
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

#### Theater im Palais, 20 Uhr

»Was Frauen wirklich wollen«  
Was Frauen wollen wissen Männer ja angeblich. Was Frauen WIRKLICH wollen definitiv nicht! Davon ist Franziska überzeugt, denn nach mehreren gescheiterten Dates bleibt bei ihr nur noch Ratlosigkeit zurück. Nach einem weiteren missglückten Rendezvous in einem Café lässt sie noch einmal all ihre »Männergeschichten« Revue passieren, um herauszufinden warum es ihr einfach nicht gelingen will den wahren Traummann zu finden.

#### Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurter Sagen bei Nacht«  
Eine skurril-theatralische StadtVerführung.

#### Theater Waidspeicher, 21 Uhr

Puppentheater: »Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran«  
Eine religionsübergreifende Parabel über Toleranz, Weisheit, Glück und eine ungewöhnliche Freundschaft.

### KABARETT & COMEDY

#### Die Arche, 18 Uhr

»ZickenZoff«

#### DASDIE Brettli, 19 Uhr

Live: »Sissi Perlinger – Die Perlingerin. Worum es wirklich geht«  
Sissi Perlinger gibt in ihrer neuesten Bühnenshow »Worum es wirklich geht« tiefgründige, hochphilosophische, urkomische und politisch ordentlich unkorrekte Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen. Sie schmeißt mit Weis- und Wahrheiten derart rasant um sich, dass man vor lauter Lachen ganz vergisst, dass es sich um eben solche handelt. Was sich auf diesem Planeten gerade abspielt schimmert immer wieder durch und wird von der Perlingerin schonungslos auf den Punkt gebracht.

#### Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Vom Pa(a)radies bis in die Hölle«  
Das Kabarett-Duo schlüpft in verschiedene Rollen und ergündet ein erfolgreiches Zusammenleben von Mann und Frau.

#### Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr

Konzert-Kabarett: »Kalter Kaffee«  
Seit nunmehr 17 Jahren singen und spielen sich Kalter Kaffee nun in die Herz- und Lachmuskeln der Menschen mit Sinn für Humor, Liedermacherei, Politsatire und Selbstironie. An Vielfältigkeit fehlt es hierbei nicht. Ihr Programm erstreckt sich auch gerne Mal bis hin zu ergreifenden Balladen – je nachdem, wie der Abend läuft.

### KONZERT

#### Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Sharktank«  
Hip Hop meets Pop meets Indie meets Rap.

#### Museumskeller, 20 Uhr

Biergartenkonzert: »Kirsche & Co.«  
[Rock]

### CLUB & PARTY

#### Engelsburg, 22 Uhr

»Indiedisco«  
[Indie / Rock / Electropop]

### KINO & FILM

#### KinoKlub Am Hirschlachufer

»River« (Dok / OmU), 16.30 Uhr  
»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«, 18 Uhr  
»Vortex«, 20.20 Uhr

### REGION

#### Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Oper: »Aida«  
Von Giuseppe Verdi.

#### Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Willy Astor – Pointe of no return. The greatest Witz von Willy Astor«  
[Kabarett]

## Sa, 28. Mai

### THEATER & BÜHNE

#### Theater Erfurt, 19 Uhr

Oper: »Die Hochzeit des Figaro«

#### Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

#### Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«

#### DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie & freche Conférences.

#### Die Schotte, 20 Uhr

Impro-Theater: »Teatra Pak«  
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

#### Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

»Neuland 5 – Lorem Ipsum«

#### Theater im Palais, 20 Uhr

»Was Frauen wirklich wollen«

#### Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurter Sagen bei Nacht«  
Eine skurril-theatralische StadtVerführung.

### KABARETT & COMEDY

#### Die Arche, 18 und 20.30 Uhr

»Wir fahren auf Sicht«

#### Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Déjà-vu – Augen auf und durch«  
Kennen Sie das? Dieses sichere Gefühl, eine Situation bereits in der Vergangenheit in gleicher Weise schon einmal real erlebt oder gesehen (aber nicht geträumt) zu haben? Ein klassisches Déjà-vu. Lassen Sie sich vom Kabarett-Trio auf kabarettistische Art in genau solche Momente versetzen, wenn sie u.a. erklären wie unterschiedlich »GESTERN ABEND« zu verstehen ist, was Ute und Harald die Paartherapie bringt, wie Kinder wirklich sind, was ein Hund im Paradies macht und warum man Senioren nie unterschätzen sollte.

#### DASDIE Brettli, 20 Uhr

Popkabarett: »Alte Mädchen – Aufgetaucht«  
Plötzlich ist man Ü50 und stellt fest, dass man vor lauter Leben keine Zeit zum Reifen hatte. Wir sollen noch mehr Karriere machen, damit am Ende die Rente reicht und gleichzeitig, als späte Mütter, total gelassen präpubertäre Knalltüten bespaßen? Wir sollen die Liebe des Restlebens finden, während wir, komplett weise, unsere frischplissierte Rosinenvisage lieben lernen? Fragen über Fragen. Aber die Alten Mädchen kennen mit ihren insgesamt 215 Jahren Erfahrung die Antworten!

### KONZERT



Foto: Sandra Ludwigg

#### Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Alin Coen – Bei Dir Tour«  
[Pop]

Im August 2020 erschien Alin Coens neues Album »Nah«, an dem sie sieben lange Jahre gearbeitet hat. Bei den Konzerten im Mai 2022 werden die Fans die neuen Songs endlich live hören können. So viel lässt sich jetzt schon versprechen: Das Warten lohnt sich!

#### Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »An Béal Bocht«  
[Irish Folk]

An Béal Bocht ist ein Folk-Duo, das über drei Stunden lang mit Jigs, Reels, und Balladen den Saal in ein wogendes Meer verwandelt und eine Stimmung entstehen lässt, wie man sie sonst eher bei Sessions in Irland erlebt. Kennen gelernt haben sich die zwei Vollblutmusiker übrigens 1996 ganz passend beim Musizieren im heimischen Irish Pub.

### CLUB & PARTY

#### Engelsburg, 22 Uhr

»All you can dance«  
[90's / Indie / HipHop / Pop / Rock 80's]  
Mit Spitz & Gefährlich und Yung Eddy.

### KINO & FILM

#### KinoKlub Am Hirschlachufer

»River« (Dok / OmU), 16.30 Uhr  
»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«, 18 Uhr  
»Vortex«, 20.20 Uhr

### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

#### Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung«

#### Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«

### LESUNG & BUCH

#### Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Lesung: »Aribert Janus Spiegler – Empfänger unbekannt«  
Ein Briefwechsel aus den frühen dreißiger Jahren dokumentiert, wie das Gift nationalsozialistischer Ideologie eine Freundschaft ruiniert. Die Geschichte eines feigen Verrats und der eiskalten Heimzahlung. Die Lesung von Aribert Janus Spiegler aus Kressmann Taylors »Empfänger unbekannt« ist eine Begleitveranstaltung zu seiner Foto-Ausstellung »Gleis-Besetzung« im Kultur: Haus Dacheröden.

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Kinoklub Am Hirschlachufer, 14.30 Uhr

Kinderkino ab 6: »Geschichten vom Franz«

#### Alte Oper, 15 Uhr

Mitmach-Musical: »Conni – Das Zirkus-Musical«  
Ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme!

#### Galli Theater, 16 Uhr

Mitspieltheater: »Rumpelstilzchen«

#### Theater im Palais, 16 Uhr

»Sterntaler«  
Ein Märchen nach den Gebrüdern Grimm.

### SONSTIGES

#### Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr

Workshop: »Kreatives Schreiben«  
Mit Anke Engelmann.

### REGION

#### Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt«  
Von Jacques Offenbach.

#### Weimar, Beethovenplatz, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2022: »Edson Cordeiro & das Babylon Orchester Berlin«  
[Stummfilm-Konzert]

Der brasilianische Ausnahmesänger Edson Cordeiro mit seiner 4-Oktaven Stimme und das Stummfilmorchester des Babylon-Kinos Berlin nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Weimarer Republik – in die so genannten wilden 20er und 30er Jahre. Es werden Ausschnitte aus den wichtigsten Stummfilmen gezeigt, begleitet vom weltweit einzigen Hausorchester eines Kinos, des legendären Babylon. Mit der Musik und Texten von Friedrich Hollaender, Kurt Tucholsky, Mischa Spoliansky, Duke Ellington wird eine aufregende Ära wieder lebendig.

## So, 29. Mai

### THEATER & BÜHNE

#### Theater Erfurt, 11 Uhr

Matinee: »Giuseppe Verdis Luisa Miller«

### KABARETT & COMEDY

#### Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr

»Kabarett-Brunch«

### KONZERT

#### Theater Erfurt, 18 Uhr

»3. Expeditionskonzert«  
In den Expeditionskonzerten können sich alte und junge Hörer, Klassik-Neuinsteiger und langjährige Konzertbesucher den großen Werken der Musikgeschichte auf ungewöhnliche Weise nähern. Chefdirigent Myron Michailidis und das Philharmonische Orchester Erfurt nehmen die großen Meisterwerke auseinander und werfen ihre Blicke auf die Details.

### KINO & FILM

#### KinoKlub Am Hirschlachufer

»River« (Dok / OmU), 16.30 Uhr  
»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«, 18 Uhr  
»Vortex«, 20.20 Uhr

### VORTRAG, FÜHRUNG & BILDUNG

#### Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Menschenverbrechen und Berufsalltag – Topf & Söhne und die Geschäftsbeziehungen zur SS«

#### Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr

»Flughafen Sonntags-Tour«  
Einblicke in den Flughafenalltag.

#### Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Sommerbühne 2022: »Grüne Helden – Ohne Plastik geht es auch«  
Grüne Helden braucht das Land! Deshalb richtet sich das Buch von Nadine Schubert an Kinder und interessierte, verantwortungsbewusste Eltern. Denn Umweltschutz fängt schon bei den Kleinsten an. Es ist unsere Verantwortung als Eltern, zu zeigen, wo die Probleme liegen und wie wir gemeinsam mit den Kindern Dinge zum Besseren verändern können. Eintritt frei!

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Kinoklub Am Hirschlachufer

Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr  
Kinderkino ab 6: »Geschichten vom Franz«, 14.30 Uhr

**Forsthaus Willrode, 11 Uhr**  
»Rotkäppchen«  
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm.

**Theater Waidspescher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Das Lied der Grille«  
Ein bewohntes Klavier erzählt die Geschichte vom Fiedeln oder Vorsorgen, von schönen Künsten, Plackerei, leeren Mägen und vollen Speisekammern, von einem fetten Sommer und einem eisigen Winter. Und einem Freund ...  
Ab 5 Jahren!

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Familien-Kino: »Cruella«

**Weimar, DNT**  
Gespräch: »Talk im Elfenbeinturm – Aida«, 11 Uhr  
ZUM LETZTEN MAL: »Die Ehe der Maria Braun«, 18 Uhr



Foto: Harald Hoffmann

**Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr**

Alte Mädchen »MACHT«  
Sie sind erfolgreich. Sie sind erfahren. Sie sind erstaunlich ... auf Krawall gebürstet. Jede der drei ist ein absolutes Alphanier. Und jede möchte Chefin sein also. In messerscharfen Dialogen, mitreißenden Songs und multiplen Tanzeinlagen lösen die drei Gladiatorinnen des Popkabarett dauerpräsenste Klischees auf. Ohne Angst vor Verlusten und unter Aufwendung sämtlicher nachhaltiger Ressourcen. ALTE MÄDCHEN bearbeiten all das, was Frauen nicht zu denken und Männer nicht zu fragen wagen.

**tam.tam verlost 1 × 2 Freikarten zum Konzert!** Zusendungen bitte bis zum 18.05.2022 per E-Mail an: [leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de](mailto:leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de)

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Mo, 30. Mai**

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Wir fahren auf Sicht«

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«, 16.30 Uhr  
»River« (Dok / OmU), 18.50 Uhr  
»Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen« (OmU), 20.20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Das Lied der Grille«  
Ab 5 Jahren!

**SONSTIGES**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra-Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg.

**Di, 31. Mai**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 18.30 Uhr**  
Rang frei!: »Giuseppe Verdis Luisa Miller«

**KABARETT & COMEDY**

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Wigald Boning & Bernhard Hoëcker – Gute Frage!«  
Wenn Boning und Hoëcker zusammen auf die Bühne kommen dann reden sie über...? Gute Frage, über was eigentlich? Üblicherweise folgt ein kurzer Abriss zu Inhalt, Thema, Motto, was auch immer. Wigald und Bernhard machen es anders, sie gehen in diesen kurzweiligen Abend mit einer schier grenzenlosen Neugier auf die Bühne – neugierig auf die guten Fragen. Die Vollblutoptimisten Wigald und Bernhard bearbeiten jede gestellte Frage, betrachten sie aus jeder Perspektive, analysieren diese aus allen Richtungen und beantworten in allen Lebenslagen.

**Messe Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Luke Mockridge – Welcome To Luckyland«

**KINO & FILM**

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«, 16.30 Uhr  
»River« (Dok / OmU), 18.50 Uhr  
»Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen« (OmU), 20.20 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Das Lied der Grille«  
Ab 5 Jahren!

**REGION**

**Weimar, DNT**  
Musiktheater ab 4: »Die Königin der Farben«, 10 Uhr  
Soloabend: »Die Fledermaus – Herr von Eisenstein gibt alles«, 20 Uhr



Foto: Petra Kellner

**Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr**

Son del Nene & Band »Musica Cubana – The Sons of Buena Vista«  
El Nene, glänzt mit seinem ungemein kraftvollen und melancholischen Gesang. In Wim Wenders Kinofilm Musica Cubana – The Sons of Buena Vista spielte El Nene eine der Hauptrollen in den eindrucksvollen, musikalischen Passagen. Sein Liveprogramm ist: abwechslungsreich, mitreisend und spannend! Mal melancholisch und leise, mal überschäumend vor Lebensfreude und stimmungsgewaltig! Die siebenköpfige Band Son Del Nene bringt den traditionellen Son Cubano und ein Stück authentisches Kuba nach Weimar.

**tam.tam verlost 1 × 2 Freikarten zum Konzert!** Zusendungen bitte bis zum 18.05.2022 per E-Mail an: [leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de](mailto:leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de)

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Veranstaltungsadressen**

**ADRESSEN ERFURT**

**Angermuseum**  
Am Anger 18  
Telefon: 0361-655 164 0  
[www.angermuseum.de](http://www.angermuseum.de)

**Bibliothek Domplatz**  
Domplatz 1  
Telefon: 0361-6551590  
[www.bibliothek.erfurt.de](http://www.bibliothek.erfurt.de)

**egapark**  
Gothaer Straße 38  
Telefon: 0361-5643737  
[www.egapark-erfurt.de](http://www.egapark-erfurt.de)

**Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum**  
Johannesstraße 169  
Telefon: 0361-655 565 1  
[stadtmuseum-erfurt.de](http://stadtmuseum-erfurt.de)

**Kultur: Forum Haus Dacheröden**  
Anger 37  
Telefon: 0361-655 163 5

**Kulturhof Krönbacken**  
Michaelisstraße 10  
Telefon: 0361-655 196 0  
[galerie-waidspescher.de](http://galerie-waidspescher.de)

**Messe Erfurt**  
Gothaer Straße  
Telefon: 0361-400 0  
[www.messe-erfurt.de](http://www.messe-erfurt.de)

**Naturkundemuseum**  
Große Arche 14  
Telefon: 0361-655 568 0  
[www.naturkundemuseum-erfurt.de](http://www.naturkundemuseum-erfurt.de)

**BÜHNE, KUNST & FILM**

**Alte Oper**  
Theaterstraße 1  
Telefon: 0361-551166  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)

**DASDIE Brettli/DASDIE Stage**  
Lange Brücke 29  
Telefon: 0361-551166  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)

**DASDIE Live**  
Marshallstraße 12  
Telefon: 0361-551166  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)

**Galli Theater Erfurt**  
Marktstraße 35  
Telefon: 0361-34194524  
[www.galli-erfurt.de](http://www.galli-erfurt.de)

**Kabarett Die Arche**  
Domplatz 18  
Telefon: 0361-598 292 4  
[www.kabarett-diearche.de](http://www.kabarett-diearche.de)

**Kabarett Lachgeschoss**  
Futterstraße 13  
Telefon: 0361-663 588 6  
[www.lachgeschoss.de](http://www.lachgeschoss.de)

**Kinoklub Hirschlachufer**  
Hirschlachufer 1  
Telefon: 0361-642 219 4  
[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

**Klanggerüst e.V.**  
Magdeburger Allee 175  
[www.klanggeruest.de](http://www.klanggeruest.de)

**Theater Erfurt**  
P.-Muth-Straße 1  
Telefon: 0361-223 331 55  
[www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de)

**Theater Die Schotte**  
Schottenstraße 7  
Telefon: 0361-643 172 2  
[www.theater-die-schotte.de](http://www.theater-die-schotte.de)

**Theater im Palais**  
Michaelisstraße 30  
Telefon: 0361-550 499 01  
[www.theaterimpalais.de](http://www.theaterimpalais.de)

**Theater Waidspescher**  
Domplatz 18  
Telefon: 0361-598 292 4  
[www.waidspescher.de](http://www.waidspescher.de)

**Puppenspiel e.V.**  
Leipziger Straße 15  
Telefon: 0361-646 479 0  
[www.puppe-thueringen.de](http://www.puppe-thueringen.de)

**MUSIK**

**Andreas Kavalier**  
Andreasstraße 45  
Telefon: 0361-2119140  
[www.andreas-kavalier.de](http://www.andreas-kavalier.de)

**Club From Hell**  
Flughafenstraße 41  
[www.clubfromhell.de](http://www.clubfromhell.de)

**Cosmopolar**  
Anger 66  
Telefon: 0361-644 762 60  
[www.cosmopolar.com](http://www.cosmopolar.com)

**Engelsburg**  
Allerheiligenstraße 20/21  
Telefon: 0361-244 770  
[www.eburg.de](http://www.eburg.de)

**Franz Mehlhose**  
Löberstraße 12  
Telefon: 0361-56 60 203  
[www.franz-mehlhose.de](http://www.franz-mehlhose.de)

**Frau Korte**  
Magdeburger Allee 179  
[www.fraukorte.de](http://www.fraukorte.de)

**Haus der Sozialen Dienste HsD**  
Juri-Gagarin-Ring 150  
Telefon: 0361-562 499 4  
[www.museumskeller.de](http://www.museumskeller.de)

**Heiligen Mühle**  
Mittelhäuser Straße 16  
Telefon: 0361-733 297  
[www.heiligenmuehle.de](http://www.heiligenmuehle.de)

**Ilvers**  
Magdeburger Allee 136  
Telefon: 0361-430 374 1  
[www.ilvers.de](http://www.ilvers.de)

**Jazzclub Erfurt e.V.**  
Fischmarkt 13-16  
Telefon: 0361-642 270 1  
[www.jazzclub-erfurt.de](http://www.jazzclub-erfurt.de)

**Kalif Storch**  
Zum Güterbahnhof 20  
Telefon: 0361-430 401 4  
[www.kalifstorch.com](http://www.kalifstorch.com)

**Museumskeller**  
Juri-Gagarin-Ring 140a  
Telefon: 0361-562 499 4  
[www.museumskeller.de](http://www.museumskeller.de)

**Musikpark**  
Willy-Brandt-Platz 1  
Telefon: 0361-550 408 2  
[www.musikparkerfurt.de](http://www.musikparkerfurt.de)

**Nerly**  
Marktstraße 6  
Telefon: 0361-381 325 5  
[www.nerlyerfurt.de](http://www.nerlyerfurt.de)

**Presseklub**  
Dalbergsweg 1  
Telefon: 0361-789 456 5  
[www.presseklub.net](http://www.presseklub.net)

**Stadtgarten**  
Dalbergsweg 2  
Telefon: 0361-653 199 88  
[www.stadtgarten-erfurt.de](http://www.stadtgarten-erfurt.de)

**IMPRESSUM**

**tam.tam** DAS STADTMAGAZIN

**Verlag**  
Florian Görmar Verlag  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena  
Telefon: 036 41-54 34 48  
E-Mail: [info@tam-tam-stadtmagazin.de](mailto:info@tam-tam-stadtmagazin.de)  
Internet: [www.tam-tam-stadtmagazin.de](http://www.tam-tam-stadtmagazin.de)

**Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur**  
**i. S. d. P.** Florian Görmar  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Redaktion**  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)**  
Ulf Annel (uan), Florian Berthold (fbb), Thomas Behlert (tbe), Dr. Matthias Eichardt (mei), Jürgen Grohl (jüg), Florian Görmar (fgo), Sylvia Obst (syo), Michael Stocker (mst), Dominique Wand (dow), Viola Bianka Kießling (vbk), Andreas Klossek (aki), Kerstin Klaholz (kkk), Susann Leine (sle), André Wesche (anw)

**Anzeigenleitung**  
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48 oder schriftlich an die Verlagsadresse.

**Druck** Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

**Fotos / Bildnachweis**  
Titel: Martin Kranz / Medizinhistorische Sammlung am Universitätsklinikum der FSU Jena  
Seite 3: Stadtarchiv Erfurt  
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinheritenden wenden sich bitte an den Verlag.

**Abonnement**  
11 Ausgaben 28,- € incl. Porto im Inland  
**Erscheinungswiese**  
elfmal pro Jahr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
18.05.2022 für die Juni-Ausgabe 2022  
Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Anknüpfung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

## Social Media – Fluch oder Segen?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



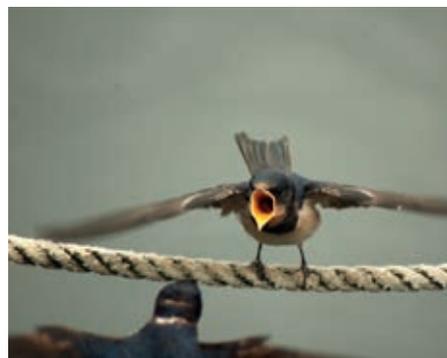
**JAN, 36**  
Rettungssanitäter

»Früher vielleicht Segen, heute eher Fluch. Ich bin bei Facebook angemeldet und habe vor zehn, zwölf Jahren auch tatsächlich viele Leute im Netz wiedergefunden, die ich nach der Schule aus den Augen verloren hatte. Heute nutze ich die Plattform nur noch, um Bands zu folgen und zu schauen, wann diese eventuell mal in der Nähe ein Konzert spielen oder was sonst so los ist. Ansonsten hat Facebook keinen größeren Wert mehr für mich. Mein Cousin im Teenageralter hat mir letztes auch gesteckt, dass Facebook mittlerweile sowieso out ist (lacht).«



**JENNI, 22**  
Studentin

»Es ist schon ein Segen, ich bin auch fast überall angemeldet. Man kann schnell mit vielen Leuten in Kontakt treten und ist immer über die Themen informiert, die einen interessieren. Das finde ich klasse. Allerdings sind soziale Medien auch ein richtiger Zeitfresser. Ich kann mir auch gut vorstellen, dass viele süchtig danach sind. Gerade Plattformen wie TikTok lassen einen schnell die Zeit vergessen. Wenn man zum Beispiel lernen muss, ist es wirklich blöd, in der Straßenbahn aber hilfreich gegen Langeweile.«



**ERIK, 39**  
Fotograf

»Twitter war wirklich mal gut. Schnelle und kurze Infos auf den Punkt gebracht, weil man nur eine begrenzte Zeichenanzahl hat, dazu eine aktive Community – ich habe den Dienst lange und gerne genutzt. In der Pandemie hat sich aber gezeigt, dass die guten Zeiten vorbei sind. Vor allen in den Kommentaren kam wirklich der Bodensatz des Internets zum Vorschein. Viel Wut und Hass und kaum etwas wurde dagegen unternommen. Ich habe deshalb meinen Account bei Twitter erst einmal stillgelegt. Momentan also ganz klar: Fluch.«



**KAI, 36**  
Handwerker

»Absoluter Fluch. Ich nutze nichts davon. Ein Handy habe ich, man kann mich also jederzeit anrufen. Das reicht. Wenn alle um mich herum nur noch auf ihre Telefone starren oder am Tisch im Restaurant das Ding nicht mal für eine Minute aus der Hand legen können, ärgert mich das. Das ist unhöflich. Ich habe mal gelesen, dass durch die sozialen Medien zwar noch nie so viel miteinander kommuniziert wurde wie jetzt, aber das ist nicht die Art der Kommunikation, die ich führen möchte. Das ist nicht gut für unser soziales Miteinander.«



**FRANZISKA, 38**  
Arbeitet in der Gastronomie

»Da ich selber gerne fotografiere, bin ich eine aktive Nutzerin von Fotocommunities wie 500px oder Instagram. Instagram ist aber mittlerweile so groß geworden, das mehr Schrott als qualitativ gute Bilder auf der Plattform zu finden sind. Ich folge anderen Accounts deshalb auch nur zielgerichtet, wenn ich weiß, dass sie gute Arbeit abliefern oder Bilder einstellen, die mir gefallen. So machen die sozialen Medien Spaß und sind ein Segen für mein Hobby. Den Rest muss man einfach ignorieren.«



**JULE, 37**  
Sozialpädagogin

»Für die Jugendlichen ist es wohl ein Segen, ich bin mir da aber nicht so sicher. Ich nutze die gängigen Messenger, das ist schon prima, weil es so bequem ist. Und hier und da habe ich auch einen Account, aber ohne wirklich aktiv zu sein. Die Firmen wirds freuen, eine Nutzerin mehr, die sie auf ihre Zahlen draufschlagen können. Die erste Social Media-Plattform, bei der ich mich angemeldet habe, war vor fünfzehn Jahren StudiVZ. Das war aber wirklich witzig!«

# BLUTSPENDE SUHL SUCHT TEAMVERSTÄRKUNG

**FINANZBUCHHALTER:IN**

**VOLLZEIT (m/w/d)**

**SACHBEARBEITER:IN**

**ENTGELTABRECHNUNG**

**TEIL- ODER VOLLZEIT (m/w/d)**

**MEDIZINISCHE FACHKRÄFTE +**

**TEAMHELFER:INNEN**

**MOBILER AUßENDIENST**

**VOLLZEIT (m/w/d)**



**BLUT SPENDEN  
+ ANTIKÖRPER  
TESTEN!**

**SARS-CoV-2-Antikörper-  
Testung** auf Corona-Virus  
**nur im Rahmen** Ihrer Blut-  
oder Plasmaspende!

**ALLE INFOS UNTER:**

**blutspendesuhl.de**

facebook Instagram  LinkedIn  YouTube



academix-thuringen.de

ThAFF  
Thüringen   
Thüringer Agentur Für  
Fachkräftegewinnung

# Starte deine Karriere in Thüringen!

Top-Arbeitgeber, attraktive Jobs, Praktika und  
vieles mehr. Teilnahme kostenfrei!

{academix}  
THÜRINGEN

19.05.2022  
10 – 17 UHR  
Hybrid

**LIVE:**  
COMCENTER  
Brühl, Erfurt  
**DIGITAL:**  
academix-  
thuringen.de

